

Feldspritzeleitungen Baureihe F 700 Baujahre 1980 – 1991

Field Spray Booms F 700

Rampes cultures basses F 700

Bausatz 7220-1 Hydrl. Hangausgleich

Bausatz 7232 Horizontal-Pendeldämpfung

Bausatz 7240 Hydrl. Vorschaltgruppe f. Rohr Ø 6

Bausatz 7244 Feldspritzeleitungsverbreiterung

Bausatz 7252 Hydrl. Vorschaltgruppe f. Rohr Ø 8

Bausatz 7256 Feldspritzeleitungsverbreiterung

Bausatz F 715/761 Verbreiterung von 15 m auf 16 m Arbeitsbreite

Gebrauchsanleitung und
Ersatzteilliste

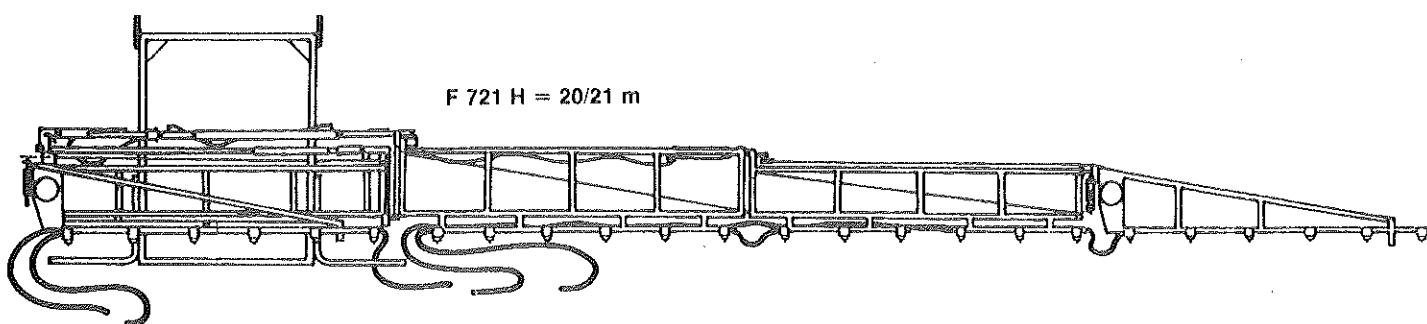
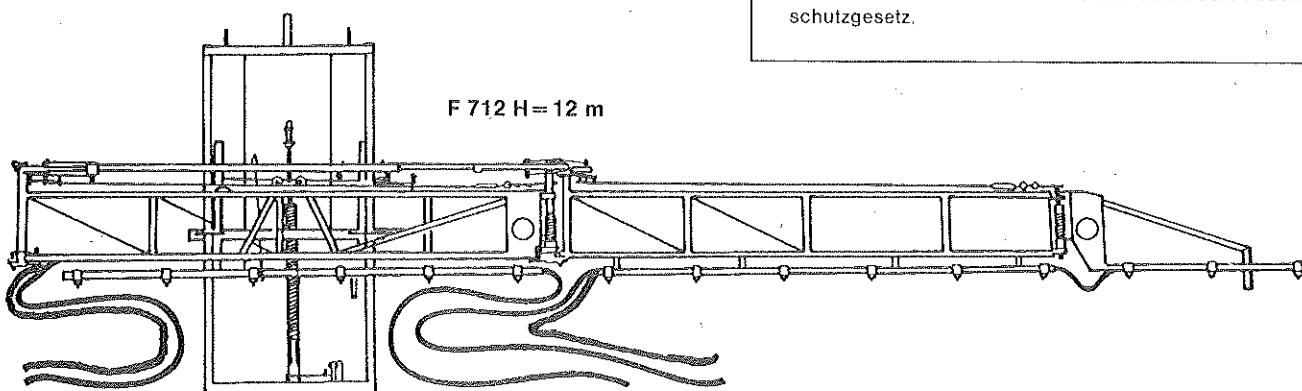
Operating Manual

Spare parts list

Notice d'emploi

Liste de pièces de rechange

Diese Geräte und diese Gebrauchsanleitung entsprechen der
Verordnung über Pflanzenschutzgeräte vom 28. 07. 87, den Richt-
linien der BBA vom Januar 1988 und somit dem neuen Pflanzen-
schutzgesetz.



Ersatzteilversorgung
durch:

Spare parts service
through:

Service pièces de
rechange par:

Holder-Platz Zentral-Ersatzteillager

D-7430 Metzingen Postfach 15 55

Schutzgebühr
DM 12,-

Telefon 0 71 23/16 62 50
Nach Geschäftsschluß

104 357

Anrufbeantworter 0 71 23/16 62 29

Telex 7 245 319
Telefax (0 71 23) 166 228

9115

Gebrauchsanleitung

1. Allgemeines zur Pflanzenschutztechnik

Mit Pflanzenschutzgeräten werden die Pflanzenschutzmittel auf die Zielfläche transportiert und verteilt. Dazu gehört das richtige Zusammenspiel von Spritzmittelchemie, Gerätetechnik und Bedienungsmann. Während im Pflanzenschutz früher vor allem auf Wirkung und Wirtschaftlichkeit geachtet wurde, muß heute mehr als bisher auch auf die Vermeidung von Nebenerscheinungen (Spritzmittelrückstände, Abtrift feiner Tropfen, Abtropfverlust) geachtet werden. Durch korrekte Geräteeinstellung und richtige Dosierung wird nicht nur der biologische und wirtschaftliche Erfolg gesichert, sondern es wird auch Spritzmittelverschwendungen und unnötige Umweltbelastung vermieden. Der Hersteller bzw. Lieferer ist zuständig für Bau und Ausrüstung der Geräte, er garantiert für richtiges Material und Verarbeitung. Zuständig für den praktischen Betrieb einschließlich Pflege, Wartung und Reparatur ist der Anwender bzw. Gerätehalter. Nach § 6 des Pflanzenschutzgesetzes vom 15.09.86 dürfen Pflanzenschutzmittel nur nach "guter fachlicher Praxis" angewendet werden, dazu gehört auch die Verwendung einwandfrei funktionierender Pflanzenschutzgeräte.

1.1 Unsere Geräte entsprechen dem neuen Pflanzenschutzgesetz

Die Feldspritzleitungen F 700 entsprechen dem Pflanzenschutzgesetz vom 15.09.86, der Verordnung über Pflanzenschutzgeräte und der BBA-Richtlinie Nr. 1-1.1.1 für Feldspritzgeräte. Die F 700 sind als "Ausführungen" in den Matrix-Tabellen der Komplett-Feldspritzgeräte von HOLDER bei der BBA gemeldet.

1.2 Unfall-Verhütungs-Vorschriften, Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler

Die vorliegenden Geräte werden den Auflagen des Maschinenschutzgesetzes, insbesondere den Unfall-Verhütungs-Vorschriften und den Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften bezüglich Bau- und Ausrüstung durch den Hersteller angepaßt. Zum Zeitpunkt der Herstellung des Gerätes sind keine schädlichen Einwirkungen der von der BBA zugelassenen Pflanzenschutzmittel auf die Werkstoffe des Gerätes bei normalem Gebrauch bekannt. Zulässige Arbeitsstoffe sind Kaltwasser-Spritzbrühen aus BBA-zugelassenen Pflanzenschutzmitteln. Bei Änderungen am Gerät geht die Verantwortung auf den Auftraggeber bzw. den Ausführenden (Betrieb, Werkstatt) über. Auf die Einhaltung der einschlägigen Vorschriften und Richtlinien für Schlepper, Gerät, Bedienungsmann und Pflanzenschutzmittel sowie auf die Straßenverkehrs-Vorschriften wird hingewiesen.

Hinweis auf § 38 StVZO:

Bei eingebautem Gerät oder voll ausgelasteter Behelfsladefläche gilt die gelenkte Achse als ausreichend belastet, wenn die von ihr übertragene Last noch mindestens 20 % des Fahrzeugeigengewichtes beträgt.

2. Montage

Die Feldspritzleitung wird mit 8 Schrauben M 12x30 am Grundgerät befestigt. Um bei mechanischer und hydraulischer Höhenverstellung eine einwandfreie Führung der Brühe-, Hydraulik- und Schaumschlüche zu gewährleisten, müssen sie ordnungsgemäß verlegt werden.

Abb. 1 Hydraulikschläuche (bei F 712/715) zwischen Hubzylinder und Vierkantrohr vom Mittelteil verlegen.

Abb. 2 Schaumschläuche und zusätzliche Teilbreitenschläuche (F 712-721) werden zwischen Trägerrohr und Brüherohrführung verlegt.

Abb. 3 und 4 Schlauchbündel (bei F 712/715) zwischen Gleitrollen von unten Abb. 4 nach oben durch Bügel A Abb. 3 führen und mit Riemen befestigen.

Abb. 5 und 6 Von beiden Seiten kommende Schläuche (F 712/715) zusammenfassen und zur Armatur führen, bzw. an Steckplatte.

Abb. 7 und 8 Schläuche (bei F 718/721) hinter senkrechten Träger C und über waagerechten Träger D führen.

Allgemein zu beachten:

Bei erster Aushebung langsam verfahren und Schlauchbewegung beobachten, ggf. korrigieren. Zum Absetzen des Gerätes Stütze B, Abb. 4 bzw. 8 montieren. Abbau des Gerätes nur wenn Feldspritzleitung in unterster Stellung ist.

Nach Montage und Schlauchverlegung die Feldspritzleitung ausklappen. Die Gleitflächen zwischen Mittelteil und Pendelrahmen sind mit Fett gut zu schmieren. Zu ölen sind die Ketten an den Außenteilen sowie alle Schraubgewinde. Alle Schmiernippel sind bei Neugeräten mit Fett versorgt und sollten je nach Betriebsstunden mindestens aber einmal jährlich nachgeschmiert werden.

3. Bedienung

3.1 Mechanische Bedienung

Zum Aus- und Einklappen muß der Sicherungsbügel Abb. 10 nach oben, beim Transport nach unten gestellt werden. Der Feststellhebel Abb. 11 muß beim Aus- und Einklappen zum Eingriff gebracht werden, damit die Leitung nicht einseitig auf den Boden fällt. Während der Spritzarbeitszeit muß der Feststellhebel außer Eingriff sein, damit die Leitung pendeln kann. Die Höhenverstellung erfolgt über Sicherheits-Handkurbel mit Seilzug.

Die Schwenkarme werden durch den Arretierhebel (a) der über den Bundbolzen (b) greift, Abb. 12, in Arbeitsstellung gehalten. Die Endstücke werden über die Zugstangen mit Kette Abb. 13 in Arbeitsstellung gehalten.

Der Bundbolzen ist verstellbar und muß so eingestellt sein, daß der Arretierhebel spielfrei übergreift.

Zum Einklappen wird als erstes der linke Arretierhebel (in Fahrtrichtung) von Hand außer Eingriff gebracht und die linke Seite eingeklappt. Dabei wird gleichzeitig der rechte Arretierhebel automatisch außer Eingriff gebracht und die Leitungshälfte kann eingeklappt werden.

3.2 Hydraulische Bedienung

Achtung: Im Schwenkbereich des Feldspritzeleitung ist der Aufenthalt verboten.

Für die hydraulische Bedienung sind am Fahrzeug ein einfachwirkendes Steuerventil für die Höhenverstellung und ein doppeltwirkendes Steuerventil zum Aus- und Einklappen erforderlich. Zum Aus- und Einklappen muß die Feldspritzeleitung in die höchste Position gefahren werden, dabei wird die Transportsicherung Abb. 14 automatisch außer Eingriff gebracht. Nach dem Ausklappen wird die Leitung auf die gewünschte Höhe abgesenkt.

Zum Einklappen muß die Leitung wieder in höchste Position gefahren werden. Nach dem Einklappen und Absenken kommt die Transportsicherung wieder automatisch zum Eingriff.

Der Feststellhebel Abb. 11 entfällt bei der hydraulischen Leitung. Der Arretierhebel (a) Abb. 12 dient dazu, daß beim Einklappen zuerst die linke und dann die rechte Seite eingeklappt wird. Bei der Montage an Anhängespritzen müssen die Hydraulikschläuche durch den Bausatz 7235 verlängert werden.

3.3 Gemeinsame Bedienung

Die Feldspritzeleitung darf nur dann in der Höhenverstellung hochgestellt werden, wenn das Grundgerät am Schlepper angebaut ist (Kippgefahr). Vor Abbau vom Schlepper ist die Feldspritzeleitung in eine niedrige Position zu bringen.

Beim Anbau an Dreipunkt- oder Anhängegeräte müssen die Stützrohre bei der Arbeit in Stellung (k) Abb. 26 montiert werden. Vor dem Abbau der Geräte vom Fahrzeug müssen die Stützrohre in Stellung (I) montiert werden, um ein Kippen des Gerätes nach hinten zu vermeiden. In diesem Fall liegen die Stützrohre ggf. am Boden auf und das Gerät ist nicht mehr beweglich.

Soll die Beweglichkeit des Gerätes (z.B. IS mit Lenkrollen) erhalten bleiben, so können in die Stützrohre zusätzlich Lenkrollen montiert werden Abb. 27.

Einstechlöcher sind bei F 718/721 serienmäßig vorhanden. Lenkrolle Bestell-Nr. 0009971559, Haarnadel-Sicherung 0009940157.

Beim Anbau von F 718/721 an US-Kompaktanlagen müssen die hinteren Abstellfüße (m) vom Gerätekadern an den Kadern der Feldspritzeleitung versetzt werden Abb. 28. Falls notwendig, müssen sie gekürzt und neu gebohrt werden.

Nach dem Lösen der Kontermutter (c) kann mit der Spannmutter (d), Abb. 15 die Spannung der Druckfeder bei Bedarf erhöht werden.

Die Stellschraube (e), Abb. 16 dient zur Geradestellung der Schwenkarme. Die Endstücke werden - wenn nötig - mit dem Kettenzug über die Spannschlösser ausgerichtet. Beispiel: Steht ein Endstück zu weit nach vorn, so wird das vordere Spannschloß (f) gelockert und das hintere (g) angezogen, Abb. 17, bis das Endstück geradestehet. Spannschloß mit Kontermutter sichern.

Achtung: Spannschlösser nur soweit spannen bis Kette und Zugstange nicht mehr durchhängen, sondern eine gerade Linie bilden.

Durch zu starkes Anspannen kann der Bolzen mit Kettenrad beschädigt werden.

Bei der Spritzarbeit sollte der Abstand zwischen Düse und Auftreffebene ca. 50-60 cm betragen. Jede Düse muß mit dem Düseninstellschlüssel SF194A25 verschränkt zur Längsachse der Feldspritzeleitung eingestellt werden, Abb. 18, damit die Spritzschleier der Düsen aneinander vorbeigehen (überlappen). Der Schlüssel wird auf das Düsenmundstück geschoben und die Prismenführung des Schlüssels an das Brüherohr gehalten. Bei Bajonettkappen wird die Verschränkung automatisch erreicht. Der seitliche Düsenabstand beträgt 50 cm.

Beim Einbau von Rundstrahldüsen ist darauf zu achten, daß die glatte Seite der Düsenplattechen nach unten weist und die glatte Seite der Drallscheiben nach oben, Abb. 19.

Hinweis zur Beleuchtung der Feldspritzeleitungen bei Fahrten auf öffentlichen Straßen

Wird die am Schlepper angebrachte Rückbeleuchtung sowie das Kennzeichen durch angebaute oder

angehängte Geräte verdeckt, so ist bei der Fahrt auf öffentlichen Verkehrswegen das Gerät entsprechend StVO und StVZO zu beleuchten.

Für ordnungsgemäße Beleuchtung ist der Geräte-Betreiber verantwortlich.

Restmengen lt. Richtlinien der BBA Nr. 1-1.1.1 vom Januar 1988

F 712	F 715	F 718	F 712
6,8 1	7,7 1	9,0 1	9,9 1

4. Inbetriebnahme

Allgemeines: Die in der Praxis vielfach angewendete Grob-Dosierung durch Einstellung der Düsen, Druck und Fahrgeschwindigkeit nach Augenmaß sowie Verbrauchskontrolle nach Anzahl der ausgebrachten Behälterfüllungen führt zwar meist zu ausreichendem Erfolg, bedeutet jedoch auch Risiko für mangelhafte Wirkstoff-Verteilung und für Spritzmittelverschwendungen. Deshalb wird Genau-Dosierung empfohlen mit bestmöglichlicher Erfassung und Kontrolle der Einstellfaktoren am Schlepper und Gerät. Grundlage der Dosierung ist die Größe der Felder in Hektar.

Einstellbeispiele für Tabelle

Die Tabellen für 12 bis 21 m Arbeitsbreite dienen der rascheren Einstellung. Sie sind auf Arbeitsbreite, Ausbringmenge in l/ha und Fahrgeschwindigkeit in km/h abgestimmt. In jeder Tabelle wird zunächst im oberen Teil 1 anhand von Fahrgeschwindigkeit und Ausbringmenge die benötigte 1/min-Zahl aufgesucht.

Mit Hilfe dieser Zahl kann im unteren Teil 2 der Tabelle die notwendige Druckstufe und die Düsenmundstücksnummer abgelesen werden.

Beispiel: 300 l/ha sollen mit Feldspritzleitung 15 m Arbeitsbreite mit 6,5 km/h ausgebracht werden. Dazu sind 48 l/min Ausstoßmenge an den Düsen erforderlich. Die Zahl ist im unteren Teil 2 vorhanden. Sie liegt bei Düsenmundstück 11005/487 bei 2,0 bar.

Die Feldspritztabellen erlauben eine gute Anpassung an die praktischen Verhältnisse: Die Benützung der günstigsten Schleppergeschwindigkeiten und des für die Spritzarbeiten günstigsten Düsenmundstückes und Druckes.

Der obere Teil 1 der Tabelle gibt über die möglichen Fahrgeschwindigkeiten Auskunft, die bei gegebener Arbeitsbreite von den einzelnen Pumpentypen erreicht werden können.

Dosier-Berechnung und Ausliterung ohne besondere Hilfsmittel

1. Soll-Ermittlung (1/min): Arbeitsbreite in Meter mit Fahrgeschwindigkeit in km/h und Brühemenge in l/ha malnehmen: Ergebnis durch konstante Zahl 600 teilen

Beispiele Feldbau:

Arbeits- breite	x	Fahrgeschwin- digkeit	=	Zwischen- ergebnis	Brühe- menge	=	Zwischen- ergebnis	:	Geteilt	Brühe- ausstoß
12 m	x	6 km/h	=	72	x 400 l/ha	=	28.800	:	600	= 48 l/min
18 m	x	8 km/h	=	144	x 300 l/ha	=	43.200	:	600	= 72 l/min

2. Ist-Ermittlung (1/min): Einzeldüsen-Ausliterung: Schlauchstück an Düse, Ltr.-Maß Düsenverband-Ausliterung: Im Stand mit Wasser spritzen. Verbrauch je Minute an Skala am Behälter ablesen. Oder: Behälter bis Marke am Einfüllhals füllen, nach 1 Minute Spritzzeit aus Eimer mit Skala bis Marke wieder auffüllen.

Am schnellsten und genauesten erfolgt die Ausliterung mit dem Dosierwertbecher Bestell-Nr. 177 877.

3. Soll-Ist-Abstimmung: Stimmt ein Ist-Wert mit Soll überein, wird so gespritzt. Bei Nichtübereinstimmung entweder Soll (z.B. km/h) oder Ist (z.B. Düsen oder Druck) ändern.

Tabellen-Herstellung in Landmaschinen-Fachbetrieben

Litermeßgerät Quantitest und Dosierwertrechner zum mechanisierten Auslitern und Direktablesung in l/min zur Kontrolle der Tabellen nach Düsenverschleiß sowie zum Messen der Pumpenleistung auf Rücklaufmenge. Passend zu allen Gerätetypen und Fabrikaten.

Belagskontrolle mit Tropfentestfolie:

Schwarze Kunststoffolie mit hellfarbigem Zentimeter- und Millimeterraster, Ober- und Unterseite farblich unterschieden. Abwaschbar und mehrfach verwendbar. Wird nach Bedarf zugeschnitten (z.B. in Form eines Blattes) und zur Belagskontrolle (Belagsdichte, Tropfengröße) während der praktischen Arbeit in die Kulturen gehängt, insbesondere an kritischen Stellen. Erhältlich durch den Fachhandel.

Fahrgeschwindigkeit

Da Traktormeter oft nicht genau stimmen, eine abgemessene 100 m-Strecke mit den in Frage kommenden Gängen unter Last fahren und in Sekunden messen. Nachstehend die Umrechnung von Sekunden je 100 m in km/h. Eigene Meßergebnisse eintragen.

Festlegung der wirklichen Fahrgeschwindigkeit in km/h

Umrechnungs-Tabelle	Sec. je 100 m	360	240	180	144	120	103	90	80	72	65	60	55	51	45
	km/h	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0	8,0
Gang:															
Eigene Messung:	Drehzahl:														
	Sec. je 100 m														
Wirkliche Fahrgeschwindigkeit km/h															

Filterzuordnung bei verschiedenen Düsengrößen

Um Düsenverstopfungen zu vermeiden, sollten für unterschiedliche Düsengrößen Filter mit verschiedenen Maschenweiten verwendet werden. Siehe nachstehende Aufstellung.

Düsen Filter	Flachstrahl, Normal, XR, LU, LP			Rundstrahldüsen 1,0-1,2 ∅ mm			1,5-2,5 ∅ mm		
	11001, 110015 11002, 347, 367	11003, 11004, 11005, 447, 487 407	11006, 11008, 11010, 517, 587, 607						
Rückschlag-Kugelventil 50 Maschen Best.-Nr. 018725	-	x	-	x	-	x	-		
Rückschlag-Kugelventil 25 Maschen Best.-Nr. 020963	-	-	x	-	x	-	x	-	
Schlitzfilter ohne Ventil Best.-Nr. 018189	-	-	-	-	-	x	-	x	
Sieb für Membranventildüsen 25 Maschen Best.-Nr. 116742	-	-	-	x	-	-	-	x	
Sieb für Membranventildüsen 50 Maschen Best.-Nr. 023531	-	x	-	-	-	x	-	-	
Siebscheibe für Membranventildüsen 100 Maschen Best.-Nr. 023215	x	-	-	-	-	-	-	-	

5. Außerbetriebnahme

Nach jeder Spritzarbeit klares Wasser durch die Düsen spritzen, damit Spritzmittelreste aus Leitungen, Düsen und Filtern gespült werden. Ventilfilter vor den Düsen säubern. Verstopfte Düsenmundstücke nur mit Holzspan - nicht mit Metallteilen - säubern. Am besten ist es, die Mundstücke mit Preßluft auszublasen. Siehe auch Rückseite dieser Drucksache.

6. Garantie, jährliche Prüfung

6.1 Garantie für Werkstoff und Verarbeitung nach unseren Verkaufsbedingungen. Keine Garantieleistung bei: Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung und bei eigenmächtigen technischen Änderungen. Weitere Ansprüche ausgeschlossen.
Garantieansprüche sofort schriftlich mit vollständigen Angaben und Einsendung des beschädigten Teiles durch den zuständigen Handelsbetrieb melden lassen.

6.2 Jährliche Prüfung

Laut besonderen Bestimmungen für Flüssigkeitsstrahler (UVV. 3.11) sind in der Bundesrepublik Deutschland Pflanzenschutzgeräte alle 12 Monate durch Sachkundige zu prüfen. Die Prüfergebnisse sind schriftlich festzuhalten; sie können in die nachstehende Tafel eingetragen werden:

Datum	Befund	Prüfbetrieb	Sachkundiger

7. Wartung, Überwinterung und Reparaturen

7.1 Wartung

Siehe Abschnitt 5 - Außerbetriebnahme.

Außerdem ist das Gerät äußerlich zu reinigen. Alle Schmiernippel sind mit Fett zu versorgen, ebenso die Gleitflächen zwischen Mittelteil und Pendelrahmen. Alle Gewinde an der Leitung sind zu ölen. Bei längeren Arbeitspausen ist das Gerät gegen Verschmutzung abzudecken.

Flüssigdünger-Ausbringung

Für den Betrieb mit Stickstofflösung (N-Lösung) verweisen wir auf die Empfehlungen der Dünger-Industrie.

"Es ist grundsätzlich ratsam Schlepper und Flüssigdüngergeräte nach dem Einsatz mit einem Wasserstrahl abzuspritzen. Darüber hinaus können vor dem Einsatz Schlepper und Geräte mit Sprühwachs zusätzlich geschützt werden. Sprühwachs darf jedoch nicht in die Düngerlösungen gelangen".

Als geeignetes Material kommt z.B. Vielzweck-Spray WD 40 in Frage.

7.2 Überwinterung

Zur Überwinterung ist das Gerät sorgfältig von Flüssigkeitsresten zu befreien um Frostschäden zu vermeiden. Pumpe siehe Pumpen-Gebrauchsanleitung.

Feldspritzleitung: Zuleitungsschläuche für Teilbreiten an der Armatur ausstecken und auf den Boden legen. - An jeder Enddüse der Teilbreite Düsenkappe mit Düsenmundstück abnehmen. - Düsenfilter entfernen. - Ventilmembrane mit dünnem Gegenstand Abb. 29 (z.B. Düsenbürste) anheben, damit Luft in die Leitung einströmen kann und die Flüssigkeit aus Düse, Brüheführungsrohr und Zuleitungsschlauch durch am Boden liegende Stecktülle ablaufen kann. Ventilmembrane solange anheben, bis an Stecktülle keine Flüssigkeit mehr austritt. - Nach sorgfältigem Entwässern, Filter und Düsenkappe mit Mundstück wieder montieren, Schläuche an Armatur einstecken.

7.3 Reparaturen

Grundsätzlich nur in Fachwerkstatt, möglichst im Fachbetrieb, der das Gerät liefert hat. Nur Original-Ersatzteile laut beigefügter Liste verwenden.

Bei allen am Gerät auszuführender Arbeiten ist die beigefügte Gebrauchsanleitung zu beachten. Vor Öffnen oder Lösen druckführender Teile (Schläuche, Düsen) Druck ablassen. Vor Reparaturen ist das Gerät stillzusetzen. Entfernte Schutzvorrichtungen unbedingt wieder anbringen (Unfallgefahr)!

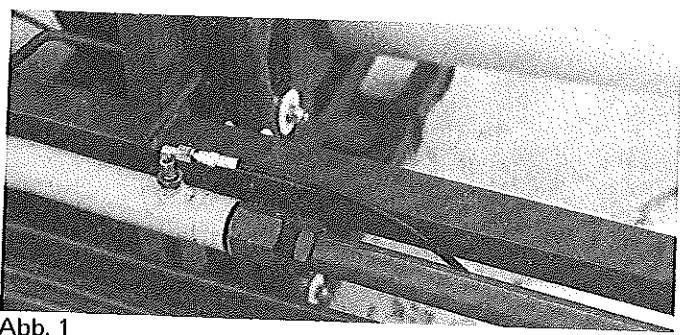


Abb. 1

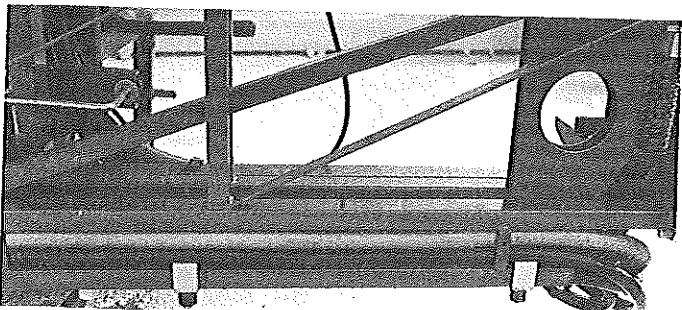


Abb. 2

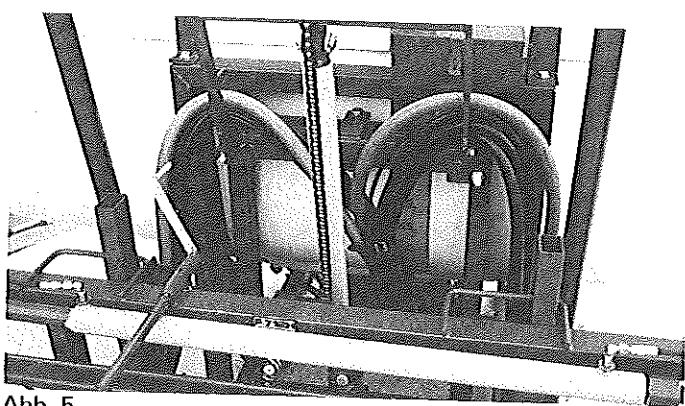


Abb. 5

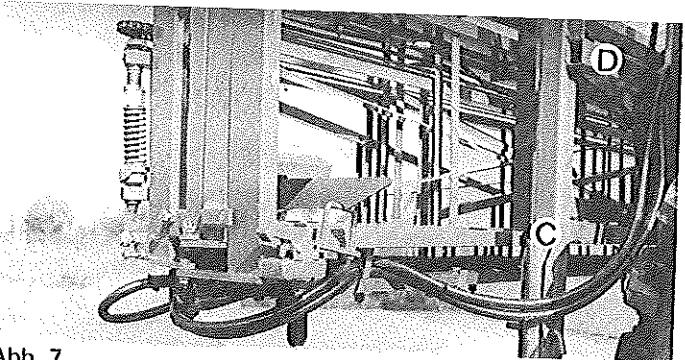


Abb. 7

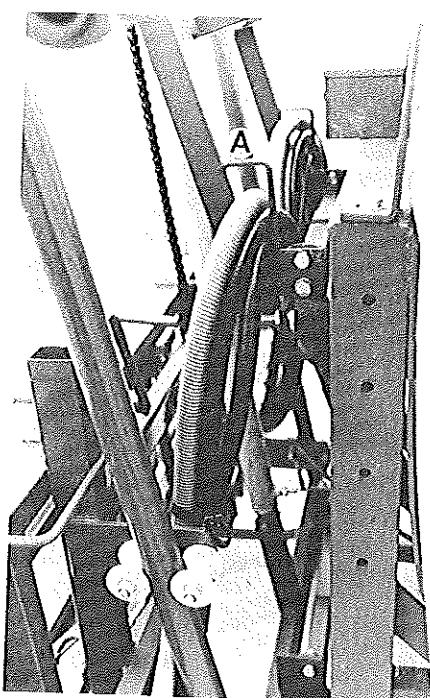


Abb. 3



Abb. 8

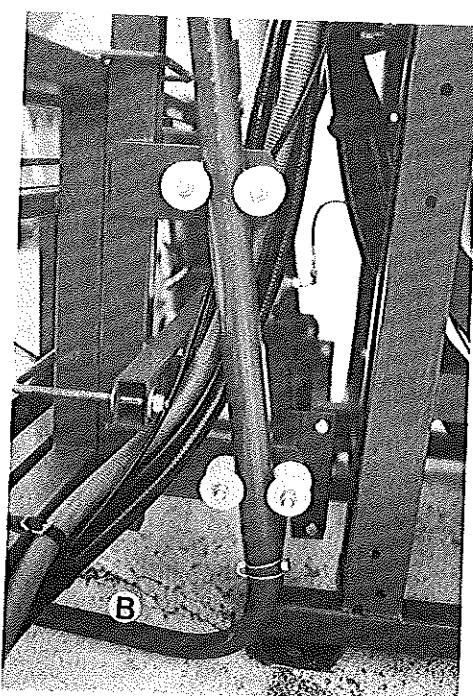


Abb. 4

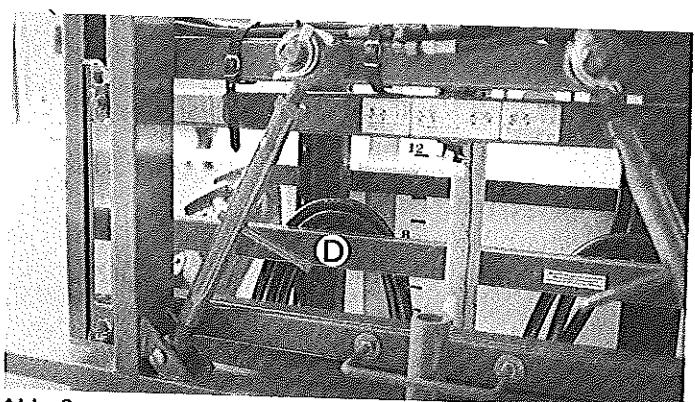


Abb. 6

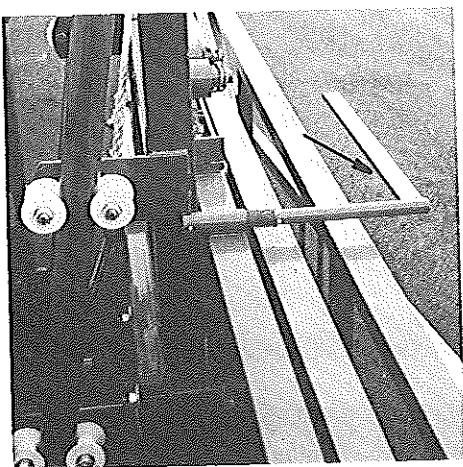


Abb. 10

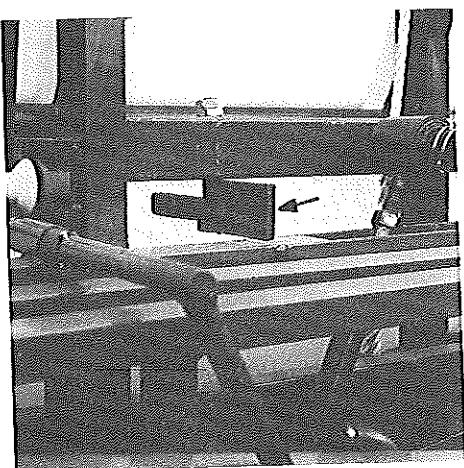


Abb. 11

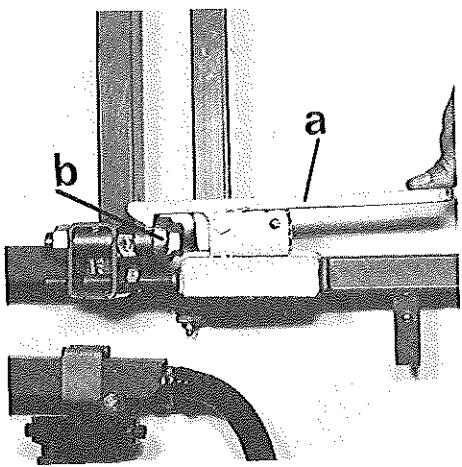


Abb. 12

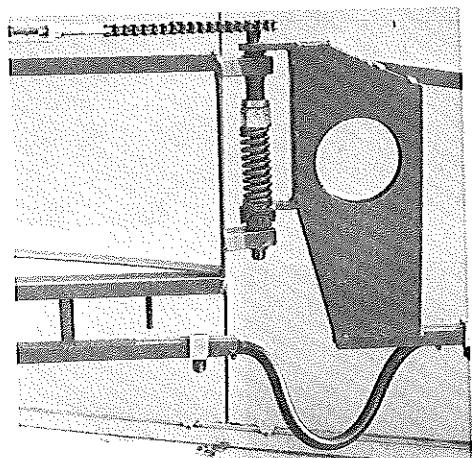


Abb. 13

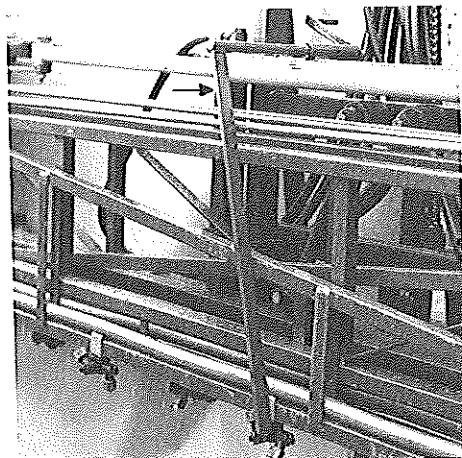


Abb. 14

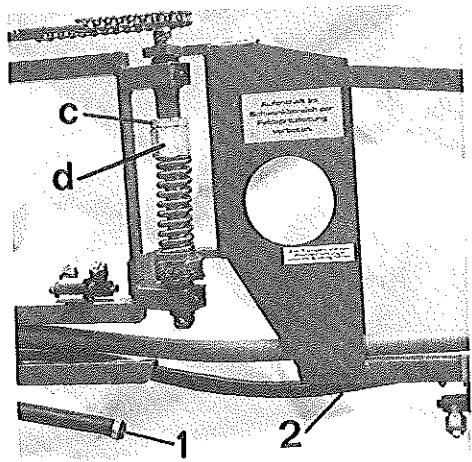


Abb. 15

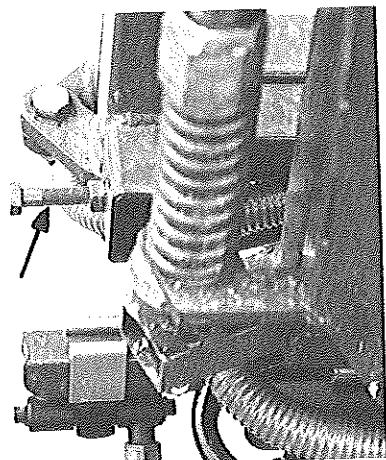


Abb. 16

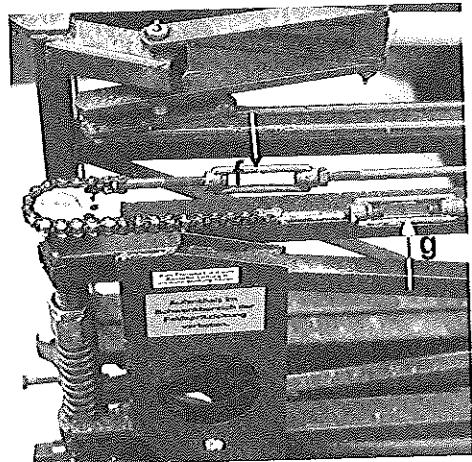


Abb. 17

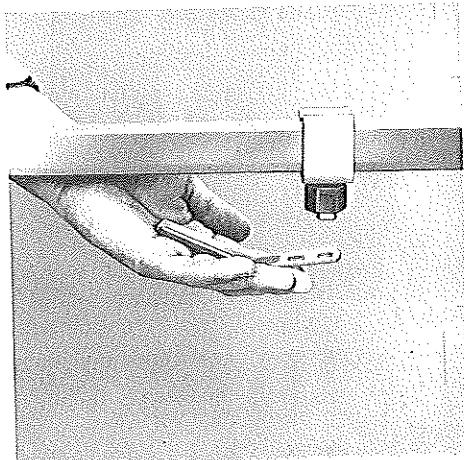
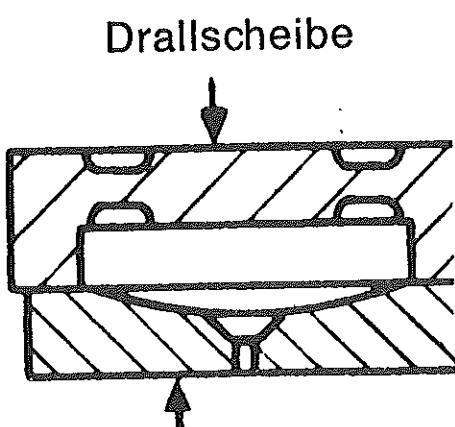


Abb. 18



Düsenplättchen

Abb. 19



Abb. 20



Abb. 21

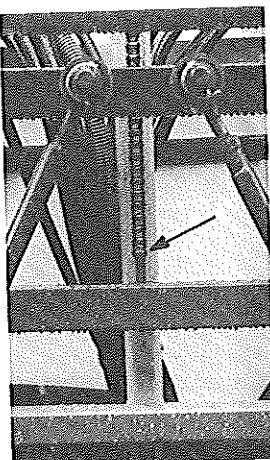


Abb. 22

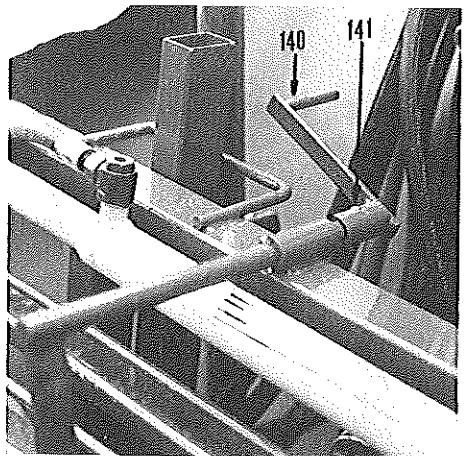


Abb. 23

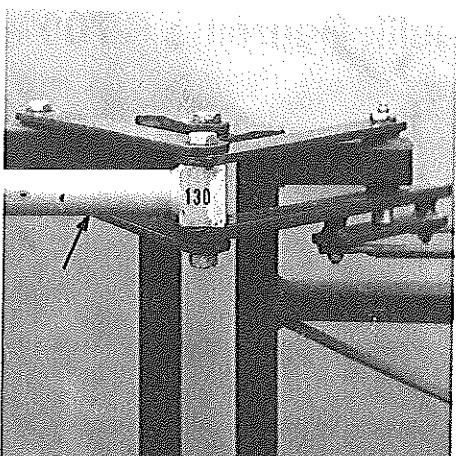


Abb. 24

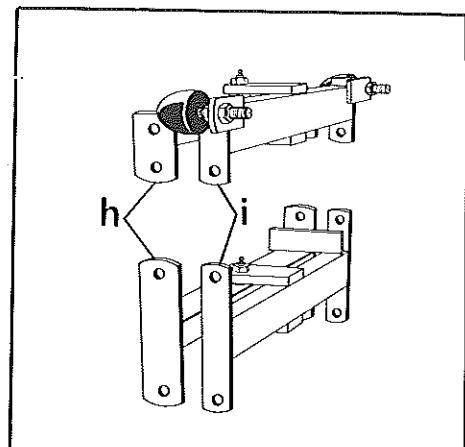


Abb. 25

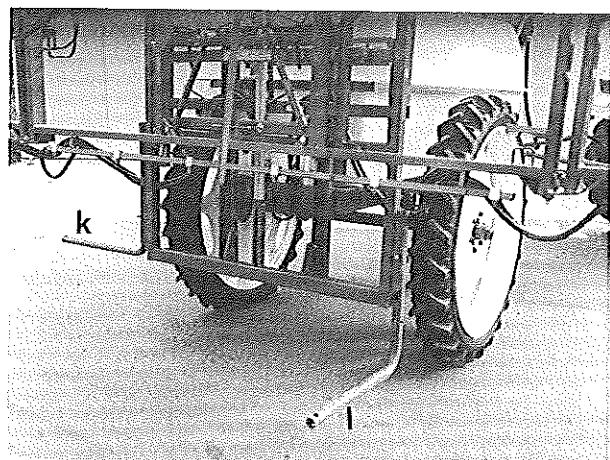


Abb. 26

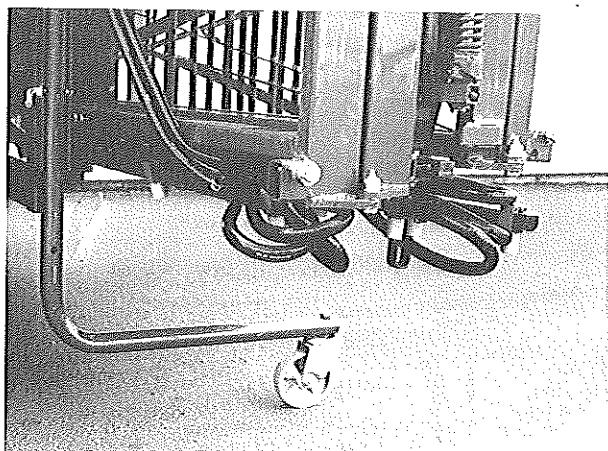


Abb. 27

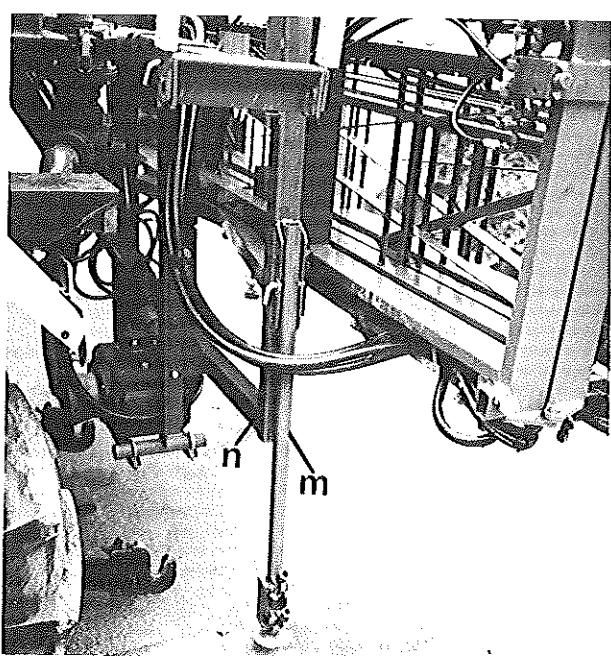


Abb. 28

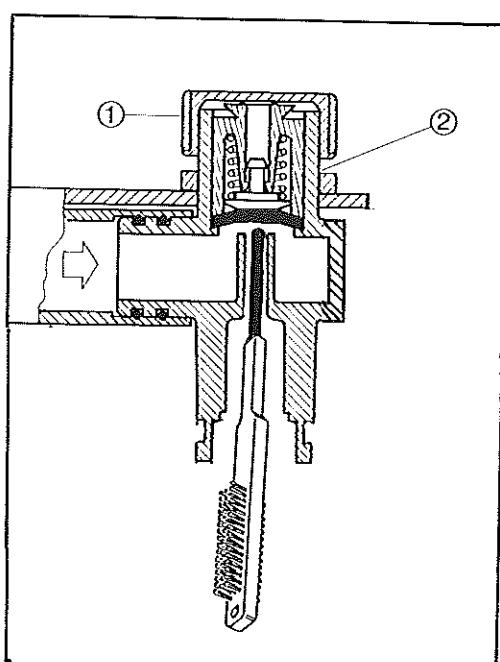


Abb. 29

Schlauchverlauf: Hydraulik Baureihe F 700 – 22/24

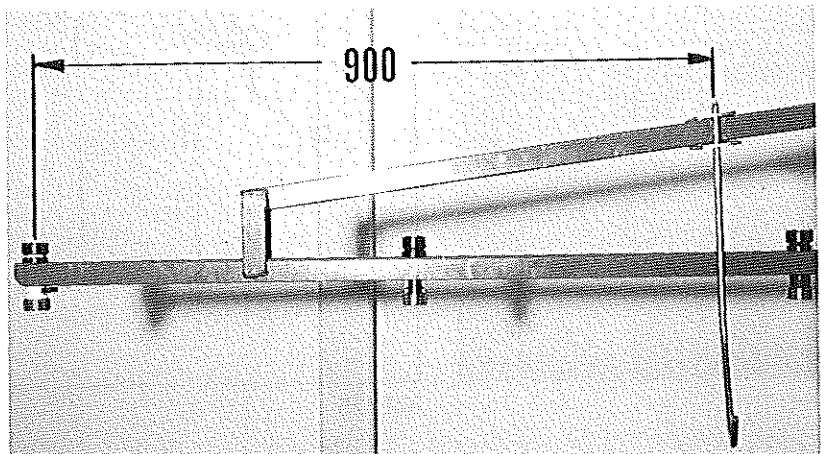


Abb. 30

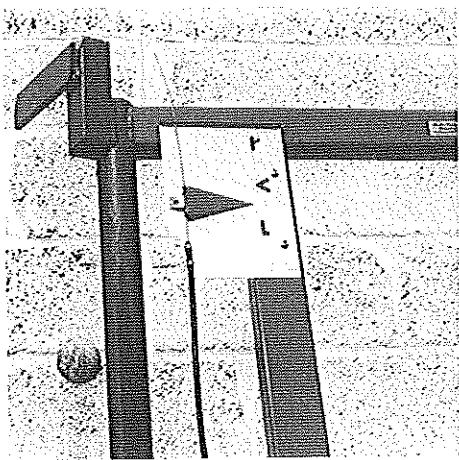


Abb. 31

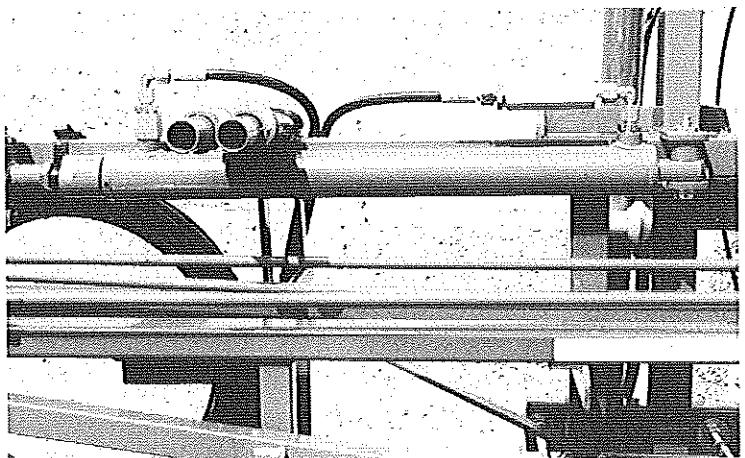


Abb. 32

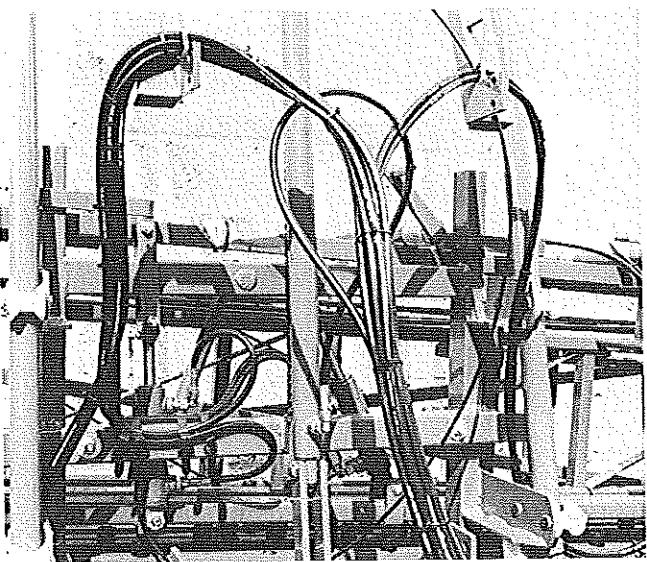


Abb. 33

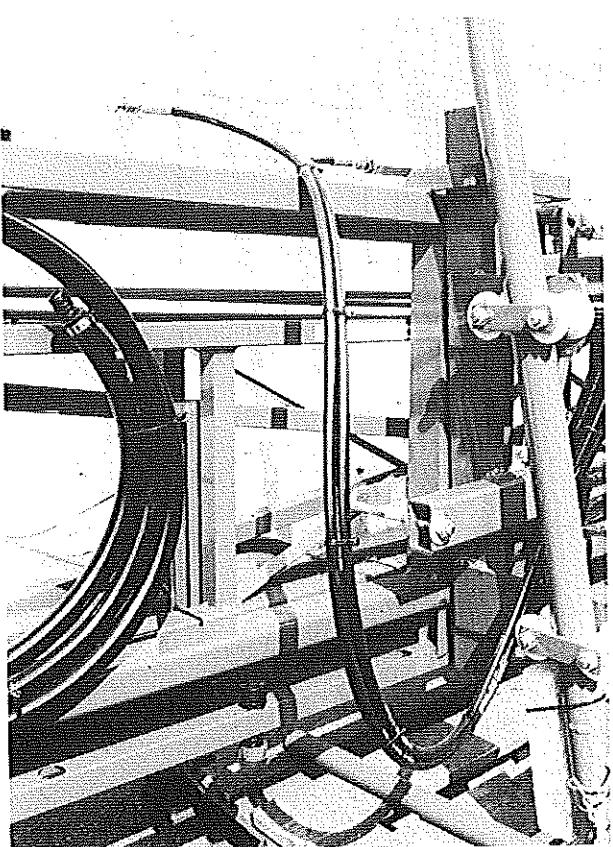


Abb. 34

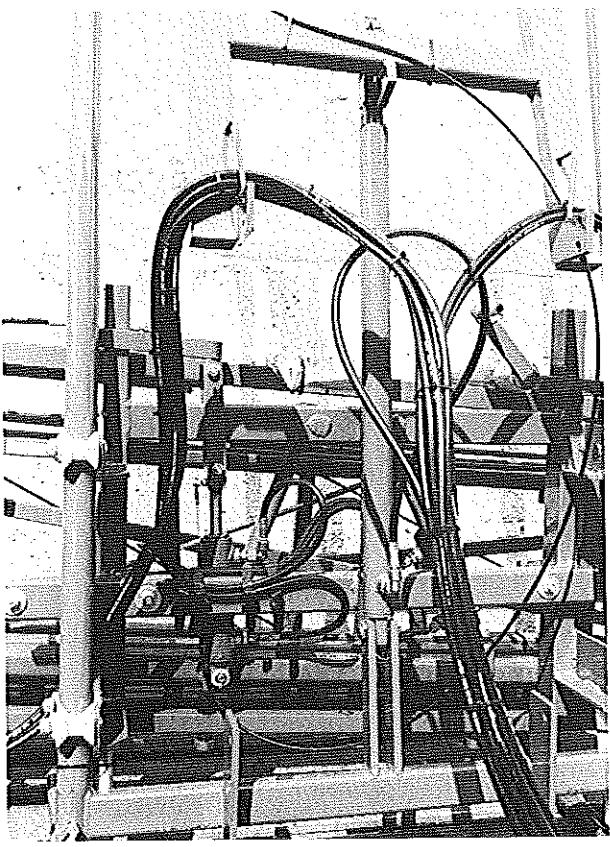


Abb. 35

Einstellung der Dämpfung bei F 700

Réglage de l'amortissement pour F 700

Die mit A gekennzeichneten Punkte bezeichnen jeweils die Position der Klappsplinte.

The points marked "A" indicate the position of the dowel pin.

Les points marqués «A» indiquent à chaque fois la position des goupilles rabattables.

Los puntos marcados con „A“ explican la posición de las clavijas

Adjustment of the damping system for F 700

Adjuste del Amortiguación para compensación F 700

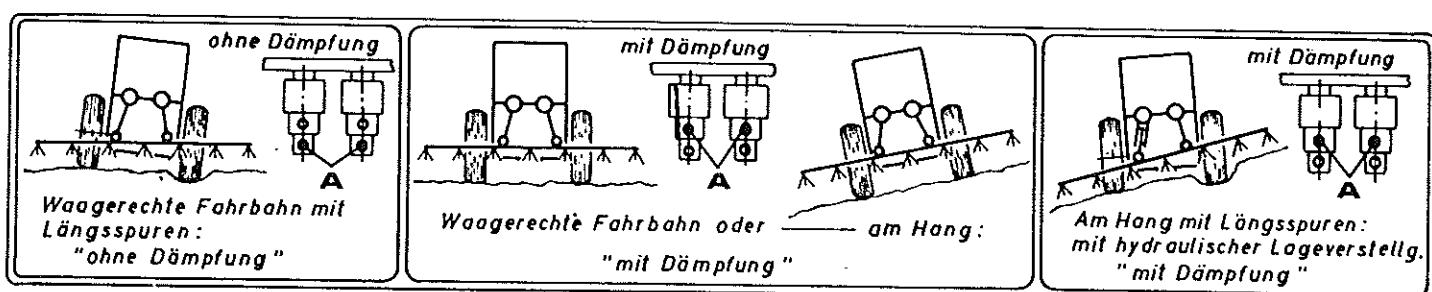


Abb. 40

Abb. 41

without damping

Level driveway with longitudinal tracks:
"without damping"

with damping

Level driveway or – across slope:
"with damping"

with damping

Across slope with longitudinal tracks: with hydraulically controlled inclination adjustment device
"with damping"

sans amortissement

Trajet horizontal avec traces longitudinales:
«sans amortissement»

avec amortissement

Trajet horizontal ou en devers;
«avec amortissement»

avec amortissement

En devers avec traces longitudinales: avec réglage hydraulique de position;
«avec amortissement»

sin amortiguación

Terreno horizontal con vías longitudinales
sin amortiguación

con amortiguación

Terreno horizontal o a la pendiente
con amortiguación

con amortiguación

A la pendiente con vías longitudinales;
con adaptación hidráulica
con amortiguación

Bei der F 700 hängt die Feldspritzeleitung an einem Gelenkviereck am Pendelleitungsträger. Die beiden oberen Aufhängungspunkte haben je ein Gummi-Torsionselement. Die Torsionselemente können je nach Einsatz der Klappsplinte außer Eingriff (Abb. 40) oder zum Eingriff (Abb. 41) gebracht werden.

Bei ebener Fahrbahn und bei Längsspuren bleiben die Torsionselemente außer Eingriff, so daß die Feldspritzeleitung frei pendeln kann. (Klappsplinte Pos. A, Abb. 40).

Bei unebener Fahrbahn und beim fahren quer zum Hang werden die Torsionselemente zum Eingriff gebracht (Klappsplinte in Pos. A, Abb. 41), damit die Feldspritzeleitung nicht zu sehr pendelt und am Hang bodenparallel bleibt.

Beim fahren quer zum Hang wird der hydraulische Hangausgleich empfohlen. Hierzu ist ein doppelt wirkendes Steuerventil am Fahrzeug erforderlich.

Bei nicht zu starken Bodeneunebenheiten kann auch nur 1 Torsionselement zum Eingriff gebracht werden.

Bei Fahrten quer zum Hang mit hydraulischem Hangausgleich werden je nach Bodenbeschaffenheit die Torsionselemente in oder außer Eingriff gebracht.

Mögliche Arbeitsstellungen (Klappzylinder)

bei Typen F 700 HM, F 700-22 und F 700-24

Arbeitsstellung bei F 712 HM, F 712,5 HM und F 715 HM "Normal beidseitig"

(1 Klappzylinder)

1.	3 m (Transportstellung)
2. Volle Arbeitsbreite	—————

Arbeitsstellung bei F 712-22, F 712,5-22 und F 715-22 "Einseitig einteilig"

(2 Klappzylinder)

1.	3 m (Transportstellung)
2. Einseitig links	—————
3. Einseitig rechts	—————
4. Volle Arbeitsbreite	—————

Arbeitsstellung bei F 712-24, F 712,5-24 und F 715-24 "Einseitig unterteilt"

(4 Klappzylinder)

1.	3 m (Transportstellung)
2. Einseitig links halb	=====
3. Einseitig links ganz	—————
4. Links ganz, rechts halb	—————
5. Einseitig, rechts halb	=====
6. Einseitig, rechts ganz	=====
7. Links halb, rechts ganz	=====
8. Links und rechts halb	=====
9. Volle Arbeitsbreite	—————



Fahrtrichtung

Ausbringmengen AHL für Bajonett-Schleppschläuche Type BAS zu Feldspritzleitungen mit 50 cm Düsenabstand und Bajonettanschlüssen

(Auf Basis Messungen mit Wasser, dann auf AHL umgerechnet)

Diese Tabelle gilt für alle Arbeitsbreiten

Ausbringmengen AHL in Liter pro Hektar bei Standard-Düsengröße ϕ 0,8 mm

Druck bar	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0	8,5
4,0 km/h	135	168	195	216	237	255	273	288	306	321	333	345	360	372	387	399
4,5 km/h	120	149	173	192	211	227	243	256	272	285	296	307	320	331	344	355
5,0 km/h	108	134	156	173	190	204	218	230	245	257	266	276	288	298	310	319
5,5 km/h	98	122	142	157	172	185	198	209	223	233	242	251	262	271	281	290
6,0 km/h	90	112	130	144	158	170	182	192	204	214	222	230	240	248	258	266
6,5 km/h	83	103	120	133	146	157	168	177	188	198	205	212	222	229	238	246
7,0 km/h	77	96	112	123	135	146	156	165	175	183	190	197	206	213	221	228
7,5 km/h	72	90	104	115	126	136	146	154	163	172	178	184	192	198	206	213
8,0 km/h	68	84	98	108	119	128	137	144	153	161	167	173	180	186	194	200
8,5 km/h	64	79	92	102	112	120	128	136	144	151	157	162	169	175	182	188
9,0 km/h	60	75	87	96	105	113	121	128	136	143	148	153	160	165	172	177
9,5 km/h	57	71	82	91	100	107	115	121	129	135	140	145	152	157	163	168
10,0 km/h	54	67	78	86	95	102	109	115	122	128	133	138	144	149	155	160

Durchfluß l/min je Schleppschlauch (2 Ausläufe)

Druck bar	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0	8,5
Wasser	0,51	0,63	0,73	0,81	0,89	0,96	1,03	1,09	1,15	1,21	1,26	1,31	1,36	1,41	1,46	1,50
AHL	0,45	0,56	0,65	0,72	0,79	0,85	0,91	0,96	1,02	1,07	1,11	1,15	1,20	1,24	1,29	1,33

Andere Düsengrößen sind über die Fa.
Spraying Systems, Hamburg zu beziehen

Bei Mischungen von Stickstofflösungen mit Wasser, mit Pflanzenschutz-Spritzbrühen oder bei NP-Lösungen kommen andere Ausbringmengen zustande. Hierzu entweder die Anleitungen der Düngelösungs-Lieferanten beachten oder wie folgt auslitern:

Beispiel: 10 m Arbeitsbreite \times 8 km/h \times 200 l/ha = 16.000 : 600 = 27 l/min.

Diese Gesamt-l/min ist durch die Anzahl der Schleppschläuche zu teilen. Das heißt im Beispiel 27 l/min durch 20 = 1,35 l/min je Schleppschlauch (beide Ausläufe des Schleppschlauches in den Meßbecher halten).

Flüssigdünger-Ausbringtabellen

1. Harnstoff (voll-löslich), div. Blattdünger, Pflanzenstärkungsmittel werden je nach Gebrauchsanweisung des Präparate-Lieferanten in Wasser bzw. Spritzflüssigkeit beigemischt. Es gelten die normalen Feldspritztabellen.
2. Stickstoffauflösungen (N-Lösung, AHL-Ammonium-Nitrat-Harnstofflösung) haben wesentlich höhere spezifische Gewichte als Wasser (z.B. 1,28 kg je Liter) und höhere Viskosität (Dickflüssigkeit).
Deshalb sind Pumpen-Wirkungsgrad, Ventildurchgang und Düsendurchgang verringert und somit auch die Ausbringmenge geringer. Solche Düngerlösungen werden pur ausgebracht oder in unterschiedlichen Prozentsätzen mit Wasser oder mit Spritzflüssigkeit gemischt. Somit gelten die normalen Feldspritztabellen nicht. Wegen unterschiedlicher spezifischer Gewichte sind Ausbringtabellen von den Düngerlieferanten anzufordern. Bei handelsüblicher "N-Lösung" mit spez. Gewicht 1,28 ist mit einer durchschnittlichen Ausbringmengen-Verängerung von etwa 12 % gegenüber Wasser zu rechnen. Ggf. nimmt man bei Probefahrten zunächst eine zu geringe N-Menge, um sich dann an die gewünschte Menge "heranzutasten".

Im Sinne der guten fachlichen Praxis:

Beim Feldspritzen muß nicht nur die Menge stimmen, sondern auch die Tropfengröße!

Spritz- "Quantität" und Spritz- "Qualität"

Nach Einführung der Präzisionsflachstrahldüsen durch die BBA-Anforderungen von 1967 kam die Dosiergenauigkeit nach Liter/Hektar und Querverteilung auf hohes Niveau. Durch Automatik-Armaturen bis zur Dosier-Elektronik und Dositest-Kontrollstationen und Dosierwertbecher leisteten wir immer wieder Beiträge zur genauen Dosierung. Die Frage nach weiteren Verbesserungsmöglichkeiten zur gezielten, sparsamen und umweltbewußten Anlagerung der Wirkstoffe an die Zielflächen führt zur stärkeren Beachtung des Faktors "Tropfengröße". In der Beratung wird schon seit langer Zeit über die Vorzüge grober und feiner Tropfen für bestimmte Anwendungen gesprochen. Noch zu erbringen ist die Direkt-Zuordnung der Tropfengrößenbereiche zu geräteeigenen Feldspritztabellen. Dazu planen wir - übrigens nach britischem Vorbild - die Einbeziehung der Bereiche: Grobtropfig-Mitteltropfig-Feintropfig in die Gebrauchsanweisungen mit dem Ziel: Zumessung Liter/Hektar: "Spritz-Quantität", Beachtung Tropfengröße: "Spritz-Qualität".

Feldspritz-Diagramm für Lechler-LU-Düsen

Aus einem Diagramm der ab 1 bar verwendbaren Lechler-LU-Düsen ergibt sich die komplette Feldspritzung in fünf Schritten:

- (1) Auswahl Liter je Hektar
 - (2) Auswahl Fahrgeschwindigkeit km/h
 - (3) Auswahl Tropfengrößenbereich nach Kultur, Schädiger und Spritzmittel
 - (4) Auswahl Düsengröße und Druck
 - (5) Gegenkontrolle: L/min je Düse
- Zugleich wird auf das jeweilige Risiko für Abtrift und Verdampfung hingewiesen.

Kurze Hinweise zu diesen fünf Schritten:

- (1) Schon bei der Auswahl 1/ha zeigen die senkrechten Linien nach unten, in welchem Tropfengrößenbereich man liegen wird.
- (2) Geringe Geschwindigkeiten kommen z.B. in Frage, wenn man bei niedrigen Wassermengen nicht zu feintropfig arbeiten soll.
- (3) Der Tropfengrößenbereich wird bei einigen Spritzmitteln in Gebrauchsanweisung oder durch Beratung empfohlen. Im Zweifelsfall mittelgroße Tropfen wählen.
- (4) Düsengröße und Druck so wählen, daß günstige Tropfengrößen erreicht werden. Moderne Düsentchnik (Schnellwechsel mit Bajonettkappen) erleichtert Düsenwechsel.
- (5) "Auslitern ohne Rechnen" mit Dosierbecher.

Richtige Tropfengrößen sichern die Wirkung

Je nach Kultur und Spritzmittel gibt es optimale Tropfengrößen. Hier zwei Beispiele: Sollen Tropfen auf Blättern breitblättriger Unkräuter haften, empfehlen sich grobere Tropfen, die auch leichter von den schmalen Getreideblättern ablaufen.

Soll ein Belag auf den Blättern der Kultur - auch an Blattunterseiten - haften, sind kleinere Tropfen geeignet. Gehen feintropfige Strahlen in hohe Pflanzenbestände hinein, ist auch die Abtriftgefahr gering.

Richtige Tropfengrößen vermeiden Abtrift und Verdampfung

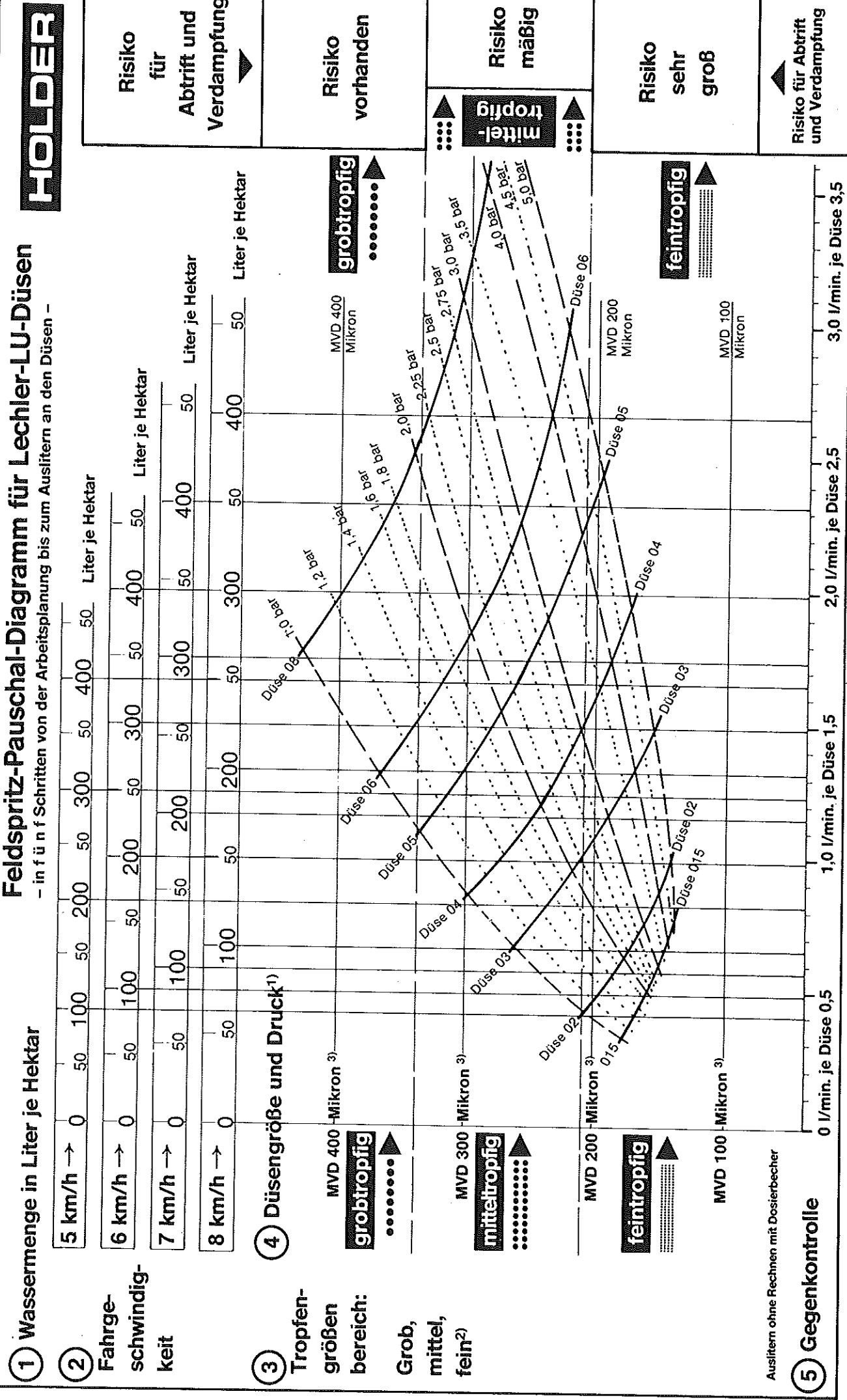
Kleine Tropfen haben bekanntlich minimale Eigenmassen und relativ sehr große Oberflächen im Verhältnis zu ihren Mini-Massen. Infolgedessen bremst der Luftwiderstand die in den Düsenöffnungen entstehende Geschwindigkeit sehr stark ab. Somit sind kleine Tropfen stark Abtrift- und Verdampfungsgefährdet: Vorsicht mit kleintropfigen Anwendungen bei Wind, bei Wärme, trockener Luft (niedriger Luftfeuchtigkeit) und bei Thermik.

Mögliche Beispiele aus dem Diagramm (Schematisch mittel- und feintropfig)

(1) 1/ha	(2) km/h	(3) Tropfen- größe	(4) Düse	(5) bar Druck
150	6,0	mittel	03	1,2
150	6,0	feintropfig	02	2,8
200	7,0	mittelgrob	05	1,1
200	5,0	feintropfig	02	3,5
300	7,0	mittel	05	2,5
300	7,0	feintropfig	04	4,0
400	7,0	mittel	06	3,1
400	6,0	feintropfig	04	5,0

Feldspritz-Pauschal-Diagramm für Lechler-LU-Düsen

– in $f \text{ für } n \text{ Schritten von der Arbeitsplanung bis zum Auslittern an den Düsen –}$



1) Druck „an der Düse“ gemessen. In Komplett-Gerät-Tabellen mit Druckmessung „an der Armatur“ ist der Druck geringfügig höher angegeben, um Druckverluste in den Leitungen zu den Düsen auszugleichen. Im Zweifel mit Dosierbecher auslittern.

2) Diagramm-Gestaltung (Kurvenfeld) frei nach Lechler GmbH, 7012 Fellbach.

3) MVD = Mittlerer Volumen-Durchmesser: International übliche Angabe für den Tropfengrößen-Bereich. Mikron: Ein Mikron = Ein Tausendstel Millimeter. MVD gemessen von Fa. Lechler mit Laser-Doppler-Verfahren.

Übersicht über Hydraulikzylinder der Feldspritzleitungs-Baureihe F 712 - F 724

Jeder Hubzylinder ist vom Hersteller markiert. Die Markierungen lauten wie folgt:

Fa. Bucher	= B
Fa. Claas	= CL
Fa. Weber	= Weber-Hydraulik
Fa. Klingel	= Klingel
Fa. Niehus	= DH
Fa. Odder	= H - 025 428

Auf nachfolgenden Zeichnungen sind die Stellen, an denen sich die Markierungen befinden, mit X gekennzeichnet.

Bei unmarkierten Zylindern handelt es sich um das Fabrikat Claas.

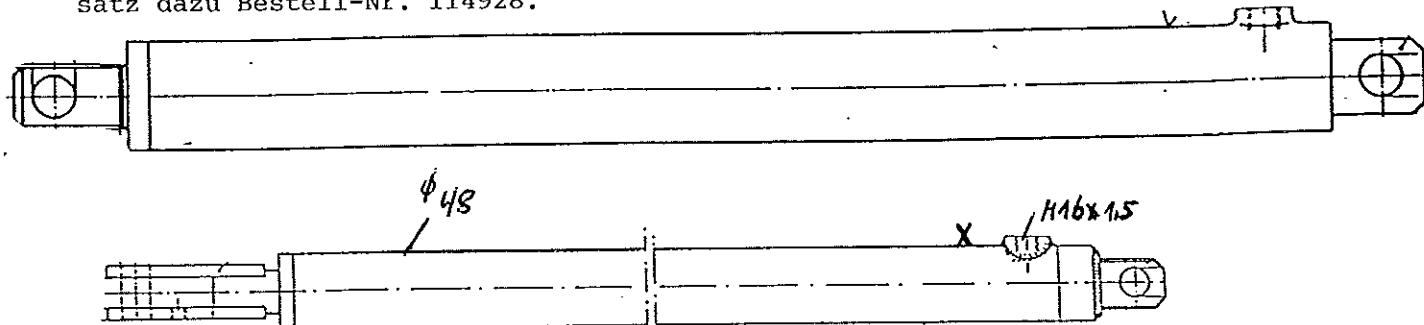
Höhenverstellung F 712/F 715

Bestell-Nr. 114701 ist überholt und wird ersetzt durch Hubzylinder - Bestell-Nr. 025377

Vom 114701 gibt es zwei Ausführungen

Vom Hersteller Bucher ist der Hubzylinder mit einem B gekennzeichnet. Der Dichtungssatz dazu Bestell-Nr. 118337.

Vom Hersteller Niehus hat der Hubzylinder keine Kennzeichnung. Der Dichtungssatz dazu Bestell-Nr. 114928.

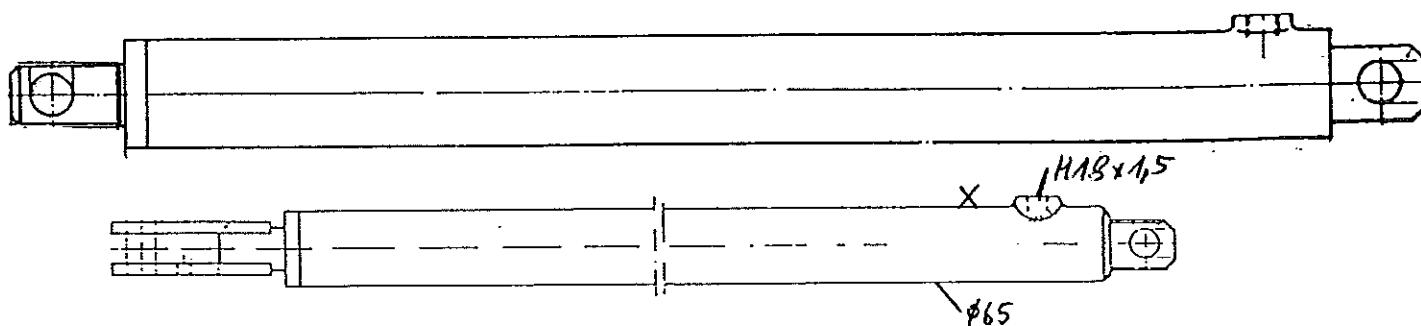


Hersteller Claas - Bestell-Nr. 025377 - Dichtungssatz Bestell-Nr. 123414

Höhenverstellung F 718/F 724

Bestell-Nr. 115521 ist überholt und wird ersetzt durch Bestell-Nr. 025428

Der 115521 ist Fabrikat Bucher und mit einem B gekennzeichnet. Der Dichtungssatz dazu Bestell-Nr. 116990.

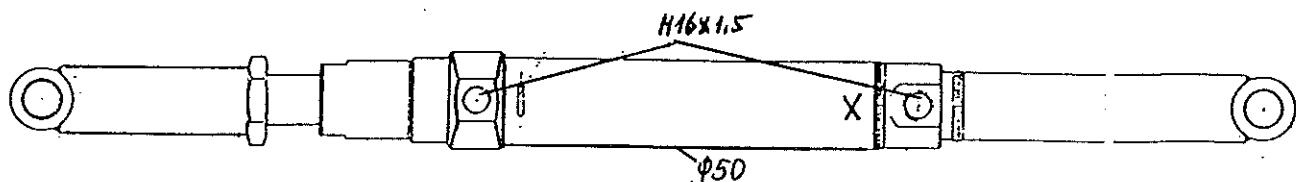


Hersteller Weber - Bestell-Nr. 025428

Dichtungssatz - Bestell-Nr. 123 913

Hersteller Odder - Bestell-Nr. 025 428

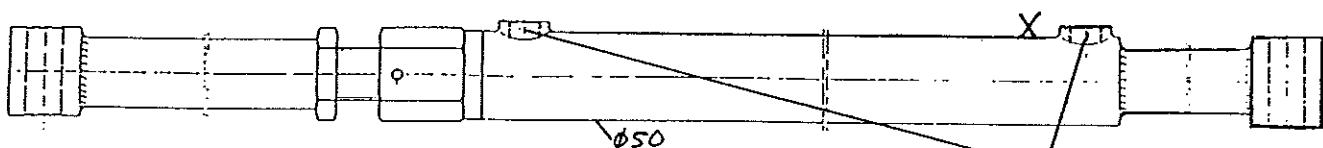
Dichtungssatz - Bestell-Nr. 126152



Ausklappen F 712/F 715 ab Baujahr 1988 - Hersteller Claas .

Bestell-Nr. 107 679

Dichtungssatz - Bestell-Nr. 126 015



Ausklappen F 712/F 715 bis Baujahr 1988 - Hersteller Niehus

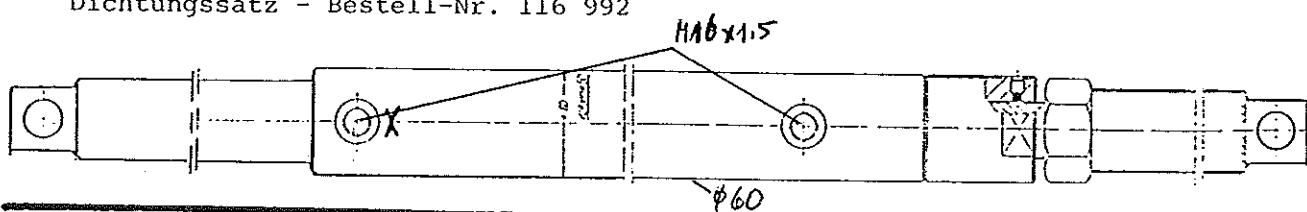
Bestell-Nr. 107 679

Dichtungssatz - Bestell-Nr. 114 927

1. Ausklappen F 718/F 721/ F 724 - Hersteller Weber

Bestell-Nr. 115 560

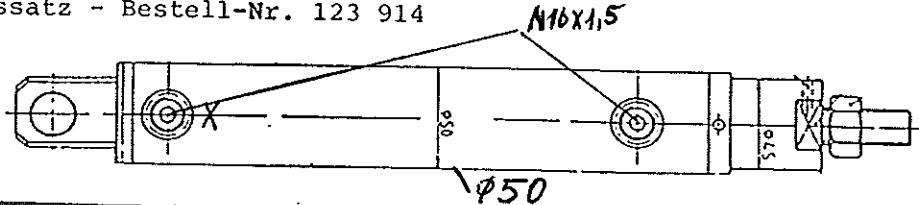
Dichtungssatz - Bestell-Nr. 116 992



2. Ausklappen F 718/F 721/F 724 - Hersteller Weber

Bestell-Nr. 122 326

Dichtungssatz - Bestell-Nr. 123 914

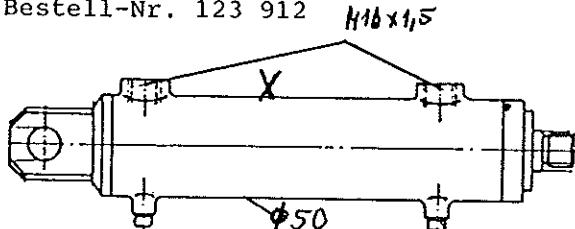


Hubzylinder für Hangausgleich 7220/7246 und F 724 - klappen Endstück

Hersteller Klingel

Bestell-Nr. 118 558

Dichtungssatz - Bestell-Nr. 123 912



Einstellung der Klappzylinder bei F 712/F 715

(Die Nummern in der Klammer beziehen sich auf die Bildnummern der Ersatzteilliste in diesem Heft)

1. Vor der Zylindermontage den Schwenkarm links (42) ca. 15 cm nach vorn (am linken äußeren Ende gemessen) in Fahrtrichtung über Stellschraube (51) einstellen.
2. Schwenkarm (42) mit Mittelteil (41) parallel stellen.
3. Klappzylinder montieren und so einstellen, daß er in dieser Stellung ganz ausgefahren ist. Einstellung durch Verdrehen des Hubstangenkopfes. Nach Einstellung wieder sichern.
4. Schwenkarm links (42) mit Mittelteil (41) parallel stellen.
5. Gestänge einklappen.
6. In eingeklapptem Zustand sollte der Klappzylinder noch ca. 2 mm Luft haben, gegebenenfalls nachstellen und wieder sichern.

Einstellung bei F 718/721 in gleicher Reihenfolge.

Einstellung der Klappzylinder bei F 700-22 und F 700-24

1. Vor der Zylindermontage die Schwenkarre und Endstücke links und rechts ausklappen und über die Stellschrauben (1077) ca. 15 cm (am Leitungsende gemessen) nach vorn in Fahrtrichtung einstellen.
2. Klappzylinder in dieser Stellung am Fuß montieren, Zylinder ganz ausfahren, Hubstangenkopf (1160/1161) einstellen und montieren.
3. Gestänge über Stellschrauben (1077) parallel stellen und einklappen.
4. Die Anschlagbuchsen (1154-1156) so einstellen, daß in eingeklapptem Zustand zwischen Anschlagbuchse und Zylinder noch ca. 1 mm Luft ist. Anschlagbuchse mit Schraube (1158) Abb. 35 sichern.

Achtung!

 **Hinweis zum Ventilblock bei Schleppern (z.B. John Deere) mit Closed Center System**
Bei Schleppern mit Closed Center System muß die Endplatte (1199) gegen die Endplatte mit Ident-Nr. 026874 ausgetauscht werden Abb. 36. An der Eingangsplatte (1202) muß die unten befindliche Schraube gegen eine andere, Ident-Nr. 026875 ausgetauscht werden Abb. 37. Die benötigten Teile (026874 und 026875) sind über das Ersatzteillager zu bestellen.

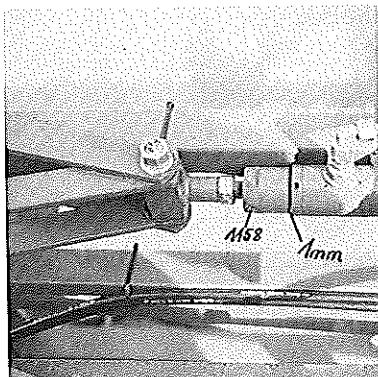


Abb. 35

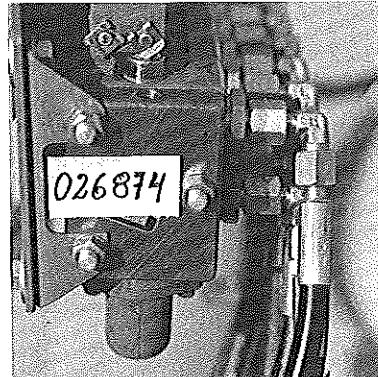


Abb. 36

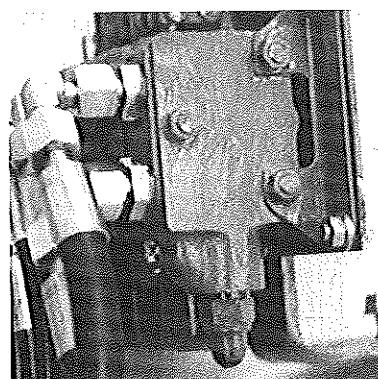


Abb. 37

Unterschiede zwischen geschlossenem und offenem Hydraulik-Kreislauf

1) Geschlossener Kreislauf (Closed Center System)

Sobald der Schlepper in Betrieb genommen wird, erzeugt die Hydraulikpumpe einen max. Systemdruck von 190 bar. Sind keine Verbraucher an der Hydraulik angeschlossen, so bricht die Pumpe die Ölförderung ab, der Oldruck (190 bar) bleibt jedoch erhalten (z.B. am Steuerblock). Erst wenn Verbraucher angeschlossen werden (Betätigen der Hydraulik, der Lenkung, Blockschneider usw.) bricht der Systemdruck zusammen und die Förderung beginnt erneut.

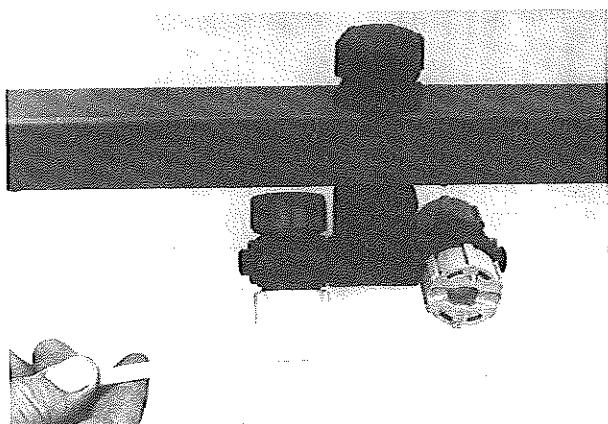
2) Offener Kreislauf

Auch bei Neutralstellung der Hydraulik-Aggregate bzw. deren Steuerventile ist ein ständiger Ölumlauf im Hydrauliksystem vorhanden.

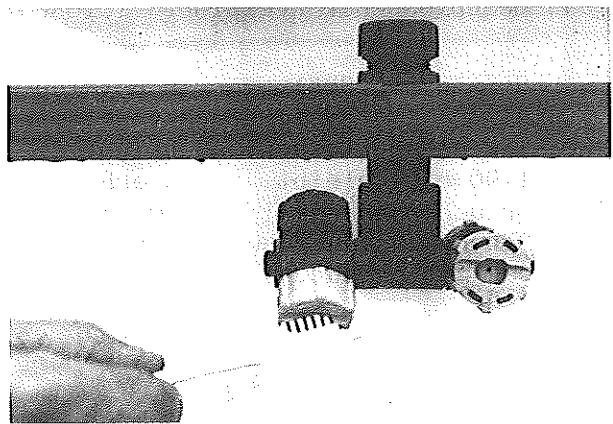
Befinden sich alle Hydraulik-Aggregate in Neutralstellung, so fließt das gesamte Öl vom Vorschaltventil in den Ölsumpf des Getriebegehäuses.

Befindet sich jedoch ein Hydraulik-Aggregat in Arbeitsstellung, so wird dieses Hydraulik-Aggregat mit Drucköl versorgt. Die restliche Ölmenge gelangt durch das Vorschaltventil zum Getriebe.

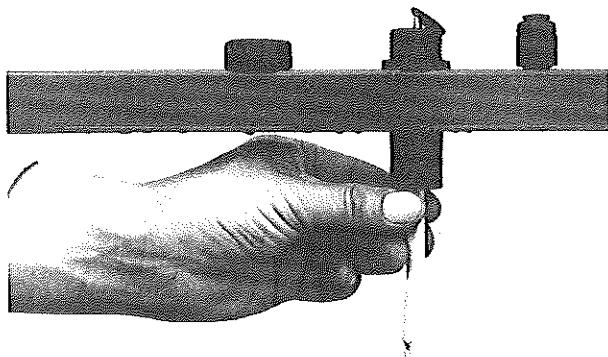
Verwendung der Membranheber-Bürste Bestell-Nr. 118 874



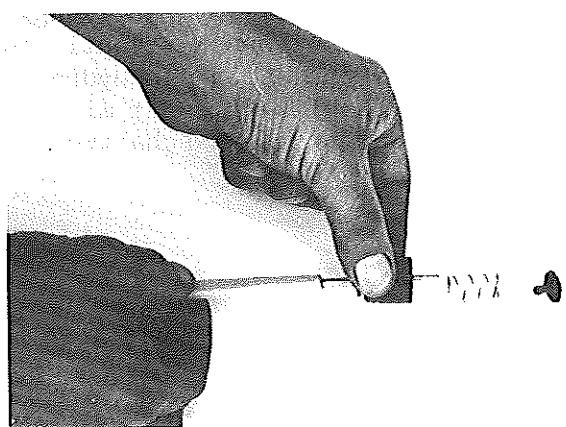
Entfernung von Verunreinigungen am Düsenmundstück mit breiter Bürste.



Reinigung der Düsenöffnung mit schmaler Bürste.



Zum gründlichen Reinigen oder bei defekten Membranen wird diese und der Membranhalter mit dem Membranheber aus dem Düsenkörper geschoben.



Bei defekten Membranen dringt Spritzbrühe in den Membranharter. Zur Funktionserhaltung muß dieser mit dem Membranheber auseinandergedrückt und gereinigt werden.

Störungen bei Membranventil-Düsen:

1. Düse öffnet nicht:

Ursache:

Membrane 7 wird nicht fest genug durch Membranharter 9 und Überwurfmutter 1 auf den Sitz gepreßt, so daß Flüssigkeit hinter die Membrane gelangt und diese auf das Auslaufrohr drückt.

Abhilfe:

Überwurfmutter 1 und Membranharter 9 demontieren. Membrane 7 glatt einlegen, Teil 1 und 9 wieder montieren und Überwurfmutter 1 fest anziehen.

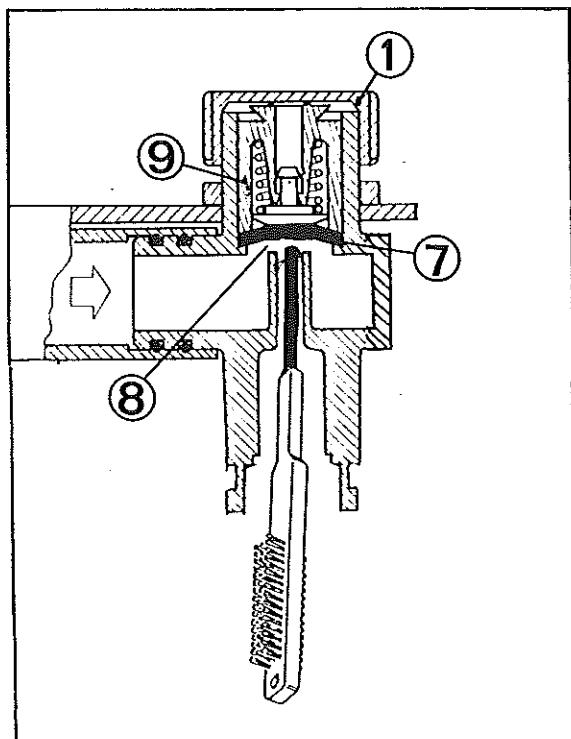
2. Düse schließt nicht:

Ursache:

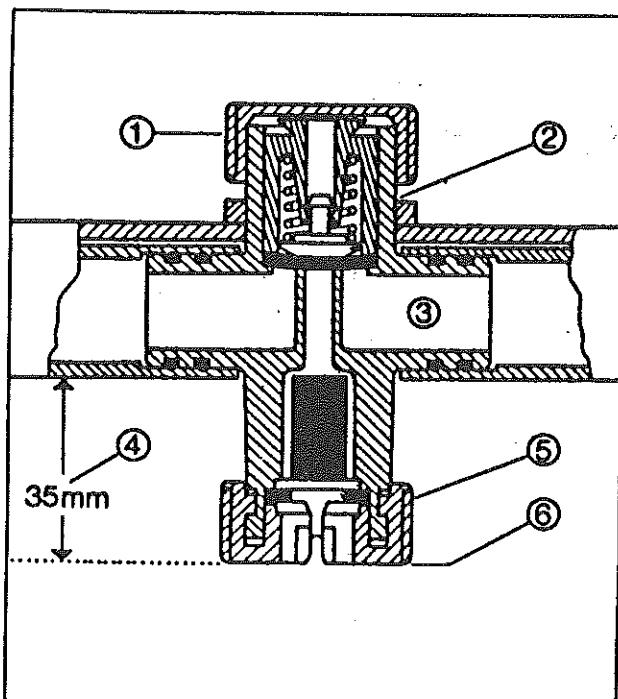
Fremdkörper an Punkt 8 zwischen Membrane 7 und Auslaufrohr, oder zu schwache Rücksaugwirkung.

Abhilfe:

Fremdkörper entfernen, Rücksaugwirkung (Düse) überprüfen.



Entwässern



Memranventil
geschlossen

Integrierte Feldspritz-Membranventile

1. Geschlossene Kappe: Kein Brüheaustritt bei Membranschaden.
2. Membran leicht zugänglich.
3. Große Strömungsquerschnitte.
4. Sehr kompakt, nur 35 mm lang.
5. Schnellverschluß-Bajonettkappe, 5° Düsenschränkung eingebaut. Paßt für Lechler und Teejet und Doppeldüse D 40-1.
6. Düsenmundstück versenkt und voll geschützt.

Achtung!

Um Frostschäden zu vermeiden, müssen die Feldspritzleitungen sorgfältig entwässert werden. Dazu muß wie nachfolgend beschrieben vorgefahren werden.

1. Zuleitungsschläuche für Teilbreiten an der Armatur ausstecken und auf den Boden legen.
2. An jeder Enddüse der Teilbreite Düsenkappe mit Düsenmundstück abnehmen.
3. Düsenfilter entfernen.
4. Ventilmembrane mit Düsen-Bürstengriff oder dünnem Gegenstand Abb. 31 (z. B. gebogenen Draht) anheben, damit Luft in die Leitung einströmen kann und die Flüssigkeit aus Düse, Brüheführungsrohr und Zuleitungsschlauch durch am Boden liegende Stecktülle ablaufen kann. Ventilmembrane solange anheben, bis an Stecktülle keine Flüssigkeit mehr austritt.
5. Nach sorgfältigem Entwässern, Filter und Düsenkappe mit Mundstück wieder montieren, Schläuche an Armatur einstecken.

Attention!

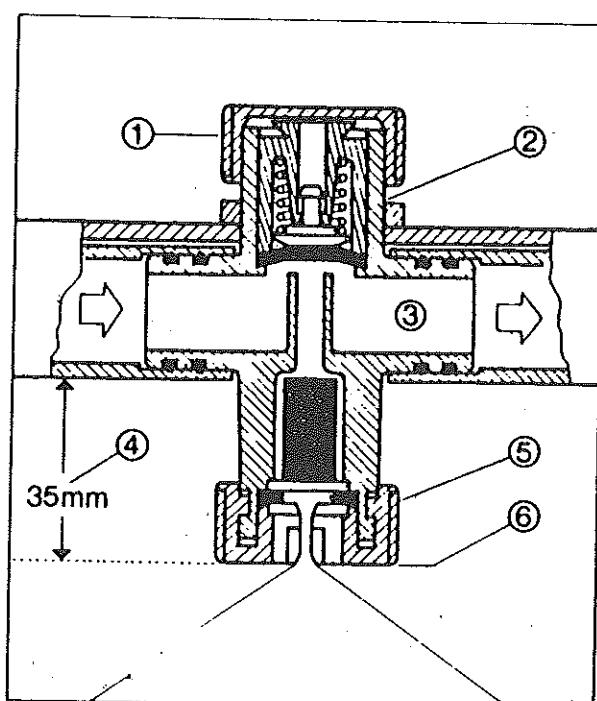
To avoid damages from frost, the field spray boom must be very carefully drained. To do so proceed as follows:

1. Disconnect the feed hoses of the boom sections from the operation control and put them on the ground.
2. Remove nozzle cap with nozzle orifice from the end nozzles of the boom sections.
3. Remove the nozzle filters.
4. Use a thin object (a l. 31) e.g. a bent wire, to lift the valve diaphragm so that air is allowed to enter the pipe, and the liquid will be drained from nozzle, liquid carrying tube, and feed hose through the socket lying on the ground. Keep the valve diaphragm lifted until no more liquid will come out of the socket.
5. After having carefully drained the water, reassemble nozzle cap with orifice, reconnect hoses with operation control.

Attention!

Pour éviter tout dégât qui pourrait être causé en cas de gel menaçant, il est nécessaire et normal de vidanger soigneusement les rampes après usage. Respecter pour ce faire la procédure suivante:

1. Enlever les tuyaux d'alimentation des tronçons de rampe de leurs points de raccordement rapide au bloc de régulation et de distribution puis les poser à terre.
2. Enlever à chaque porte-buse d'extrémité de tronçon de rampe l'écrou porte-buse et la buse.
3. Enlever le filtre de buse.
4. Soulever la membrane de l'anti-goutte au moyen d'un objet fin (fig. 31) par exemple un fil de fer recourbé, de façon que l'air puisse pénétrer et que le liquide puisse s'écouler de la buse par le tuyau PVC rigide de la rampe, le tuyau souple d'alimentation et son raccord rapide posé à terre. Maintenir la membrane soulevée jusqu'à ce qu'aucun liquide ne s'écoule plus par le raccord rapide du tuyau d'alimentation.
5. Après avoir soigneusement vidangé le circuit, remettre en place le filtre de buse, l'écrou porte-buse et la buse et raccorder les tuyaux d'alimentation au bloc de régulation et de distribution au moyen des raccords rapides.



Memranventil
geöffnet

Feldspritz-Tabellen

Nach dem Pflanzenschutzgesetz von 1987 dürfen Feldspritzgeräte nur mit "erklärt", d.h. bei der BBA angemeldeten Präzisionsdüsen geliefert werden. Dies ist hier die praktisch meist gebrauchte Flachstrahldüsengröße 05 mit 110° Spritzfächerringelwinkel, mit 50 cm seitlichem Abstand, für eine Höhe über der Zielfläche von ca. 40 bis 60 cm und mit integrierten Holder-Membranventilen.

Im Tabellen-Abschnitt 1 geht aus Arbeitsbreite, l/ha und km/h zunächst der Düsenbedarf in l/min hervor. Dies zeigt, ob der Pumpenförderstrom für Düsenversorgung und Rührwerk ausreicht bzw. welche Drehzahlreserve vorhanden ist.

Die Tabellen der Düsenfirmen sind ähnlich, aber nicht gleich: Dort wird der Druck an den Düsen gemessen, bei uns an der Armatur.

Der Tabellenabschnitt 2 zeigt, mit welchen Düsenarten, Düsengrößen und Druck die Spritzarbeit ausführbar ist. Die mit den serienmäßig eingebauten Mehrbereichsdüsen 05 erreichbaren Werte sind in Tabelle 1 und 2 A eingerahmt. (Mehrere Bereich bedeutet: Ab 1 bar verwendbar).

Wenn andere l/ha-Mengen, andere Fahrgeschwindigkeiten oder andere Tropfengrößen benötigt werden, so sind entsprechend andere Düsen zu wählen. Andererseits kann anhand der Tabelle auch erkannt werden, welche verschiedenen Möglichkeiten mit einer vorhandenen Düse ausführbar sind.

Im Zweifelsfall Rückfrage bei der amtlichen Fachberatung.

Die Rundstrahldüsen sind nicht BBA-geprüft, d.h. nur für Sonderfälle (z.B. Baumschule).

8 m												
1. Die bei gewünschter l/ha-Menge und gegebener Geschwindigkeit benötigte l/min.-Zahl aufsuchen.												
km/h l/ha	4,0	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0	8,0	9,0	10	11	12	km/h
100	5,5	7	7,5	8	9	9,5	11	12	14	15	16	L/min
150	8	10	11	12	13	14	16	18	20	22	24	L/min
200	11	14	15	16	18	19	22	24	28	30	32	L/min
250	13	16,5	18	20	21,5	23	26,5	30	33	36	40	L/min
300	17	21	23	24	27	29	34	36	42	46	48	L/min
400	22	28	30	32	36	38	44	48	56	60	64	L/min
500	28	35	38	40	45	48	56	60	70	76	80	L/min
600	33	47	45	48	54	57	66	72	84	90	96	L/min
800	44	56	60	64	72	76	88	96	112	120	128	L/min
1000	55	70	75	80	90	95	110	120	140	150	160	L/min

2. Die oben gefundenen l/min.-Zahlen in der untenstehenden Tabelle aufsuchen und hier Düsenmundstück und Druckstufe ablesen.												
A. Flachstrahldüsen: Folgende Bauarten verfügbar:												
1. Normal-Flachstrahldüsen: Fein- bis mitteltropfig 2. Mehrbereichs-Düsen (LU, XR): Fein- mittel- grobtropfig 3. Anti-Drift-Düsen (AD): Mittel- bis grobtropfig – Näheres siehe Feldspritz-Tropfengrößen-Diagramm –												
Düsengröße	bar	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0		
Druckbereiche der Bauarten:	01	4	5	5	6	7	7	8	8	8		
Normal: 2 - 5 bar	015	6	7	8	9	10	10	11	12	12		
Mehrerebereich: 1 - 5 bar	02	7	9	11	12	13	14	15	16	17		
Antidrift: 1,5 - 5 bar (nur 015 - 04)	03	11	13	16	18	20	21	23	24	25		
	04	15	18	21	24	26	28	30	32	34		
	05	18	22	26	29	32	34	37	39	41		
	06	21	26	29	33	36	39	42	45	47		
	08	28	34	40	44	49	53	56	60	63		
	10	34	42	49	55	61	65	70	74	78		

10 m												
1. Die bei gewünschter l/ha-Menge und gegebener Geschwindigkeit benötigte l/min.-Zahl aufsuchen.												
km/h l/ha	4,0	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0	8,0	9,0	10	11	12	km/h
100	6,5	8,5	9,5	10	11	11,5	13	15	17	19	20	L/min
150	10	11	12,5	15	16	17,5	20	22	25	27	30	L/min
200	13	17	19	20	22	23	26	30	34	38	40	L/min
250	17	21	23	25	27	29	33	37	42	46	50	L/min
300	20	25	27	30	32	35	40	44	50	60	64	L/min
400	26	34	38	40	44	46	52	60	68	80	88	L/min
500	33	42	47	50	55	58	66	74	84	100	110	L/min
600	39	51	57	60	66	69	78	90	102	114	120	L/min
800	52	68	76	80	88	92	104	120	136	152	160	L/min
1000	65	83	92	100	110	115	130	150	170	190	200	L/min

B. Dreilochdüsen – nur für Flüssigdünger												
Druck bar												
	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0			
Dreiloch-Düsen	Rot	8	10	11	12	13	13	14	14,5	15		
	Grün	10	12	13	14	16	17	18	18,5	19		
	Blau	12	14	17	18	20	21	23	24	25		
	Weiß	17	21	23	26	28	30	32	33	34		

B. Dreilochdüsen												
Druck bar		1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0		
Dreiloch-Düsen	Rot	10	12	13	15	16	17	17,5	18	18,5		
	Grün	12	14	16	18	19	21	22	23	24		
	Blau	15	18	21	23	25	26	28	29	31		
	Weiß	21	25	29	32	35	37	39	41	42		

C. Rundstrahldüsen (Draildüsen) (BBA – nicht entsprechend)												
Druck (bar)	3	5	6	8	10	12	15	18	20			
Ø 1,0 Schwarzpunkt	8	10	11	13	15	16	17	19	21	23	25	27
Ø 1,2 Graupunkt	10	13	15	17	19	21	24	26	30	32	34	36
Ø 1,5 Blaupunkt	14	18	20	24	26	29	32	35	39	43	45	46
Ø 2,0 Rotpunkt	19	25	27	32	35	39	43	47	51			
Ø 2,5 Grünpunkt	24	32	36	40	45	49	54	60	64	69	75	80

1. Die bei gewünschter l/ha-Menge und gegebener Geschwindigkeit benötigte l/min.-Zahl aufsuchen.												15 m
km/h l/ha	4,0	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0	8,0	9,0	10	11	12	km/h
100	10	13	14	15	16	18	20	22,5	25	27	30	L./min
150	15	19	21	22,5	24	26	30	33	37	41	45	L./min
200	20	25	27,5	30	33	35	40	45	50	55	60	L./min
250	25	31	34	37	41	44	50	56	63	69	75	L./min
300	30	38	41	45	48	51	60	69	75	82	90	L./min
400	40	50	55	60	65	70	80	90	100	110	120	L./min
500	50	61	69	72,5	81	89	100	112	125	137	150	L./min
600	60	75	81	90	98	105	120	135	150	165	180	L./min
800	80	100	110	120	130	140	160	180	200	220	240	L./min
1000	100	125	137	150	162	175	200	225	250	275	300	L./min

1. Die bei gewünschter l/ha-Menge und gegebener Geschwindigkeit benötigte l/min.-Zahl aufsuchen.												18 m
km/h l/ha	4,0	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0	8,0	9,0	10	11	12	km/h
100	12	15	16,5	18	19,5	21	24	27	30	33	36	L./min
150	18	22	25	27	29	31	36	41	45	49	54	L./min
200	24	30	33	36	39	42	48	54	60	66	72	L./min
250	30	37	41	45	49	52	60	67	75	82	90	L./min
300	36	45	49	54	58	63	72	81	90	99	108	L./min
400	48	60	66	72	79	84	98	108	120	132	144	L./min
500	60	75	83	90	99	105	120	135	150	165	180	L./min
600	72	90	99	107	116	125	143	161	180	198	215	L./min
800	98	120	132	145	156	169	192	216	240	264	288	L./min
1000	120	150	165	180	195	210	240	270	300	330	360	L./min

2. Die oben gefundenen l/min.-Zahlen in der untenstehenden Tabelle aufsuchen und hier Düsenmundstück und Druckstufe ablesen.												
A. Flachstrahldüsen: Folgende Bauarten verfügbar: 1. Normal-Flachstrahldüsen: Fein- bis mitteltropfig 2. Mehrbereichs-Düsen (LU, XR): Fein- mittel- grobtropfig 3. Anti-Drift-Düsen (AD): Mittel- bis grobtropfig - Näheres siehe Feldspritz-Tropfengrößen-Diagramm -												
Düsengröße												
bar												
Druckbereiche der Bauarten:												
Normal:												
2 - 5 bar												
Mehrereich:												
1 - 5 bar												
Antidrift:												
1,5 - 5 bar (nur 015 - 04)												
01	7	9	10	11	12	13	14	15	16			
015	10	13	15	16	18	19	21	22	23			
02	14	17	20	23	25	27	28	30	32			
03	20	25	29	22	36	39	41	44	46			
04	27	33	38	43	47	51	54	57	61			
05	34	41	48	53	58	63	67	71	75			
06	39	47	54	60	66	71	76	81	85			
08	51	63	73	81	88	95	103	108	114			
10	63	77	89	100	109	118	126	134	141			

2. Die oben gefundenen l/min.-Zahlen in der untenstehenden Tabelle aufsuchen und hier Düsenmundstück und Druckstufe ablesen.												
A. Flachstrahldüsen: Folgende Bauarten verfügbar: 1. Normal-Flachstrahldüsen: Fein- bis mitteltropfig 2. Mehrbereichs-Düsen (LU, XR): Fein- mittel- grobtropfig 3. Anti-Drift-Düsen (AD): Mittel- bis grobtropfig - Näheres siehe Feldspritz-Tropfengrößen-Diagramm -												
Düsengröße												
bar												
Druckbereiche der Bauarten:												
Normal:												
2 - 5 bar												
Mehrereich:												
1 - 5 bar												
Antidrift:												
1,5 - 5 bar (nur 015 - 04)												
01	8	10	12	13	14	15	17	18	19			
015	12	15	17	19	21	23	24	26	27			
02	16	20	23	26	29	31	33	35	37			
03	24	29	35	39	42	46	49	52	55			
04	32	39	46	51	56	60	65	69	72			
05	40	49	57	63	69	75	80	85	89			
06	46	56	64	72	79	85	91	97	102			
08	61	75	86	96	105	113	121	129	136			
10	75	92	106	118	130	140	150	159	168			

B. Dreilochdüsen												
Druck bar												
Rot												
Grün												
Blau												
Weiß												
1	15	20	21	25	23	26	27	29	30	35	37	39
2	18	25	27	32	29	31	34	36	38	40	42	46
3	24	30	34	39	45	48	52	59	61	68	72	79
4	31	40	43	50	56	61	68	72	77	85	95	104
5	42	54	60	69	77	85	95	104	110			
6	54	70	76	88	99	108	119	131	140			

C. Rundstrahldüsen (Dralldüsen) (BBA - nicht entsprechend)												
Druck (bar)												
Ø 1,0 Schwarzpunkt												
Ø 1,2 Graupunkt												
Ø 1,5 Blaupunkt												
Ø 2,0 Rotpunkt												
Ø 2,5 Grünpunkt												
A. Flachstrahldüsen												
A. Flat jet nozzles												
A. Buses à jet plat												

20 m

1. Die bei gewünschter l/ha-Menge und gegebener Geschwindigkeit benötigte l/min.-Zahl aufsuchen.

km/h l/ha	4,0	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0	8,0	9,0	10	11	12	km/h
100	13	17	19	20	21	24	27	29	33	36	40	L./min
150	20	25	27	30	32	35	40	45	50	55	60	L./min
200	27	33	36	40	44	47	53	60	67	73	80	L./min
250	33	42	46	50	54	59	67	75	83	92	100	L./min
300	40	51	55	60	64	68	80	92	100	109	120	L./min
400	53	67	73	80	87	93	107	120	133	147	160	L./min
500	67	81	92	96	108	119	133	149	167	183	200	L./min
600	80	100	108	120	131	140	160	180	200	220	240	L./min
800	107	133	147	160	173	187	213	140	267	293	320	L./min
1000	133	167	183	200	216	233	267	300	333	366	400	L./min

21 m

1. Die bei gewünschter l/ha-Menge und gegebener Geschwindigkeit benötigte l/min.-Zahl aufsuchen.

km/h l/ha	4,0	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0	8,0	9,0	10	11	12	km/h
100	14	18	20	21	22	25	28	30	35	38	42	L./min
150	21	26	28	31	34	36	43	47	52	57	62	L./min
200	28	35	38	42	46	49	56	63	70	77	84	L./min
250	35	43	48	52	57	61	70	79	87	96	105	L./min
300	42	54	58	63	67	71	84	97	105	114	126	L./min
400	56	70	77	84	91	98	112	125	140	154	168	L./min
500	70	85	97	101	113	125	140	156	175	192	210	L./min
600	84	105	113	126	138	147	168	189	210	231	252	L./min
800	112	140	154	168	182	196	224	252	280	308	336	L./min
1000	140	175	192	210	227	245	280	315	350	384	420	L./min

2. Die oben gefundenen l/min.-Zahlen in der untenstehenden Tabelle aufsuchen und hier Düsenmundstück und Druckstufe ablesen.

A. Flachstrahldüsen: Folgende Bauarten verfügbar:

1. Normal-Flachstrahldüsen: Fein- bis mitteltropfig
2. Mehrbereichs-Düsen (LU, XR): Fein- mittel- grobtropfig
3. Anti-Drift-Düsen (AD): Mittel- bis grobtropfig
– Näheres siehe Feldspritz-Tropfengrößen-Diagramm –

Düsengröße	bar	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0
Druckbereiche der Bauarten:	01	9	11	13	14	16	17	18	19	20
	015	13	16	19	21	23	25	27	28	30
Normal:	02	18	22	26	28	31	34	37	38	40
2 - 5 bar	03	26	32	38	43	47	51	54	57	60
Mehrerebereich:	04	35	43	50	56	61	66	71	75	79
1 - 5 bar	05	44	54	62	69	76	82	88	93	98
Antidrift:	6	50	62	71	80	87	94	101	107	113
1,5 - 5 bar (nur 015 - 04)	08	67	82	94	105	115	125	133	141	149
	10	82	101	116	130	142	154	165	174	184

B. Dreiochdüsen

Druck bar	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0	
Dreioch- Düsen	Rot	19	23	26	29	31	32	34	35	36
	Grün	23	28	31	35	38	40	42	44	46
	Blau	29	35	40	44	48	51	54	57	59
	Weiß	41	49	56	62	67	72	76	79	82

C. Rundstrahldüsen (Dralldüsen) (BBA - nicht entsprechend)

Druck (bar)	3	5	6	8	10	12	15	18	20
Ø 1,0 Schwarzpunkt	20	27	28	33	39	41	47	49	52
Ø 1,2 Graupunkt	27	33	36	43	48	53	59	64	66
Ø 1,5 Blaupunkt	35	44	48	56	63	68	76	84	88
Ø 2,0 Rotpunkt	48	61	67	77	87	95	110	116	123
Ø 2,5 Grünpunkt	61	79	87	100	112	121	136	149	157

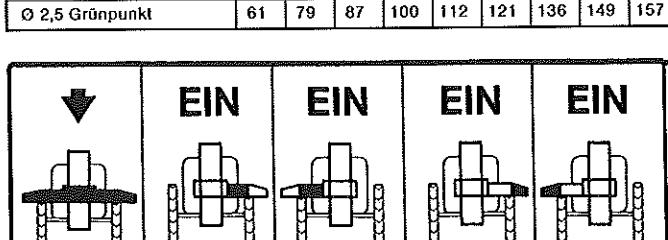
B. Dreiochdüsen

Druck bar	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0	
Dreioch- Düsen	Rot	20	24	27	30	32	34	35	37	38
	Grün	24	29	33	36	39	42	44	46	48
	Blau	30	37	42	46	50	54	57	60	62
	Weiß	43	52	59	65	71	75	80	83	87

C. Rundstrahldüsen (Dralldüsen) (BBA - nicht entsprechend)

Druck (bar)	3	5	6	8	10	12	15	18	20
Ø 1,0 Schwarzpunkt	21	28	29	35	41	43	49	51	55
Ø 1,2 Graupunkt	28	35	38	45	50	56	62	67	69
Ø 1,5 Blaupunkt	37	46	50	59	66	71	80	88	92
Ø 2,0 Rotpunkt	50	64	70	81	91	100	110	122	165
Ø 2,5 Grünpunkt	64	83	91	105	118	127	143	156	165

Bestell-Nr. 127684

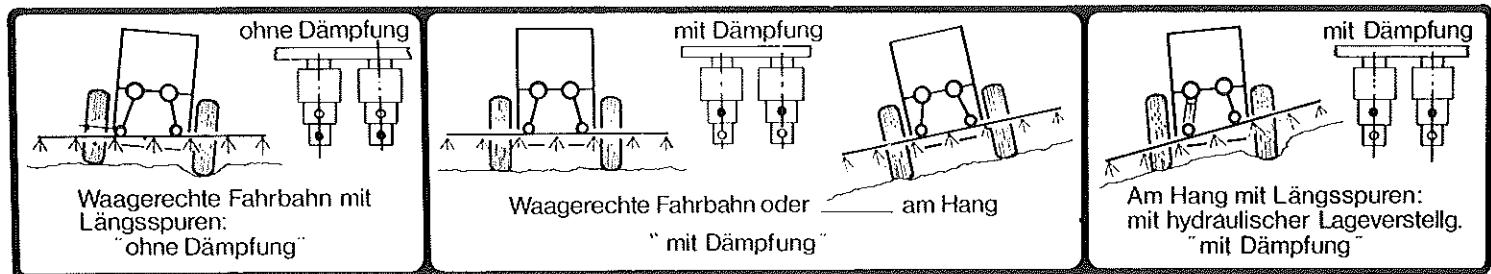


	EIN	EIN	EIN	EIN
	AUS	AUS	AUS	AUS

Bestell-Nr. 127685

Ersatzteilbeutel für Baureihe F 700

bestehend aus: 1x 104357; 1x 025954; 5x 011444;
1x 116671; 1x 116742; 6x 014711; 4x 014752;
4x 025419; 2x 022994; 1x 022995; 1x 116888;
1x 118874; 1x 023341;



Bestell-Nr. 019937

Während der hydr.
Verstellung ist der Aufent-
halt im Gefahrenbereich
verboten.

Bestell-Nr. 026484

Aufenthalt im Schwenkbereich der Feldspritzeleitung verboten.

Bestell-Nr. 019944

Zum Transport und zum
Abstellen Leitung in
unterste Stellung fahren.

Bestell-Nr. 019913



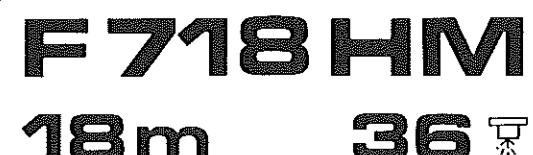
Bestell-Nr. 126356



Bestell-Nr. 126355



Bestell-Nr. 126357



Bestell-Nr. 126358



Bestell-Nr. 126359



Bestell-Nr. 023047



Präzision durch *XR TeeJet®*



Bestell-Nr. 026135

ausgerüstet mit Lechler-LU-Agrardüsen

Bestell-Nr. 026136

Bild Nr.	Bestell-Nr.		Benennung	Abmessung größer Ø u. Länge	Stück	
Fig. No.	Order No.			Dimensions Largest dia. and Length	Units per engine	Description
Jll. Nr.	Référence			Dimensions le plus grand diam. et longueur mm	Quantité	Dénomination
Baureihe F 712 - 15 ab Baujahr 1990						
1000	121 592	Zsb. Träger				F 712/ 15 HM
1001	011 590	DIN934M12	Schlagschraube	M12	1	1
1002	010 065	DIN137B12	Federscheibe	B12	8	8
1003	010 047	DIN125A13	Scheibe	A13	8	8
1004	011 542	DIN933M12x35	Schlagschraube	M12x35	6	6
1005	104 414	F715 595 05 39	Stützrohr		3	3
1006	013 521	000 994 12 48	Rohrkappsplint	11 x 54	2	2
1007	104 365	DIN1590 80 16	Zsb. Verstellständer		1	1
1008	011 331	DIN1445/14H11x60x80	Bolzen	20 x 2,5 x 54	8	8
1009	020 974	000 994 44 23	Distanzrohr		8	8
1010	103 453	SF 618 595 80 88	Laufrolle		8	8
1011	116 199	F715 595 02 40	Verbindungsplatte		4	4
1012	011 687	DIN985M12	Schlagschraube	M12	8	8
1013	011 590	DIN934M12	Scheibe	A13	8	8
1014	011 327	DIN9021A13	Zsb. Bügel		2	2
1015	117 542					
1016	114 673	7210 590 02 80	Zsb. Lager Kpl.		1	1
1017	014 314	000 994 08 48	Klappsplint		2	2
1018	107 575	7210 590 80 80	Zsb. Lager		1	1
1019	011 589	DIN934M18	Schlagschraube	M18	1	1
1020	113 039	A15 068 25 52	Spannhülse		1	1
1021	107 576	7210 590 80 95	Lagerbolzen		1	1
1022	010 517	DIN1444B16H1 1x85	Bolzen		2	2
1023	011 145	000 994 08 25	Splint	4 x 25	2	2
1024	115 644	4580 078 80 55	Kupplungsstecker		1	1
1025	010 401	DIN7603A22x27	Dichtring	A22 x 27	1	1
1026	022 660	DIN7603A14x20	Stutzen		1	1
1027	025 746	DIN7603A14x20	Dichtring	A14 x 20	1	1
1028	026 229	F721 070 34 73	Absperrhahn		1	1
1029	115 522		Höchsdruck-Schlauchschraubung	3,5 m	1	1
1030	025 119		Einstellb. Winkelverschraubung	D8	1	1
1031	026 657	DIN7603A16x22x1,5	Einschraubstiften	M16x1,5xM14x1,5	1	1
1032	010 394	DIN137B8	Dichtring	A16 x 22 x 1,5	1	1
1033	016 540	000 991 06 76	Bolzen	Ø20 x 66	1	1
1034	011 148	DIN94-5x40	Splint	5 x 40	2	2
1035	025 377		Hydrl. Zylinder	915 lg.	1	1
1036	011 204	DIN912M8x16	Innenschlagschraube	M8 x 16	1	1
1037	010 063	DIN137B8	Federscheibe	B8	1	1
1038	010 491	DIN1412AM8x1	Schmiernippel	AM8 x 1	1	1
1039	121 657	Zsb. Halbewinkel	Zsb. Halbewinkel		1	1
1040	023 216	DIN1494 A20x23	Lagerbuchse	23 x 20	1	1
1041	023 208	Kettenrad		Z=14	1	1
1042	014 560	Kettenschloß		5/8" x 3/8"	2	2
1043	026 826	Rollenkette 63tg.		1000 lg.	1	1

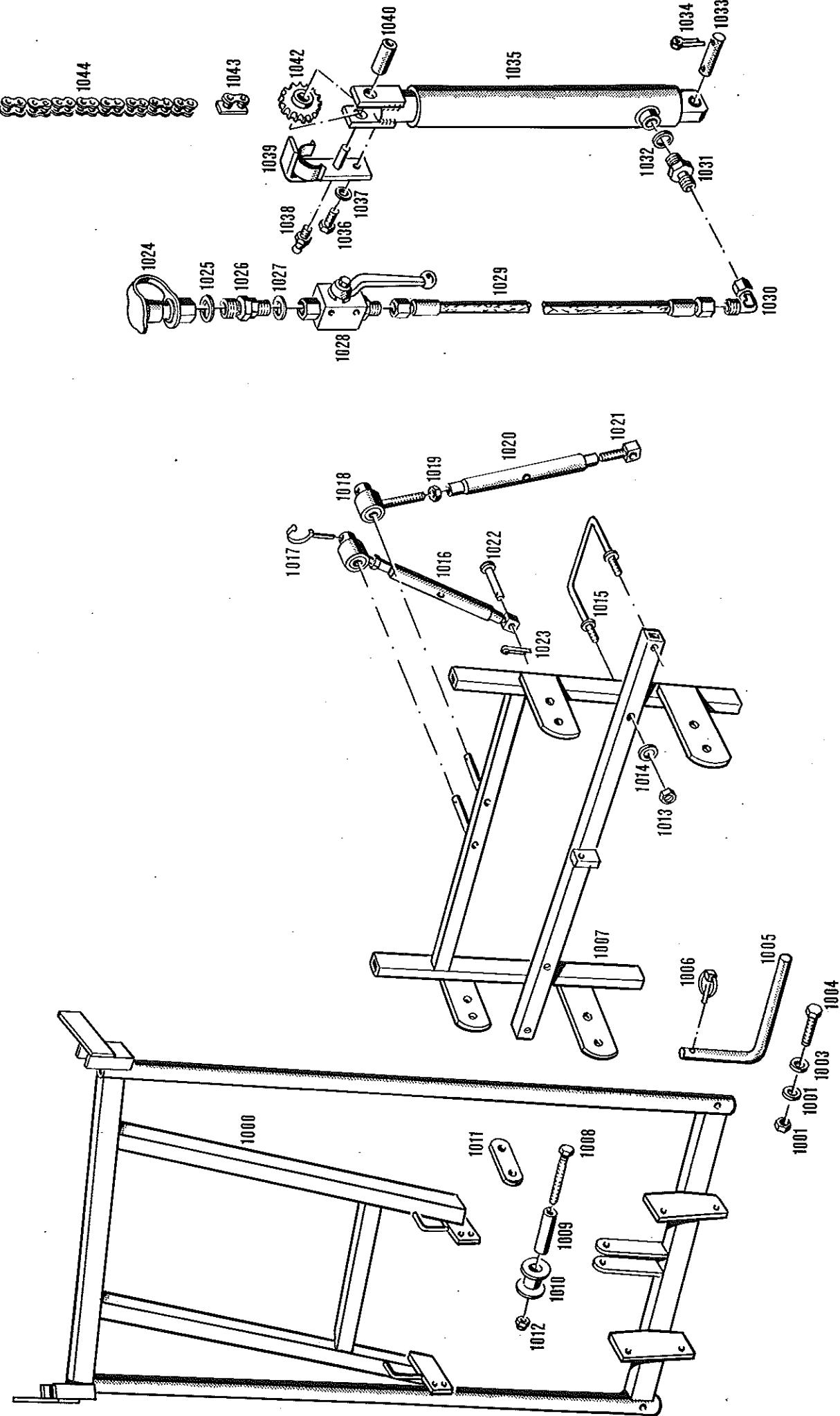


Bild Nr.	Bestell-Nr.		Benennung	Abmessung größter Ø u. Länge	Stück	
Fig. No.	Order No.			Dimensions Largest dia. and Length	Units per engine	Description
Jli. Nr.	Reference			Dimensions le plus grand diam. et longueur mm	Quantité	Dénomination

Baureihe F 712 - 15 ab Baujahr 1990

				F 712/ 15 HM	F 712/ 15 -22	F 712/ 15 -24
1050	117 773	DIN1481-10x32	Zsb. Stütze	10 x 32	1	1
1051	010 613	000 991 11 40	Spannstift	36 x 50 x 2	1	1
1052	015 672	DIN1481-10x50	Scheibe	53,5 x 82 x 8	2	2
1053	023 295	DIN1481-10x50	Druckfeder	10 x 50	1	1
1054	023 303	DIN1481-10x50	Spannstift		1	1
1055	023 434		Ring für Hydrl. Leitungen	50 x 35,2 x 27	1	1
1056	026 956		Zsb. Anschlag		1	1
1057	117 779		Handlauf	250 lg.	1	1
1058	023 429		Zsb. Mittelteil		1	1
1059	127 058	000 990 26 91	Hohlschraube	M16x1,5x104	2	2
1060	015 886	000 990 25 91	Hohlschraube	M16x1,5x16	2	2
1061	015 888	000 990 27 91	Hohlschraube	M16x1,5x16	2	2
1062	010 491	DIN1412/AM8x1	Schmiernippel	AM8 x 1	17	17
1063	104 427	F715 595 80 48	Zwischenstück		6	16
1064	117 636		Zsb. Strebe		2	2
1065	015 885	000 990 24 91	Hohlschraube	M16 x 1,5 x 55	4	4
1066	023 336	DIN934M16x1,5	Sechskantmutter	M16 x 1,5	4	4
1067	010 101	DIN934BM16x1,5	Sechskantmutter, flach	M16 x 1,5	8	8
1068	021 934	DIN127A16	Federring	A16	4	4
1069	010 048	DIN125A17	Scheibe	A17	4	4
1070	127 220		Schwenkarm, rechts		1	1
	127 222		Schwenkarm, links		1	1
1071	104 404	F715 595 01 26	Hebel		1	
1072	022 476	DIN2098	Druckfeder	3,2 x 20 x 33,5	1	
1073	011 579	DIN934M8	Sechskantschraube	M6x55	2	
1074	011 088	DIN931M8x55	Innensechskantschraube	M16 x 100	1	
1075	024 362				2	
1076	011 597	DIN934M16	Sechskantmutter	M16	2	
1077	011 550	DIN933M12x110	Sechskantmutter	M12 x 110	2	
1078	011 590	DIN934M12	Sechskantschraube	M12	4	
1079	011 935	DIN985M8	Sechskantmutter	M8	4	
1080	104 403	F715 595 80 25	Zugstange	M12 x 2416	4	
1081	011 590	DIN934M12	Sechskantmutter	M12	4	
1082	010 588	DIN1480SPM12x125	Spannschloßmutter	M12 x 125	4	
1083	016 656	000 990 34 29	Bolzen	M12	4	
1084	014 525	000 998 33 51	Rollenkette 23 tlg.	5/8" x 3/8"	2	
1085	014 560	000 998 02 70	Kettenschloß	5/8" x 3/8"	4	
1086	016 585	000 990 24 01	Zsb. Kettenrad		2	
1087	026 823	Büchse	Büche	30 x 21 x 28	2	
1088	026 800		Gelenkbolzen	20 x 42	2	
1089	026 801		Gelenkbolzen	20 x 59	2	
1090	010 138	DIN471-20x1,2	Sicherungsring	20 x 1,2	3	

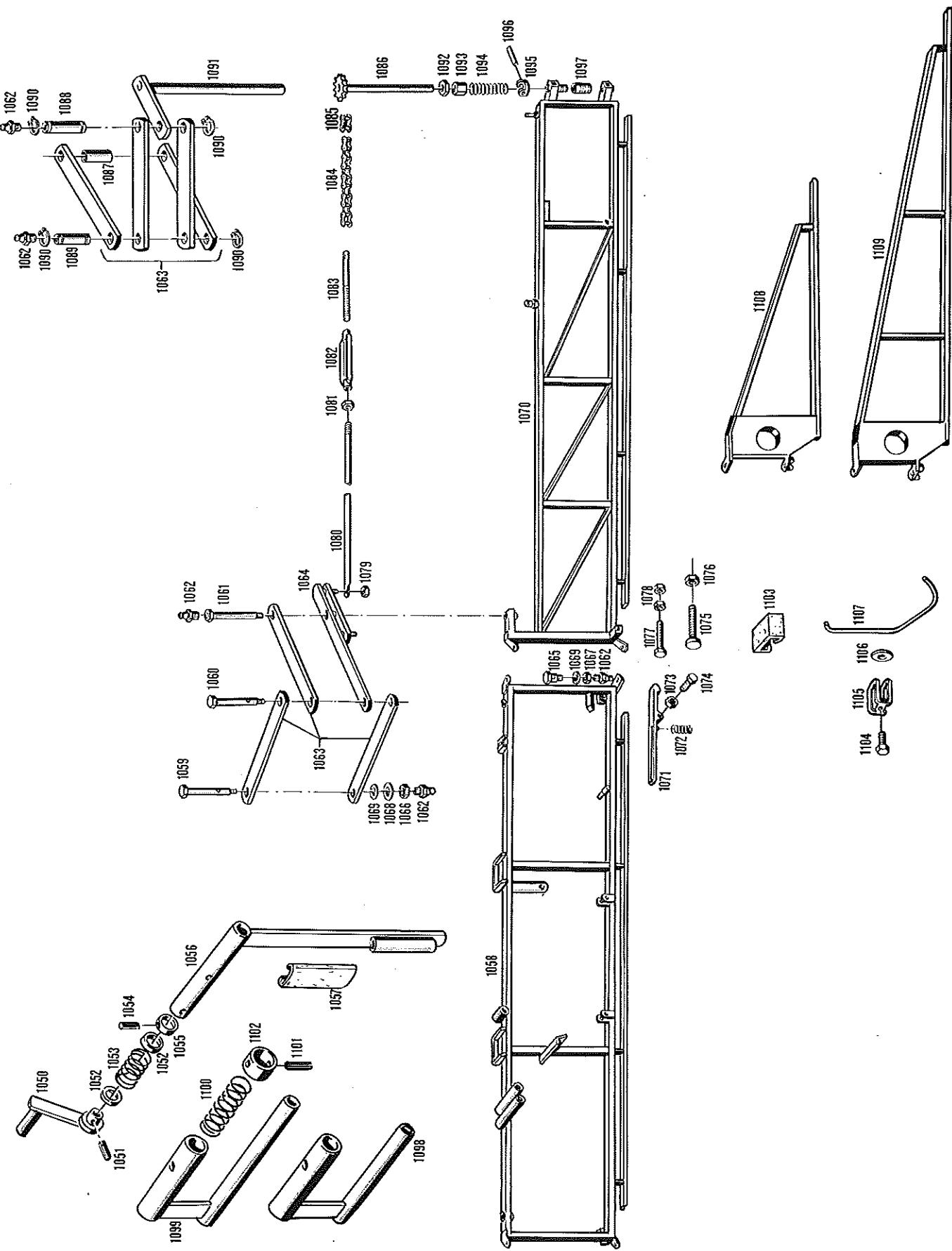


Bild Nr.	Bestell-Nr.		Benennung	Abmessung größter Ø u. Länge	Stück	
Fig. No.	Order No.			Dimensions Largest dia. and Length	Units per engine	Description
Jll. No.	Reference			Dimensions le plus grand diam. et longueur mm	Quantité	Dénomination

Baureihe F 712 - 15 ab Baujahr 1990

				F 712/ 15 HM	F 712/ 15 .22	F 712/ 15 -24
1091	127 157	Zsb. Schwenkstange	rechts		1	
	127 156	Zsb. Schwenkstange	links		1	
1092	010 788	000 990 04 09	R 1"	2	2	
1093	016 253	000 990 69 50	R 1"	2	2	
1094	015 533	000 992 50 02	51 x 150 x 9	2	2	
1095	127 160	Zsb. Lagerplatte				
	104 446	F715 595 01 87				
1096	010 545	DIN1472-10x60				
1097	122 468	Passierstift	10 x 60	2	2	
		Lagerrohr	R 1"	2	2	
1098	127 061	Zsb. Hebel sperre, kurz				
1099	127 062	Zsb. Hebel sperre, lang				
1100	015 521	000 992 34 02	Druckfeder	32 x 36 x 2,8	4	
1101	010 610	DIN1481-8x40	Spannstift	8 x 40	2	
1102	025 861		Spannring	40 x 4 x 16	2	
1103	024 185		Anschnüffpuffer		2	
1104	011 539	DIN933M12x25	Sechskantschraube	M12 x 25	2	
1105	125 403	Bügelhalter				
1106	016 503	000 991 58 47	Scheibe	9 x 40 x 5	2	
1107	124 637		Aufschlagbügel		2	
1108	126 655	Zsb. Endstück rechts		für F 712 und F 712,5		
	126 654	Zsb. Endstück links		für F 712 und F 712,5		
1109	126 708	Zsb. Endstück rechts		für F 715		
	126 707	Zsb. Endstück links		für F 715		

Ens. barre pivotante, droite			
Ens. barre pivotante, gauche			
Ecrou			
Ecrou			
Ressort de pression			
Plaque			
Plaque			
Goupille			
Tube			
Ens. levier de blocage			
Ens. levier de blocage			
Bearing plate			
Bearing plate			
Pin			
Tube			
Locking lever, short			
Locking lever, long			
Ressort de pression			
Goupille			
Anneau			
Amortisseur			
Vis 6 pans			
Pressure spring			
Pin			
Ring			
Rubber buffer			
Hexagon screw			
Fixation			
Rondelle			
Erriier			
End piece, droit			
Ens. bout, droit			
Ens. bout, gauche			
Ens. bout, droit			
Ens. bout, gauche			

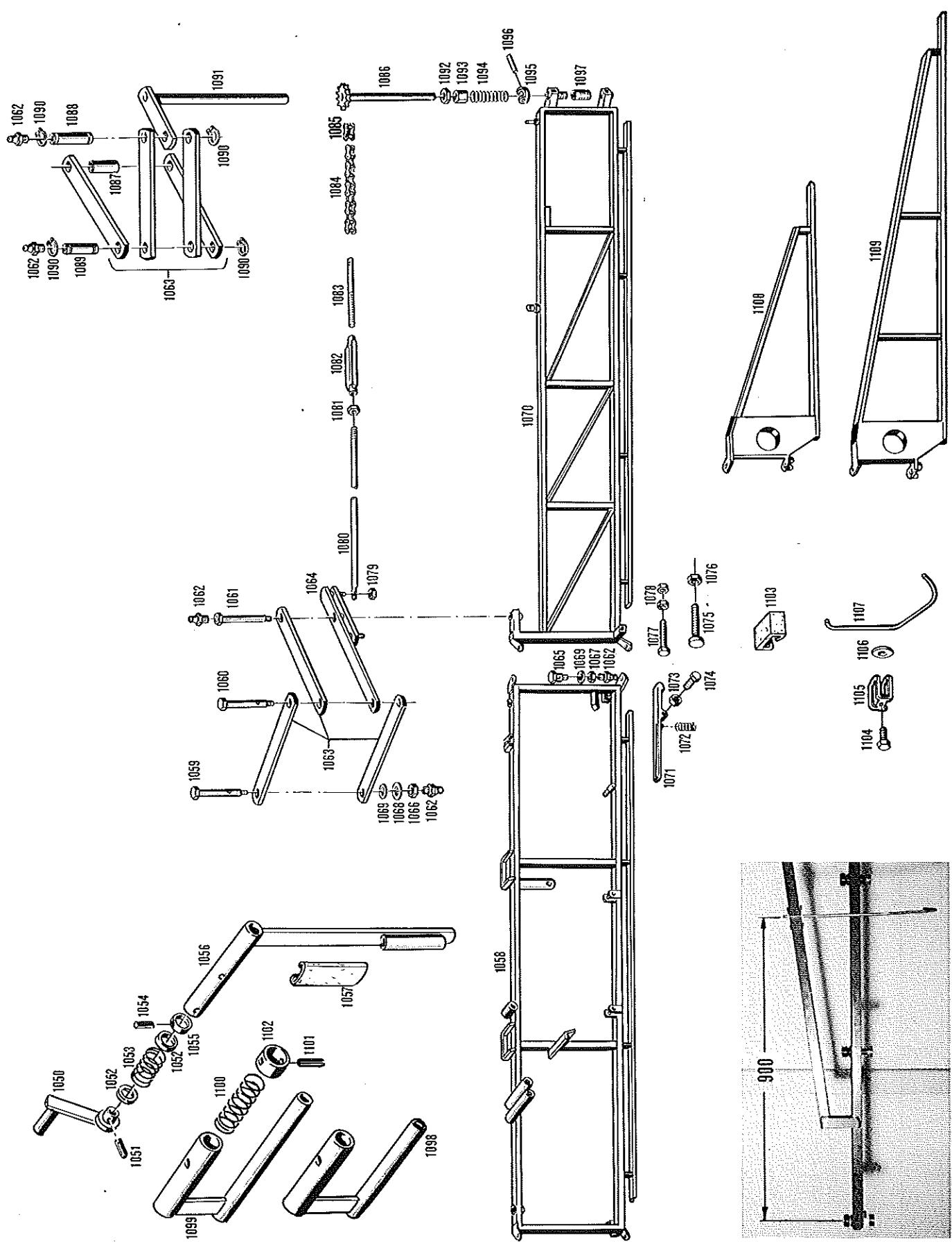


Bild Nr.	Bestell-Nr.	Benennung	Abmessung größter Ø u. Länge	Stück	
Fig. No.	Order No.		Dimensions Largest dia. and Length	Units per engine	Description
JII. No.	Référence		Dimensions le plus grand diam. et longueur mm	Quantité	Dénomination

Sperrzylinder für F 700 - 22 und F 700 - 24 ab Baujahr 1990

			F 712/ 15 - 22	F 712/ 15 - 24	
1120	011 145	DIN944x25	4 x 25	1	Split pin
1121	010 048	DIN125A17	A17	1	Disc
1122	118 558	Hydrl. Zylinder		1	Hydril. Cylinder
123 912		Dichtungsatz zu 1122		1	Set of seals to 1122
1123	010 910	000 970 15 67	Gr. 4	2	Hose clip
1124	127 088	Haftplatte	50 x 30 x 42	1	Fixing plate
1125	026 104	Kunststoff-Rohr	6 x 1 x 4	1	Tube
1126	011 579	Sechskantmutter	M8	1	Ecrou 6 pans
1127	011 514	Sechskantschraube	M8 x 25	1	Rondelle grower
1128	127 087	Leiste	30 x 8 x 187	2	Vis 6 pans
1129	127 089	Distanzrohr	25 x 10,2 x 42	1	Fixation
1130	011 585	DIN934M10	M10	1	Spacer tube
1131	010 064	DIN137B10	B10	1	Hexagon nut
1132	011 106	DIN931M10x70	M10 x 70	1	Spring washer
1133	127 077	Seitzug	3100 lg.	1	Hexagon screw
1134	127 149	Anzeigepfeil		1	Cable
1135	127 148	Anzeigetafel		1	Instruction arrow
1136	010 451	Blechschaube	B5,5 x 16	1	Plaque d'instruction
1137	022 651	Höchstdruck-Schlauchleitung	4100 lg.	2	Instruction plate
1138	025 119	Einstellb. Winkelverschraubung		2	Screw
1139	026 832	Einschraubstützen		2	High pressure hose line
1140	015 844	000 990 10 89	Einschraubverschraubung	1	Connecting nipple
1141	010 394	DIN7603A16x22x1,5	Dichtring	2	Connecting nipple
			A16 x 22 x 1,5	2	Sealing ring

Collier de serrage

Plaque de fixation

Tube

Ecrou 6 pans

Rondelle grower

Vis 6 pans

Fixation

Tube

Hexagon nut

Spring washer

Hexagon screw

Fixture

Spacer tube

Instruction arrow

Plaque d'instruction

Instruction plate

Screw

High pressure hose line

Connecting nipple

Connecting nipple

Raccord

Joint annulaire

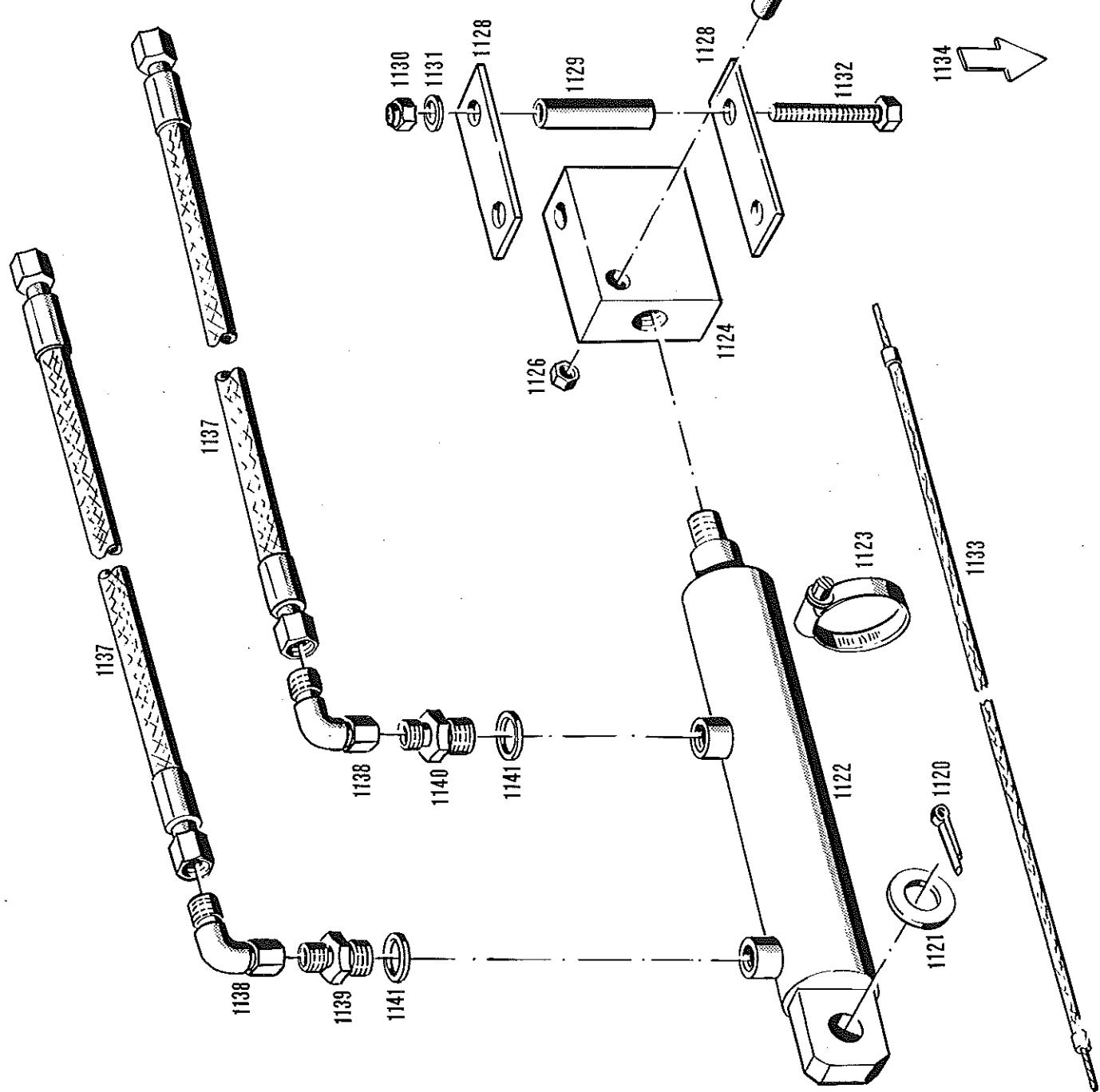
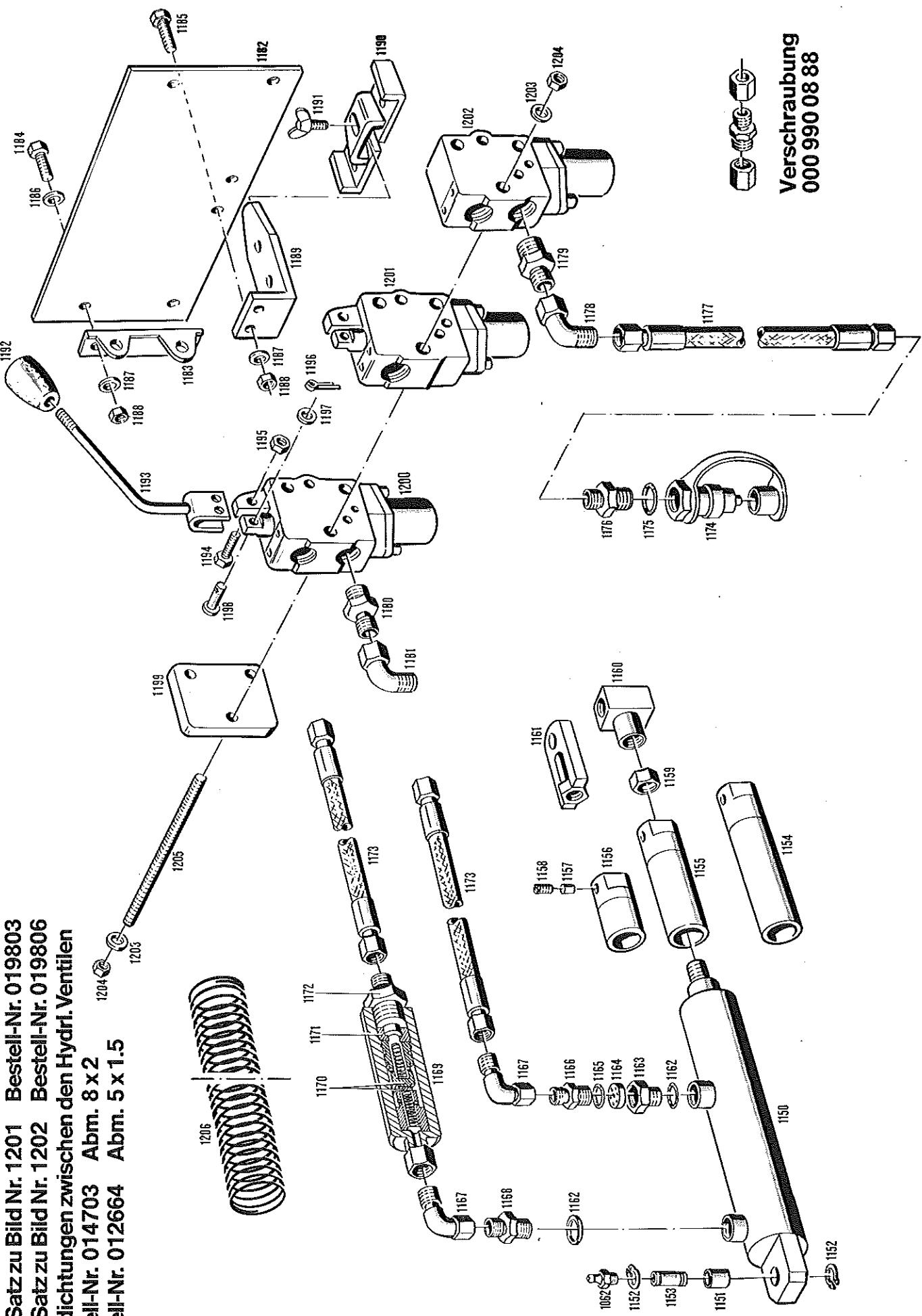


Bild-Nr.	Bestell-Nr.		Benennung	Abmessung größter Ø u. Länge	Stück
					F 712/ 15 - 22
					F 712/ 15 - 24
1150	127 153	Hydr. Zylinder		2	2
	123 914	Dichtungssatz zu 1150		2	2
	022 643	Distanzring	30 x 20,3 x 19	2	2
1151	010 138	Sicherungsring	20 x 12	4	4
	DIN471-20x1,2		20 x 72	2	2
1152	026 822	Befestigungsweile	lang	2	2
		Anschlagbuchse	Mittel	1	1
1154	127 000		Kurz	1	1
	127 001	Anschlagbuchse	6 x 1 x 4	2	4
1155	127 002	Anschlagbuchse	M8 x 10	2	4
1156	026 104	Kunststoff-Rohr			
1157	023 575	Gewindestift			
1158	010 102	DIN439BM18x1,5	M18 x 1,5	2	4
1160	120 180	Sechskantmutter			
		Zsb. Hubstangenkopf			
1161	127 140	Zsb. Stangenkopf			
1162	010 394	Dichtring	16 x 22 x 1,5	4	3
	DIN7603A16x22x1,5	Drosseladapter	AM16 x 1,5	2	4
1163	025 178	Senkkopf			
1164	025 149	Dichtrosett-	0,6 mm	2	4
1165	010 395	DIN7603A18x2,4	A18 x 24	4	3
1166	015 842	Dichtring	M18 x 1,5	2	4
1167	025 119	Einschraubverschraubung			
1168	015 844	Einstellb. Winkelverschraubung	M16 x 1,5	2	4
1169	120 998	Ger. Einschraubverschraubung			
1170	120 999	Stopfen	M18 x 1,5 x 10	2	4
1171	024 882	Schlauchleitung			
1172	015 842	Ger. Einschraubverschraubung	5000 lg.	2	4
1173	022 654	Schlauchleitung	8300 lg.	4	4
	026 833	Zsb. Stromregler	3 l/min	2	4
1174	115 644	Durchlaufrinne			
1175	010 401	Kupplungsstecker			
1176	024 109	Dichtring	22 x 27	2	2
1177	023 344	Spannring	M22 x 1,5	2	2
1178	015 818	Stutzen	2200 lg.	2	2
	026 833	Schlauchleitung	D10	2	2
1179	015 835	Einstellb. Winkelverschraubung			
1180	015 842	Ger. Einschraubverschraubung			
1181	025 119	Einstellb. Winkelverschraubung			
1182	127 059	Halteplatte	D8	2	2
	127 150	Halteplatte			
1183	011 509	Fußwinkel			
1184	011 514	DIN933M8x1,6	M8 x 16	2	2
1185	012 537	DIN933M8x2,5	M8 x 25	4	4
1186	010 063	DIN137B8	8,4	2	2
1187	010 063	Feder scheibe	88	4	4
1188	011 579	M8	6	6	
1189	108 804	DIN934M8			
1190	018 507	BA 587 A17			
	000 580 10 57				
1191	010 076	DIN1316M10x20			
1192	023 417	DIN126-6,6			
1193	026 659	Zsb. Hebel			
1194	023 250	Sechskantschraube	M6 x 20	4	6
1195	011 577	DIN934M6	M6	4	6
	010 026	Sechskantmutter	1,6 x 12	4	6
1196	010 051	Splint	6,6	4	6
		Scheibe			
1197	010 051	DIN126-6,6			
1198	010 510	DIN1436-6h11x22x18			
1199	020 559	Zoilen	6 x 22 x 18	4	6
	000 070 30 79	Abschlußplatte			
1200	020 550	4/3 Wegeventil Zsb.		1	1
	000 070 01 79	3/3 Wegeventil Zsb.		3	5
1201	024 075	Zsb. Eingangsplatte		1	1
1202	020 555	000 070 12 79		1	1
1203		Scheibe			
1204		Sechskantmutter			
		Gewindestange			
1205	011 674	Spiralfeder			
	026 852				

Rep. Satz zu Bild Nr. 1200 Bestell-Nr. 025355
Rep. Satz zu Bild Nr. 1201 Bestell-Nr. 019803
Rep. Satz zu Bild Nr. 1202 Bestell-Nr. 019806
Ringdichtungen zwischen den Hydri.Ventilen
Bestell-Nr. 014703 Abm. 8 x 2
Bestell-Nr. 012664 Abm. 5 x 1.5

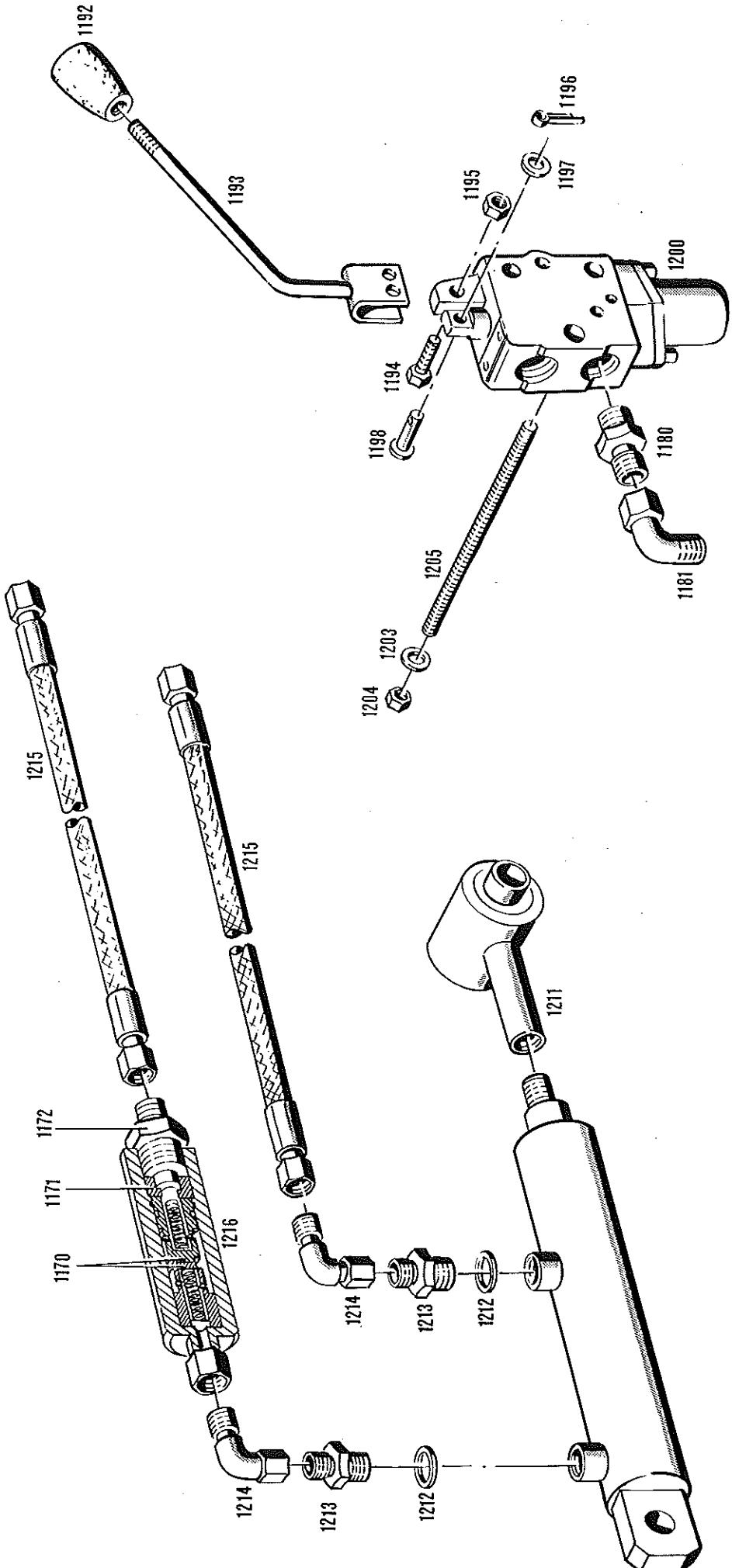


Verschraubung
000 990 08 88

Bild Nr.	Bestell-Nr.		Benennung	Abmessung größer Ø u. Länge	Stück	
Figs. No.	Order No.			Dimensions Largest dia. and Length	Units per engine	Description
JIL No.	Reference			Dimensions le plus grand diam. et longueur mm	Quantité	Dénomination

Hydr. Hangausgleich Typ F 715 - 72/1 für F 700 - 22 und F 700 - 24

1210	1118 558		Hydr. Zylinder	1		
	123 912		Dichtungssatz zu 1210	1		
1211	107 625	7220 590 80 80	Zsb. Lager vollst.	1		
1212	010 394	DIN 7603A 16x22x1,5	Dichtring	2		
1213	015 844	000 990 10 89	Ger. Einschraubverschraubung	2		
1214	025 119		Einstell. Winkelverschraubung	2		
1215	022 651	000 078 40 89	Schlauchleitung Zsb. Stromregler	4100 lg.	2	
	120 998				1	



F 715 - 72/1

Cylindre hydraulique	Cyld. Cylinder
Jeu de joints jusqu'à 1210	Set of seals to 1210
Ens. support ass.	Support ass.
Joint annulaire	Sealing ring
Raccord	Union
Raccord angulaire	Angle union
Tuyau de pression	Pressure hose line
Reducteur de débit	Current regulator

Bild Nr.	Bestell-Nr.		Benennung	Abmessung größter Ø u. Länge	Stück	
Fig. No.	Order No.			Dimensions largest dia. and Length	Units per engine	Description
Jll. No.	Reference			Dimensions le plus grand diam. et longeur mm	Quantity	Denomination

Hydraulischer Hangausgleich für alle F 700 HM ab Baujahr 1986

180	118 558 123 912	Zsb. Hydraulikzylinder Dichtungssatz zu 180	1	F 7220 für F712 / F715	Kits-hydr. controlled comp. of inclination
181	107 625	7220 590 80 80	1		Hydraulic cylinder
182	010 394	DIN7603A16x22x1,5	1		Set of seals to 180
183	015 844	000 990 10 80	2		Support ass.
184	015 819	000 990 03 84	2		Sealing ring
185	022 654	000 078 48 89	2		Union
186	015 723	000 990 18 56	2		Tube depression max.
187	015 749	000 990 18 57	2		Wing nut
188		DIN74313A8M22x1,5	2		Olive
189		Profiling	2		Anneau conique
		DIN74313A8M22x1,5: Stutzen, gerade	2		Connecting nipple
190	010 401	DIN7603A22x27	2		Joint annulaire
191	115 644	4580 078 80 55	2		Hydr. Coupling
500	015 842	000 990 08 89	1		Connexion hydraulique
504	120 998	Zsb. Stromregler	1		Raccord
505	024 882	Stopfen	1		Reduciteur de débit complet
506	120 999	SRV-Patrone	2		Bouchon
507	120 997	Ventilgehäuse	1		

Dispositif réglage de dévier
hydr.

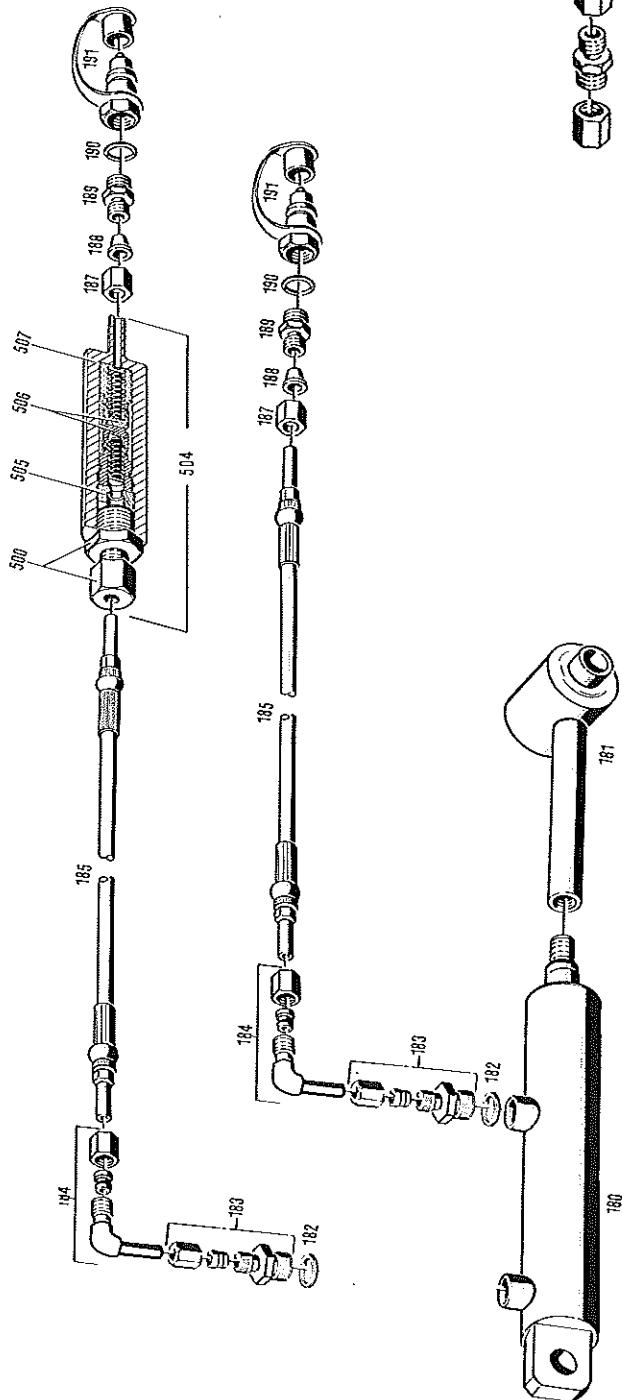
Cylindre hydraulique
Jeu de joints jusqu'à 180°
Ens. support
Joint annulaire
Raccord

Raccord angulaire
Tube depression max.
Ecrou à oreilles
Anneau conique
Manchon de raccord

Joint annulaire
Connexion hydraulique
Raccord
Reduciteur de débit complet
Bouchon

Douilles

Carter de soupape



Verschraubung
000 990 08 88

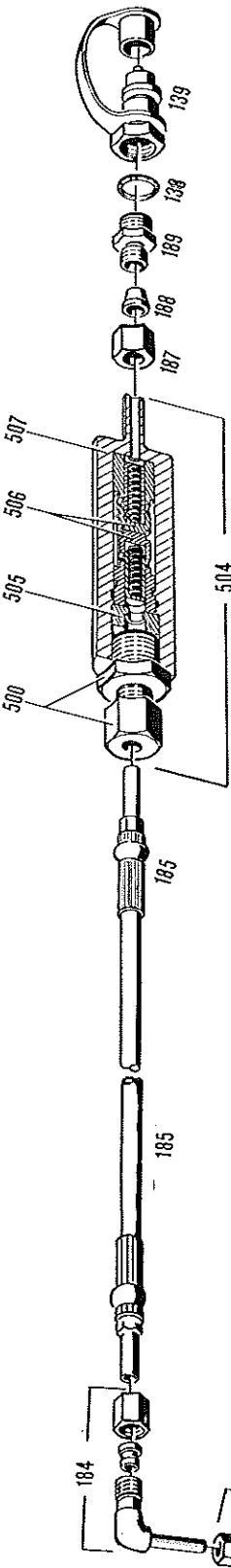
Bild Nr.	Bestell-Nr. Nr.		Benennung	Abmessung größter Ø u. Länge	Stück	
Fig. No.	Order No.			Dimensions largest dia. and Length	Units per engine	Description
Jll. No.	Reference			Dimensions le plus grand diam. et longueur mm	Quantité	Dénomination

Hydr. Klappen für F 712 / F 712,5 / F 715 alle HM-Ausführungen

Geänderte Teile Nr. 500 - 507
ab Baujahr 1986

500	015 842	Einschraubverschraubung	A18 x 24	1	
501	010 395	Dichtring	0,6 mm	1	
502	025 149	Senkkreisell	M22 x 1,5	1	
503	025 133	Drosseladapter	M8 x 1,5	1	
504	120 998	Zsb. Stromregler	3 l/min	1	
505	024 882	Stopfen	M18 x 1,5	1	
506	120 999	SRV-Patrone	3 l/min	2	
507	120 997	Ventilgehäuse		1	
508	121 926	Zsb. Rückschlagdrossel		1	

Nachstehende Abbildung ist verbindlich für die richtige Montage der Druckleitungen. Die Senkkreiselle Nr. 502 muß mit den 6 Bohrungen zum Kupplungsstecker Nr. 139 montiert werden.



Assemble the pressure pipe in accordance with the drawing below. The throttle valve No. 509 must be assembled with its 6 bores towards the clutch coupling No. 139.

Pièces modifiées dans cet équipement à partir de 1986 (voir repères 500 à 507 du schéma)

- Manchon de raccordement
- Joint annulaire
- Calibreur
- Adaptateur
- Réducteur de débit complet

Entretoise

Douilles

Corps du réducteur

Sou pape de retenue

Il est obligatoire de respecter le schéma de montage pour monter correctement les tuyaux de pression.

Le calibreur (502) doit être monté sur la prise d'huile (139) en utilisant les 6 perçages.

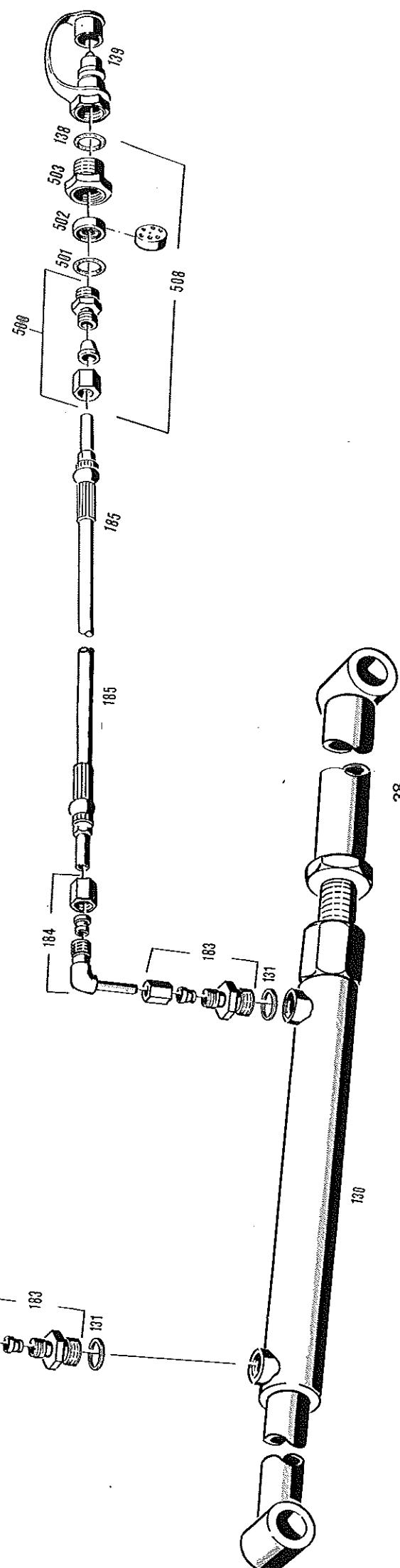
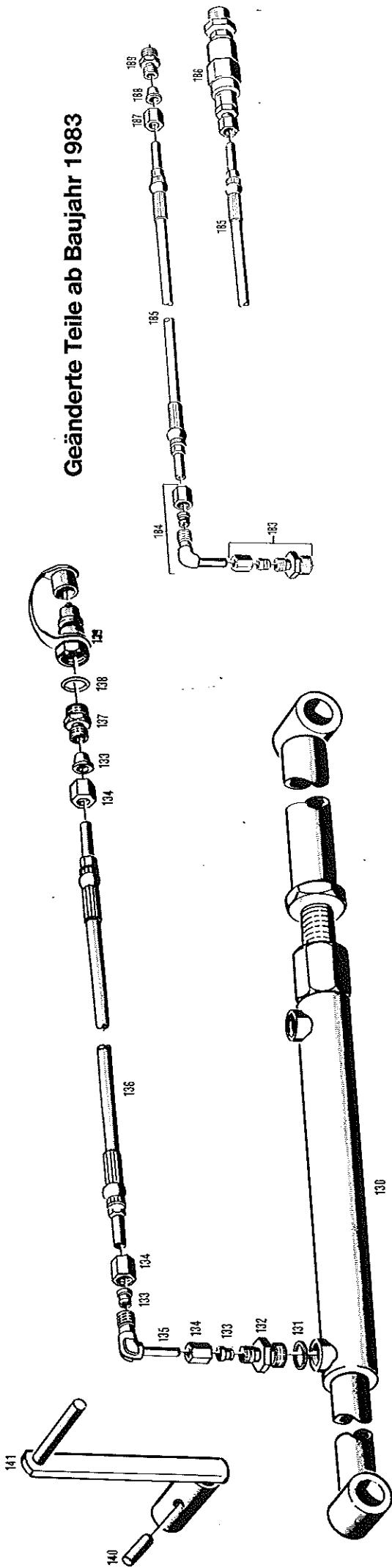


Bild Nr.	Bestell-Nr.		Benennung	Abmessung größter Ø u. Länge	Stück		
Fig. No.	Order No.			Dimensions largest dia. and Length	Units per engine	Description	Dénomination
Jll. Nr.	Reference			Dimensions le plus grand diam. et longueur mm	Quantité		
Hydr. Aus- und Einklappen							
130	107 679	7231 070 80 58	Zsb. Hydraulikzylinder	2140 lg.	1	Hydraulic cyl.	Cylindre hydraulik
131	010 394	DIN7603-16x22x1,5	Dichtring Cu		1	Sealing ring	Joint annulaire
132	019 282	000 078 04 68	Einschraubstutzen		1	Connecting nipple	Manchon de raccord
133	015 754	000 990 51 57	Keilring		6	Olive	Anneau conique
134	015 730	000 990 29 56	Überwurfmutter	M12 x 1,5	6	Wing nut	Ecrou à oreilles
135	015 821	000 990 06 84	Winkelverschraubung		2	Angle union	Raccord angulaire
136	019 300	000 078 51 89	Höchstdruck-Schlauchleitung	5000 lg.	2	Tube de pression max.	Tube de pression max.
137		DIN7431-3A6M22x1,5	Stutzen	A6 M22 x 1,5	2	Manchon de raccord	Manchon de raccord
138	010 401	DIN7603-22x27x1,5	Dichtring	22 x 27 x 1,5	2	Joint annulaire	Joint annulaire
139	115 644	4680 078 80 55	Kupplungsstecker		2	Connexion hydraulique	Connexion hydraulique
140	107 680	DIN1473-10x30	Zylinderkerbstift	10 x 30	1	Hydr. coupling	Hydr. coupling
141	114 927	7231 590 80 72	Zsb. Stütze		1	Pin	Goupille
		7231 190 80 85	Zsb. Dichtungssatz für Hydr. Zylinder (Niehaus)		1	Lever	Levier
							Set of seals to 130

Neue Höchstdruck-Schlauchleitung mit Rohr Ø 8

ab Baujahr 1983 geänderte Teile

183	015 844	000 990 10 89	Einschraubverschraubung für Rohr Ø8	2	New max. high-pressure hose with 8 Ø tube modified parts from year of manufacture 1983
			Winkelverschraubung f. Rohr Ø8		Modified parts from year of manufacture 1983
			Höchstdruck-Schlauchleitung Ø8		Modified parts from year of manufacture 1983
			Zsb. Drosselventil		Modified parts from year of manufacture 1983
					Modified parts from year of manufacture 1983
184	015 819	000 990 03 84	Überwurfmutter	M14 x 1,5	Wing nut
185	022 654	000 078 48 89			Olive
186	022 653	000 070 97 79			Connecting nipple
187	015 723	000 990 18 56	Keilring	M14 x 1,5	Ecrou à oreilles
188	015 749	000 990 18 57	Stutzen	A8M22 x 1,5	Anneau conique
189		DIN7431-3A8M22x1,5			Manchon de raccord



Geänderte Teile ab Baujahr 1983

Bild-Nr.	Bestell-Nr.		Benennung	Abmessung größter Ø u. Länge	Stück	Description	Dénomination
Membranventildüsen (ab Baujahr Ende 1983)							
357	026 912	Zsb. Düsenkörper Endstück Teile 390, 392 - 394, 363, 365 - 371	Nozzle body ass., Part No. 390, 392 - 394, 363, 365 - 371			Ens. corps de buse, Pièce No. 390, 392 - 394, 363, 365 - 371	
358	026 911	Zsb. Düsenkörper Steckanschluß Teile 361, 363, 365 - 371	Nozzle body ass. Part No. 361, 363, 365 - 371			Ens. Corps de buse Pièce No. 361, 363, 365 - 371	
359	026 910	Zsb. Düsenkörper Tüllenanschluß Teile 360, 363, 365 - 371	Nozzle body ass. Part No. 360, 363, 365 - 371			Ens. Corps de buse Pièce No. 360, 363, 365 - 371	
360	116 677	Düsenkörper, Tüllenanschluß Düsenkörper, Steckanschluß Ringdichtung Spritzrohr	18 x 2 26 x 3 x 472	5 14 20 25	5 20 26 27	Nozzle body Nozzle body Ring seal Spraying tube	Corps de buse Corps de buse Joint annulaire Ramp de pulvérisation
361	116 679						
363	* 014 711						
364	116 666						
365	022 995	Überwurfmutter Zsb. Membranhalter	R 3/4"	24	30	Wing nut Diaphragm fixture ass.	Ecrou à oreilles Ens. fixation de membrane
366	116 888	Membrane, Viton	20,5 x 0,9	24	30	36 Diaphragm	Membrane
367	* 025 419	Mutter	R 3/4"	24	30	42 Nut	Ecrou
368	022 994	Filter, Maschenw. 0,5 mm	25 Maschen	24	30	42 Strainer	Tamis
369	116 742						
370	023 531	Filter FeinfILTER	50 Maschen 100 Maschen	24	30	36 Strainer	Tamis
371	* 011 444	Flachdichtung	18 x 10 x 3	24	30	36 Gasket	Joint
371	127 560	Düsenmutter Farbe rot für Flachstrahldüsen		24	30	36 Nozzle nut for flat jet nozzles	Ecrou de buse pour buses coniques
116 670		Düsenmutter Farbe grau für Rundstrahldüsen		24	30	36 Nozzle nut for hallow cone nozzles	Ecrou de buse, brun
118 160		Düsenmutter braun für Teejet-Doppelflachstrahldüsen		24	30	36 Nozzle nut, brown	
116 669		Düsenmutter schwarz für Albulz-Düsen		24	30	36 Nozzle nut, black	Ecrou de buse, noir
123 994		Düsenmutter weiß für XR-Düsen		24	30	36 Nozzle nut for XR-nozzle	Ecrou de buse pour XR-buses
372	026 649	Flachstrahldüse LU 05 VA Antidriftdüse		24	30	36 Nozzle LU 05 VA Anti drift nozzle	Buse 11005 LU 05 VA
	127 886	AD120-015 grün					Buse anti-dérive
	127 887	AD120-02 gelb					Buse anti-dérive
	127 888	AD120-03 blau					Buse anti-dérive
	127 889	AD120-04 rot					Rondelle
373	020 234				nach Bedarf		
374	024 972	Dreiochdüse, rot Dreiochdüse, blau Dreiochdüse, weiß Dreiochdüse, grün		24	30	36 Nozzle nut for Flüssigdünger	Triple nozzle, red Triple nozzle, blue Triple nozzle, white Triple nozzle, green
	024 974						
	024 975						
	024 973						
Vierfach-Düse							
375	116 900	Verteilerstück			1		Distributor
376	* 000 997 23 09	Ringdichtung	14 x 2		2		Joint annulaire
377	* 000 997 95 09	Ringdichtung	10 x 2,5		4		Joint annulaire
378	* 023 072	Dichtungskörper			2		Corps de joint
379	116 902	Düsenaufnahme			2		Corps de buse
380	116 904	Klemmkörper			4		
381	023 073	Stopfen	4,8 x 10		2		Clamping body
382	015 943	Knebelkerbstift	4 x 20		2		Plug
383	* 011 444	Dichtring	18 x 10 x 3		5		Slotted pin
385	127 560	Düsenmutter	rot		1		Sealing ring
	127 561	Düsenmutter	gelb		1		Nozzle nut, red
	127 562	Düsenmutter	blaue		1		Nozzle nut, yellow
	127 563	Düsenmutter	grün		1		Nozzle nut, blue
386	121 006	Sicherungsstift	Pin		1		Nozzle nut, green
							Goupille

Sonderteile Enddüse ab Baujahr Mitte 1986

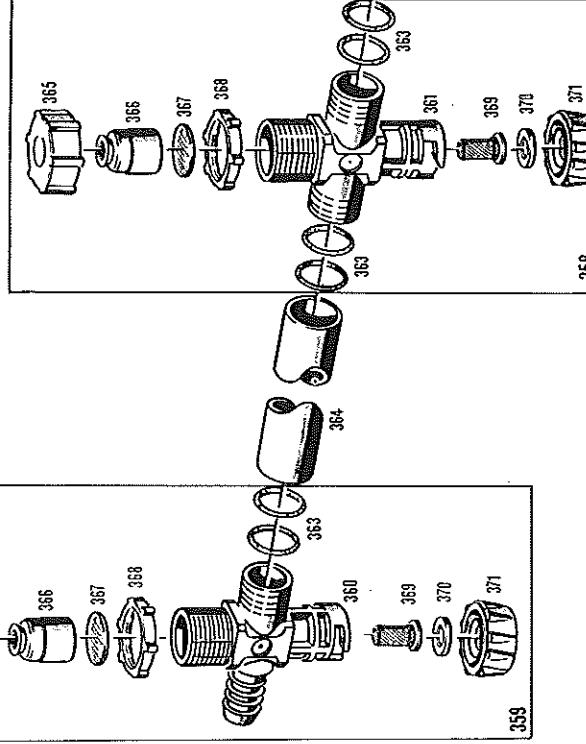
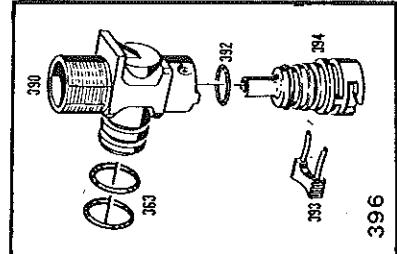
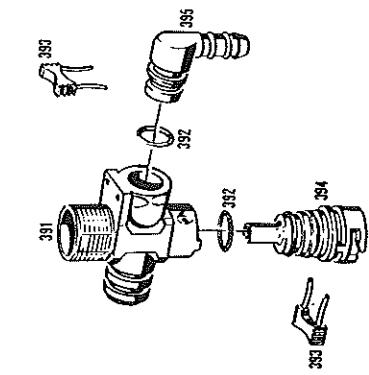
Special parts for End nozzle from mid 1986

Zsb. Entwässerungsendstück, geschlossen
Zsb. Entwässerungsendstück, offen
Entwässerungsendstück Oberteil, geschlossen
Entwässerungsendstück Oberteil, offen

014 752
121 696
121 699
121 700
025 380

Ringdichtung
Stecker
Düsenkörper, Unterteil
Windkäfige
Entwässerungsendstück (Nachrüstsatz)

15 x 2



392 014 752
393 121 696
394 121 699
395 121 700
396 025 380

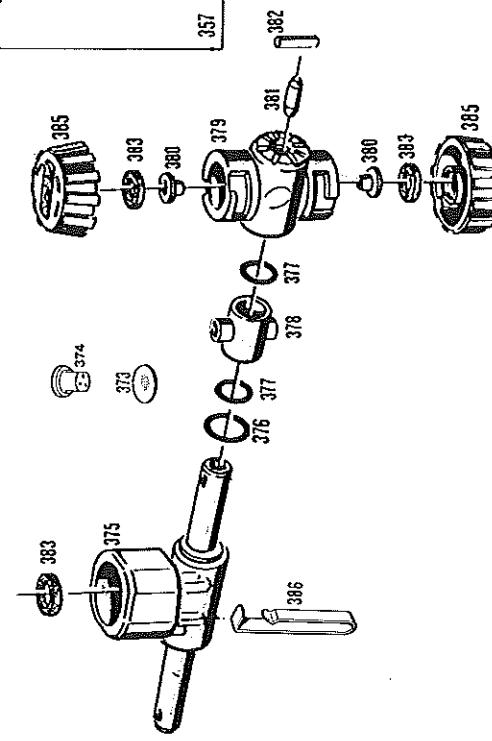
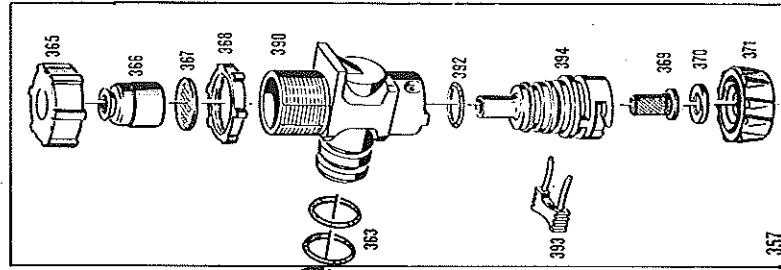
Joint annulaire
Broche
Porte-buse (partie intérieure)
Tubulure courbée
(partie supérieure)

Draining water end section, shut

Draining water end section, open

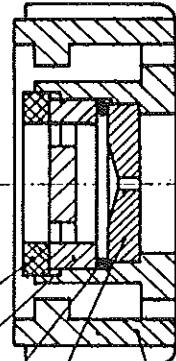
Draining water upper section, closed

Draining water upper section, open



When assembling the conical nozzles with nut 5 (grey colour) on field spray booms with diaphragm valve nozzles, a cord seal 3 must be used between swirl body 2 and nozzle insert 4 for better sealing. (See ill.)

Pour mettre en place des pastilles à jet conique sur des rampes équipées de porte-jets avec anti-gouttes à membrane, utiliser l'écrou porte-buse repère 5 (couleur d'identification gris). Pour obtenir l'étanchéité optimale, insérer un joint torique (3) entre l'hélice à turbulence (2) et la pastille (4).



Bei der Montage von Rundstrahl Düsen mit Düsenmutter 5 (Farbe grau) an Feldspritzleitungen mit Membranventildüsen muß zur besseren Abdichtung zwischen Drallkörper 2 und Düsenensatz 4 ein Rundschnurring 3 montiert werden (Siehe Abb.).

- 1 Dichtung 0 11 444 (000 997 01 01)
- 2 Drallkörper Kunststoff 0 00 591 0 1 94
- 3 O-Ring 14 x 1 0 23 534
- 4 Düsenensatz Keramik 116 670
- 5 Düsenmutter (Rundstrahl) 116 670

Porte-buses spéciaux pour vidanger les extrémités de rampe (disponibles à partir du 2ème semestre 86)

Zsb. Entwässerungsendstück, geschlossen
Zsb. Entwässerungsendstück, offen
Entwässerungsendstück Oberteil, geschlossen
Entwässerungsendstück Oberteil, offen

Draining water end section, shut
Draining water end section, open
Draining water upper section, closed
Draining water upper section, open

Joint annulaire

Broche

Porte-buse (partie intérieure)

Tubulure courbée
(partie supérieure)

Ring seal

Pin

Nozzle body

Hose socket

365

366

367

368

369

370

371

372

373

374

375

376

377

378

379

380

381

382

383

384

385

386

387

388

389

390

391

392

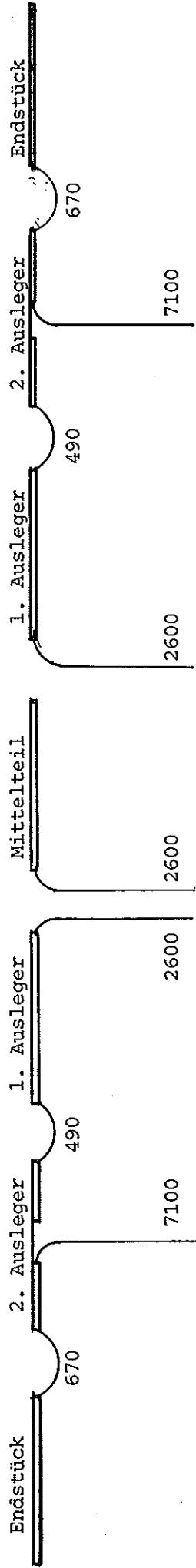
Bild Nr.	Bestell-Nr.		Benennung	Abmessung größer Ø u. Länge	Stück	
Fig. No.	Order No.			Dimensions Largest dia. and Length	Units per engine	Description
Jtl. No.	Référence			Dimensions le plus grand diam. et longueur mm	Quantité	Dénomination
Düsen Baureihe F 700						
111 522	SF 590 12 08	Zsb. Zerstäuberdüse Teil Nr. 80 - 85		12 m 15 m 18 m 21 m		
80	015 607	000 992 15 32	Klammer	24	30	Nozzle compl., Part No. 80 - 85
81	011 494	000 997 66 01	Dichtring	24	30	Clip
82	103 109	SF 591 50 09	Düsenkörper	24	30	Joint annulaire Corps de buse
83	018 724	000 590 02 58	Zsb. Filterstück (Serie)	25	30	Filtre avec clapet anti-goutte
		000 590 50 58	Zsb. Filterstück	Masch./Zoll	24	Filtre avec clapet anti-goutte
		000 591 11 56	Flachstrahldüse	50 Masch./Zoll	24	Filtre avec clapet anti-goutte
	*	023 645	Überwurfmutter	517/11006	24	Tête de buse 517/11006
85	015 736	000 990 60 56	Schlitzfilter	M18 x 1,5	24	Ecrou à oreilles
86	018 184	000 591 01 73	Drallkörper		24	Tamis
87	018 189	000 591 01 94			24	Hélice
88	*	018 179	Düseinsatz Keramik 01,5	Blaupunkt	24	Pastille céramique
*	018 180	000 591 20 72	Düseinsatz Keramik 02,0	Rotpunkt	24	Pastille céramique
*	018 181	000 591 25 72	Düseinsatz Keramik 02,5	Grünpunkt	24	Pastille céramique
*	018 177	000 591 10 72	Düseinsatz Keramik 01,0	Schwarzpunkt	24	Pastille céramique
*	018 178	000 591 12 72	Düseinsatz Keramik 01,2	Graspunkt	24	Pastille céramique
89	103 043	SF 194 A25	Düseinstellschlüssel		1	Cle de reglage
90	103 044	SF 194 01 30	Montagezange für Düsenklammer			Princes de montage pour porte-buse
91	*	014 752	000 997 96 09	Ringdichtung	15 x 19 x 2	Assemblyplier for nozzle retaining bracket
92	017 845	000 976 16 62	Stecker		6	Joint annulaire
93	010 909	000 970 14 67	Schlauchklemme		3	Cheville
95	017 615	000 976 32 23	Schlauchtülle	M22 x 1,5	7	Collier de serrage
96	o 011 472	000 997 37 01	Dichtring	18 x 23,5 x 2,5	10	Manchon de raccord
97	014 158	000 994 52 22	Hüse		10	Joint annulaire
98	015 332	000 993 23 55	Stopfen	M22 x 1,5	10	Douille
99	o 103 410	SF 618 595 25 51	Spritzrohr lang	2580 Ig.	3	Bouchon
100	o 115 208	SF 618 595 10 51	Spritzrohr kurz	1080 Ig.	3	Rampe de pulvérisation
101		000 971 32 22	Druckschlauch	16 x 4,5 x 670	-	Rampe de pulvérisation
102	011 157	DIN933M6x12	Schlagschraube	M6 x 12	2	Tuyau de pression
103	017 719	000 976 25 68	Doppeischielle		2	Vis 6 pans
106	015 380	000 993 35 91	Lederriemen		2	Raccord double
107	022 331	000 184 02 45	Kabelband		nach Bedarf	Couvretoie de cuir
108	022 618	000 977 03 41	T-Stück			Taisseau de câble
						T-Pièce
Verlängerungsschlauch						
131	010 470	000 994 23 70	Fedderstecker			Cheville
132	017 676	000 976 80 34	Verbindungsstücke			Connexion
133	016 957	Druckschlauch, Länge angeben				Tuyau de pression
134	010 909	000 970 14 67	Schlauchklemme			Collier de serrage
135	017 845	000 976 16 36	Stecker			Cheville
136	*	014 752	Rundschnurring			Joint annulaire

Bei Ersatzbedarf für Druckschläuche 16 x 4,5
zu den Feldspritzeleitungen müssen diese mit der
Ident-Nr. 016957 (Meterware) und genauer
Längenangabe bestellt werden (siehe auch
Schemazeichnung).

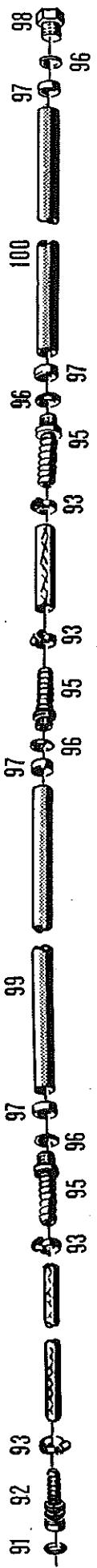
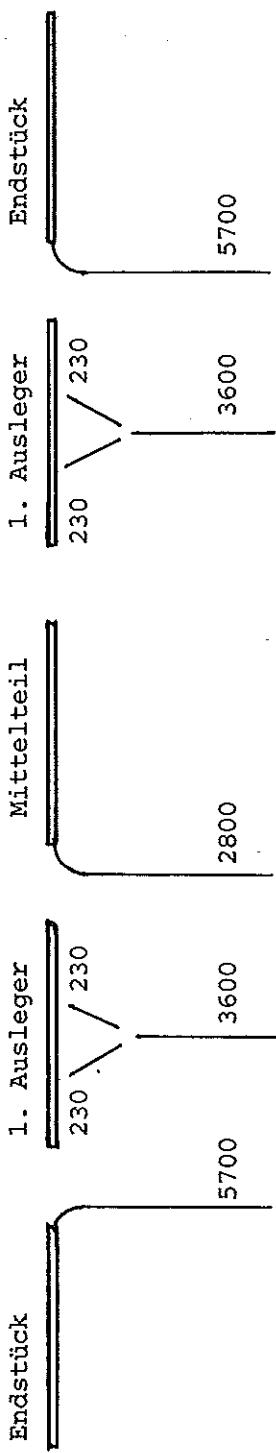
If pressure hoses for field spray booms
size 16 x 4,5 are ordered for replacement
please state ident No. 016957 (running
meters) an required length (see drawing).

En cas de commande des tuyaux 16 x 4,5 pour rampes
veuillez indiquer le no. ident 016 957 (mètre ainsique
longeur (voir description)).

Schlauchlängen bei F 718/F 721



Schlauchlängen bei F 712, F 712,5, F 715



Verlängerungsschlauch

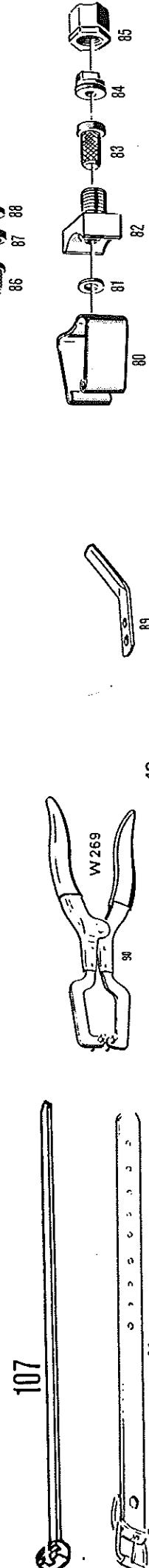


Bild Nr.	Bestell-Nr.		Benennung	Abmessung größter Ø u. Länge Dimensions Largest dia. and Length	Stück Units per engine	Description
Fig. No.	Order No.					
Jll. No.	Reference			Dimensions le plus grand diam. et longueur mm	Quantité	Dénomination
Feldspritzleitung F 712/F 715						
1	104 364	F715 590 80 13	Zsb. Träger		1	
1a	104 414	F715 595 06 39	Klappsplint		2	
1b	103 521	000 994 12 48	Zsb. Träger		2	
1c	121 592	SF 618 595 80 83	Spanklinie		1	
2	103 448				1	
3	103 352	SF 618 595 60 03	Sperrhaken		1	
4	010 088	DIN433-15	Scheibe		1	
5	010 034	DIN94-4x25	Splint		2	
6	104 367	F715 590 80 34	Zsb. Rastenlager		2	
7	115 284	SF 618 590 80 50	Zsb. Sicherheitskurbel		1	
8	104 381	F715 595 80 03	Haken		1	
9	011 579	DIN934M8	Sechskantmutter		2	
10..	o 104 452	F715 995 80 90	Zugseil		1	
11	103 353	SF 618 595 80 05	Seilerolle		1	
12	011 281	DIN1434-16H11x60x55	Lagerbolzen		16 x 60 x 55	
13	015 699	000 991 78 40	Bügelgeschäfte		17 x Ø 25 x 0,75	
14	010 331	DIN6799-12	Sicherungsscheibe			
15	o 124 606	000 994 44 23	Zsb. Verstellsicherung			
16	011 875	SF 618 595 80 88	Sechskantschraube			
17	011 585	DIN931M10x55	Sechskantmutter			
18	011 331	DIN1445	Bolzen		Ø14h 11 x 60 x 80	
19	o 020 974	000 994 44 23	Distanzrohr			
20	o 103 453	SF 618 595 80 88	Laufrolle			
21	o 110 047	DIN52A13	Scheibe			
21a	116 199	F715 595 02 40	Verbundungsplatte			
22	011 687	DIN988M12	Sechskantmutter		M12	
23	011 327	DIN9021A13	Scheibe		A13	
25	117 542	F715 590 80 80	Zsb. Haltebügel			
26	104 376	DIN1448B16H11x85	Zsb. Lager			
27	010 517	DIN1444B16H11x85	Verbundnagel		B16h11x85	
28	011 145	DIN94-4x25	Splint		4 x 25	
29	014 314	000 994 08 48	Klappsplint			
30	107 575	7210 590 80 80	Zsb. Lager			
31	011 598	DIN93AM18	Sechskantmutter			
32	111 482	A15 066 25 52	Spannhüse			
33	107 576	7210 590 80 95	Zsb. Lagerbolzen			
34	107 326	F715 590 80 11	Zsb. Anschlag			
35	011 884	DIN1473-5x28	Zylinderkopfbüff.			
36	010 050	DIN125A21	Scheibe			
37	020 905	000 992 10 02	Druckfeder			
38	013 945	000 999 18 02	Kunststoffgriff			
39	104 366	F715 590 80 26	Zsb. Handhebel			
40	011 756	DIN439M16	Sechskantmutter			
41	010 067	DIN137816	Federscheibe			
41	126 650		Zsb. Mittenteil			
42	116 873	F715 590 03 60	Zsb. Schwenkkarm			
42	116 872	F715 590 04 60	links			
43	116 871	F712 590 03 74	rechts			
43	116 870	F712 590 04 74	Zsb. Endstück			
44	116 868	F715 590 03 74	Zsb. Endstück			
44	116 869	F715 590 04 74	Zsb. Endstück			

45	016 585	000 990 24 01	Zsb. Kettenrad	R 1"	2	2	
46	010 783	000 990 04 09	Gegenmutter	R 1"	2	2	
47	016 253	000 990 69 50	Spannmutter	M12 x 110	2	2	
48	o 015 533	000 992 50 02	Druckfeder	M12	4	4	
49	o 104 446	F715 595 01 87	Lagerplatte	M8 x 1	4	4	
49a	122 468	Lagerrohr	R 1" x 62	2	2	Bearing tube	
50	010 545	Paßbolzstift	10 x 60	2	2	Pin	
51	011 550	DIN932M12x110	M12 x 110	2	2	Sixtysix screw	
52	011 590	DIN934M12	M12	4	4	Hexagon nut	
53	010 491	DIN71412AM8x1	M8 x 1	4	4	Grease nipple	
54	023 336	DIN439M16x1,5	Sextskantmutter	M16 x 1,5	8	8	Hexagon nut
55	021 934	DIN127A16	Federring	A16	8	8	Spring ring

Pignon à chaîne
Ecrou
Ecrou
Ressort de pression
Plaque

Sprocket wheel
Nut
Nut
Pressure spring
Bearing plate

Tube
Goupille
Vis 6 pans
Ecrou 6 pans
Graisseur

Ecrou 6 pans
Rondelle grower

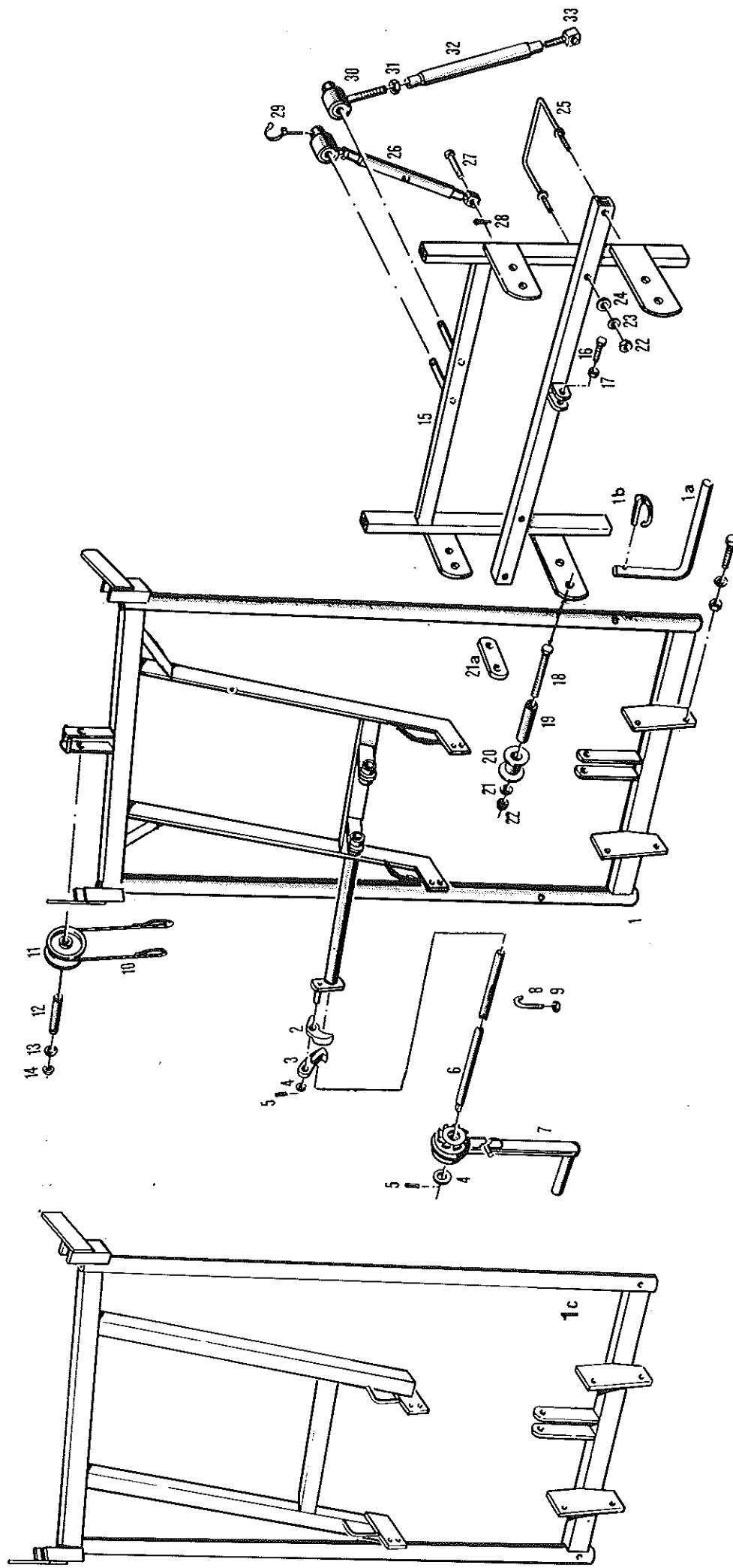
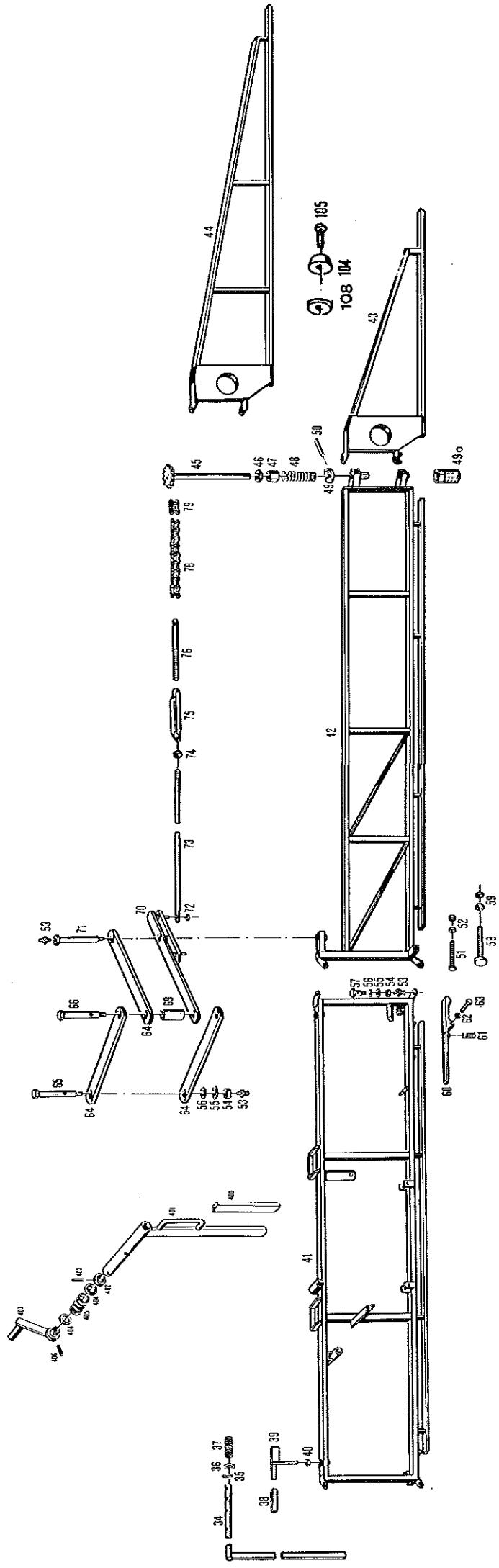


Bild Nr.	Bestell-Nr.		Benennung	Abmessung großer Ø u. Länge	Stück
Fig. No.	Order No.			Dimensions Largest dia. and Length	Units per engine
Jll. No.	Reference			Dimensions le plus grand diam. et longueur mm	Quantité
Feldspritzleitung F 712/F 715					
56	010 048	DIN125A17	Scheibe	A17	12 m
57	015 885	000 990 24 91	Hörschraube	M16 x 1,5 x 55	8
58	104 378	Zsb. Anschlagbolzen	M16 x 100	4	
59	011 597	DIN934M16	M16	2	
60	104 404	F715 595 01 26	Sechskantmutter	4	
			Hebel	2	
				2	
61	022 476	DIN2098	Ventilfeder	3,2 x 20 x 33,5	2
62	011 579	DIN934M8	Sechskantmutter	M6	2
63	011 088	DIN931M8x55	Sechskantschraube	M8 x 55	4
64	104 427	F715 595 80 48	Zwischenstück	M16 x 1,5 x 104	2
65	015 887	000 990 26 91	Hörschraube	M16 x 1,5 x 116	2
				36 x 4,5 x 51	2
66	015 886	000 990 25 91	Hörschraube	M16 x 1,5 x 116	2
69	020 976	000 994 89 23	Distanzrohr	M16 x 4,5 x 51	2
70	117 636	Zsb. Straße	Zsb. Straße	M16 x 1,5 x 116	2
71	015 888	000 990 27 91	Hörschraube	M16 x 1,5 x 116	2
72	011 935	DIN985M8	Sechskantmutter	M8	2
				5/8" x 3/8"	2
73	104 403	F715 595 80 25	Zugstange	24/16 lg.	4
74	011 590	DIN934M12	Sechskantmutter	M12	4
75	010 588	DIN1480SPM12x125	Spannschloßmutter	M12	4
76	016 656	000 990 34 29	Bolzen	M12	4
78	014 525	000 998 33 51	Rollenkette 23 tlg.	5/8" x 3/8"	4
				2	4
79	014 560	000 998 02 70	Kettenschloß gerade	24/16 lg.	4
104	021 927	000 992 23 91	Puffer	M12	4
105	023 687		Linsen-Blechscheibe	M12	4
108	023 496		Scheibe	M12	4
400	023 429		Handlauf	M12	4
				2	4
401	117 779	Zsb. Anschlag			4
492	023 434	Ring			4
493	023 303	Spannstift			4
404	015 672	DIN1481-10x50			4
405	023 295	000 991 11 40			4
					4
406	010 613	DIN1481-10x32			4
407	117 773	Spannstift			4
		Zsb. Stütze			4

56	010 048	DIN125A17	Scheibe	A17	12 m	15 m
57	015 885	000 990 24 91	Hörschraube	M16 x 1,5 x 55	8	8
58	104 378	Zsb. Anschlagbolzen	M16 x 100	4	4	4
59	011 597	DIN934M16	M16	2	2	2
60	104 404	F715 595 01 26	Sechskantmutter	4	4	4
			Sechskantschraube	2	2	2
			Zwischenstück	2	2	2
61	022 476	DIN2098	Ventilfeder	3,2 x 20 x 33,5	2	2
62	011 579	DIN934M8	Sechskantmutter	M6	4	4
63	011 088	DIN931M8x55	Sechskantschraube	M8 x 55	2	2
64	104 427	F715 595 80 48	Zwischenstück	M16 x 1,5 x 104	6	6
65	015 887	000 990 26 91	Hörschraube	M16 x 1,5 x 116	2	2
				36 x 4,5 x 51	2	2
66	015 886	000 990 25 91	Hörschraube	M16 x 1,5 x 116	2	2
69	020 976	000 994 89 23	Distanzrohr	M16 x 4,5 x 51	2	2
70	117 636	Zsb. Straße	Zsb. Straße	M16 x 1,5 x 116	2	2
71	015 888	000 990 27 91	Hörschraube	M16 x 1,5 x 116	2	2
72	011 935	DIN985M8	Sechskantmutter	M8	2	2
				5/8" x 3/8"	2	2
73	104 403	F715 595 80 25	Zugstange	24/16 lg.	4	4
74	011 590	DIN934M12	Sechskantmutter	M12	4	4
75	010 588	DIN1480SPM12x125	Spannschloßmutter	M12	4	4
76	016 656	000 990 34 29	Bolzen	M12	4	4
78	014 525	000 998 33 51	Rollenkette 23 tlg.	5/8" x 3/8"	4	4
				2	4	4
79	014 560	000 998 02 70	Kettenschloß gerade	24/16 lg.	4	4
104	021 927	000 992 23 91	Puffer	M12	4	4
105	023 687		Linsen-Blechscheibe	M12	4	4
108	023 496		Scheibe	M12	4	4
400	023 429		Handlauf	M12	4	4
				2	4	4
401	117 779	Zsb. Anschlag			4	4
492	023 434	Ring			4	4
493	023 303	Spannstift			4	4
404	015 672	DIN1481-10x50			4	4
405	023 295	000 991 11 40			4	4
					4	4
406	010 613	DIN1481-10x32			4	4
407	117 773	Spannstift			4	4
		Zsb. Stütze			4	4



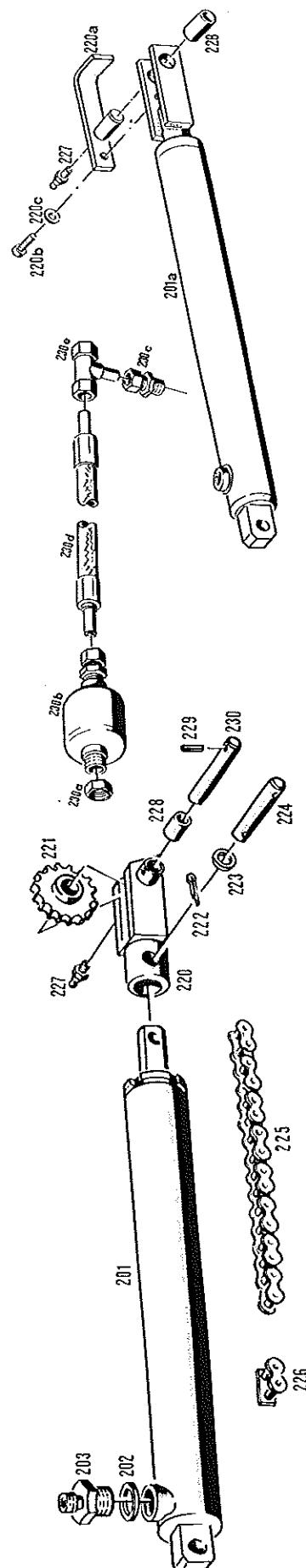
Rahmenteile passend für Düsen mit
Membran- und Kugelventil.

Frame sections suitable for nozzles
with diaphragm and ball valves.

Pièce de cadre appropriées pour buses
avec soupapes à membrane et à billes.

Rahmenteile F 712/F 715

Bild Nr.	Bestell-Nr.		Benennung	Abmessung größter Ø u. Länge	Stück		
Fig. No.	Order No.			Dimensions Largest dia. and Length	Units per engine	Description	
Jll. No.	Référence			Dimensions le plus grand diam. et longueur mm	Quantité		Dénomination
Höchstdruck-Schlauchleitungen siehe auch Schemazeichnung							
Tube de pression max. aussi voir dessin							
022 646	000 078 10 89	Höchstdruck-Schlauchleitung	1 m	1		High pressure hose line	Tube de pression max.
022 652	000 078 25 89	Höchstdruck-Schlauchleitung	2,5 m	1		High pressure hose fine	Tube de pression max.
022 645	000 078 28 89	Höchstdruck-Schlauchleitung	2,8 m	1		High pressure hose fine	Tube de pression max.
022 659	000 078 34 89	Höchstdruck-Schlauchleitung	3,5 m	1		High pressure hose fine	Tube de pression max.
022 651	000 078 40 89	Höchstdruck-Schlauchleitung	4 m	3		High pressure hose fine	Tube de pression max.
022 654	000 078 48 89	Höchstdruck-Schlauchleitung	5 m	1		High pressure hose line	Tube de pression max.
022 650	000 078 52 89	Höchstdruck-Schlauchleitung Zsb. Halterung	5,2 m	1		High pressure hose fine	Ens. fixation
220 117 147		Halterung				Fixture ass.	Ens. fixation
220a 123 073	DIN912M8x16	Imbussschraube	M8 x 16	1		Screw	Vis
220b 011 204							
220c 010 063	DIN137B8	Federscheibe	B8	1		Spring washer	Rondette grover
221 023 209	DIN94-Sx28	Kettensrad		1		Sprocket	Pignon à chaîne
222 010 036	DIN125A21	Spann	5 x 28	6		Pin	Goupille
223 010 050	000 991 06 76	Scheibe	A21	4		Disc	Rondelle
224 016 540	000 991 06 76	Bolzen		3		Bolt	Cheville
225 023 213		Rollenkette	1" x 17 mm 47 tlg.	1		Chain lock, straight	Chaine à rouleaux
226 023 214		Kettenschloß	1" x 17 mm	2		Joint de chaîne	Joint de chaîne
227 010 491	DIN71412M8x1	Schmiernippel		1		Grease nipple	Graisseur
228 023 216	DIN147-5x28	Lagerbuchse		1		Bearing bush	Douille de patier
229 011 884		Zylinderkerbstift				Pin	Goupille
230 117 145							
230a 025 221	000 990 43 50	Bolzen	M28 x 1,5	1		Bolt	Cheville
230b 118 315		Sachskantmutter		1		Hexagon nut	Ecrou 6 pans
230c 015 842	000 990 08 89	Speicher		1		Connecting nipple	Raccord
230d 025 238		Einschraubverschraubung	M18 x 1,5	2		Connecting nipple	Raccord
230e 025 235		Schlauchleitung	8 x 250	1		Hose line	Tube de pression
		Einstellb. T-Verschraubung		1		T-Union	Manchon de raccord



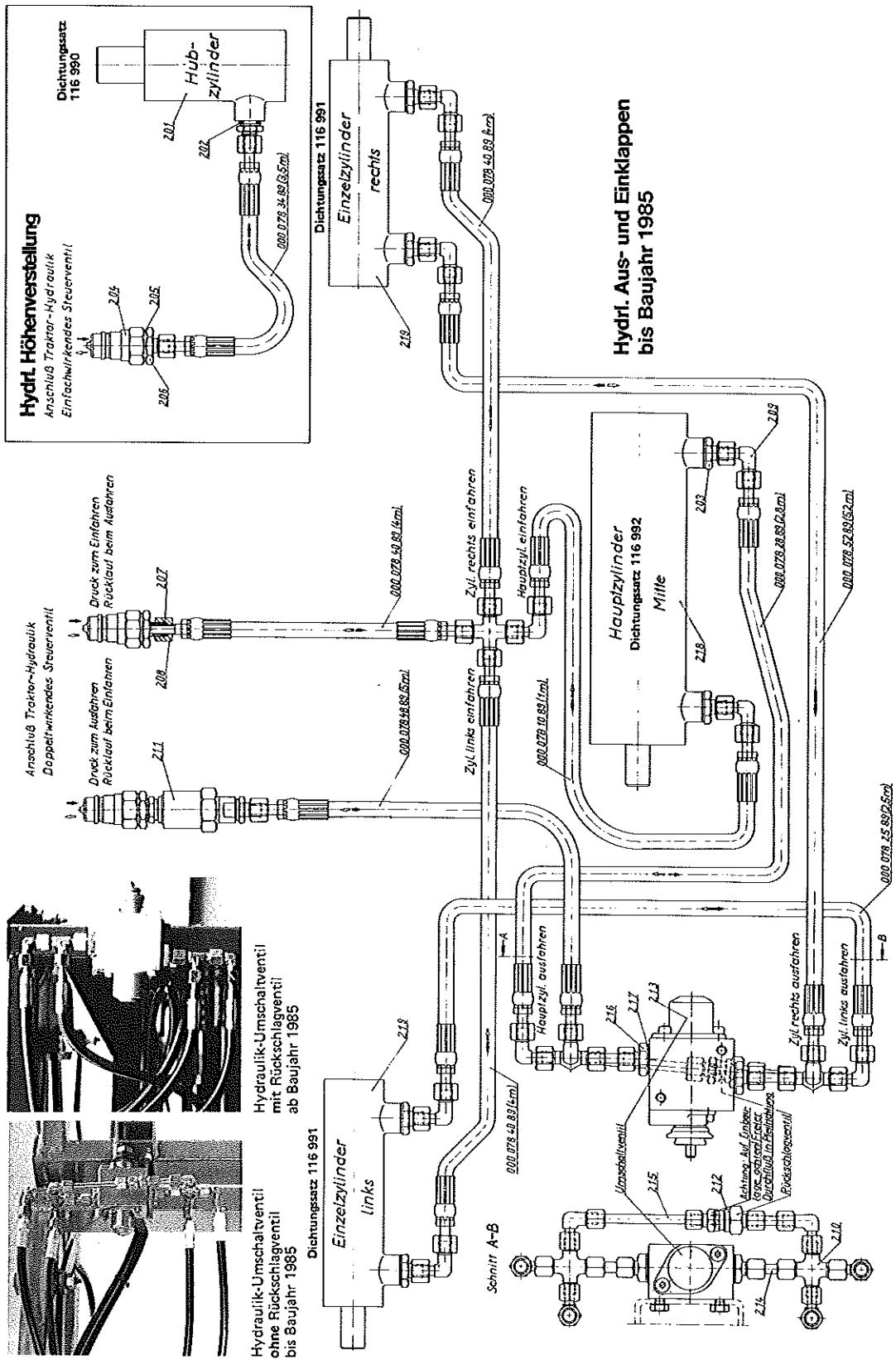


Bild Nr.	Bestell-Nr.		Benennung	Abmessung größer Ø u. Länge	Stück	
Fig. No.	Order No.			Dimensions Largest dia. and Length	Units per engine	Description
Jtl. No.	Reference			Dimensions le plus grand diam. et longueur mm	Quantité	Dénomination

Geänderte Teile ab Baujahr 1985 und 1986

187	015 723	000 990 18 56	Überwurfmutter	M14 x 1,5	1	
188	015 749	000 990 18 57	Profiling	A8 M22 x 1,5	1	
189		DIN 7431/3A8M22x1,5	Stutzen			
510	015 842	000 990 08 89	Einschraubverschraubung	A18 x 24	2	
511	010 395	DIN 7603/A18x24	Dichtring			
512	024 294		Senkkreisels	0,8 mm	1	
513	025 133		Drosseladapter	M28x1,5xM18x1,5	1	
514	120 995		Zsb. Stromregler	4,5 l/min	1	
515	024 882		Stopfen	M18 x 1,5	1	
516	120 996		SRV-Patrone	4,5 l/min	2	
517	120 997		Ventilgehäuse		1	
518	118 860		Hydraulik-Umschaltventil		1	
518a	121 289		Falterbaig		1	
519	023 614		L-Verschraubung		2	
520	121 927		Zsb. Ruckschlaggerössel		1	

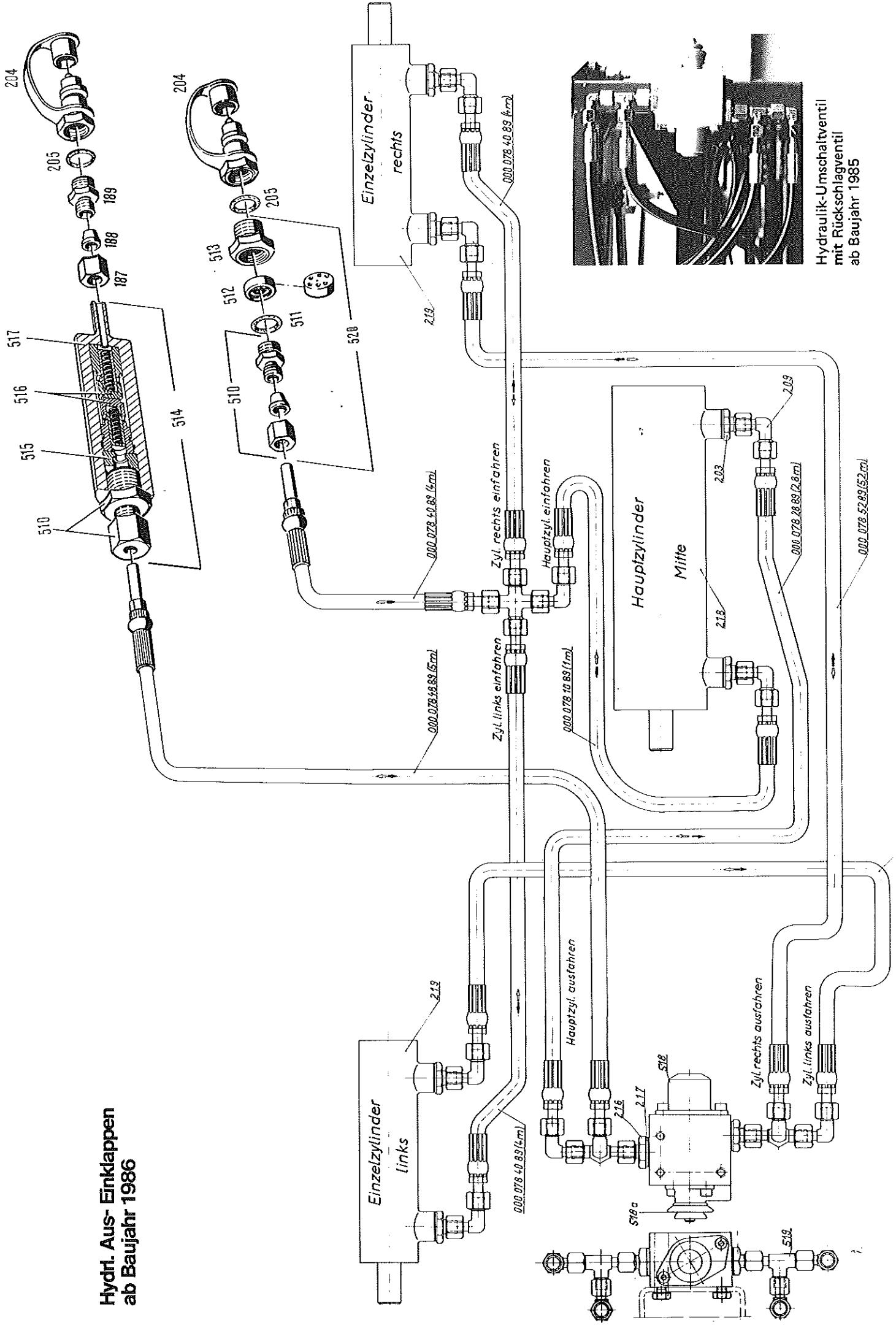
Spéciales avec 1985/86

Ecrou à oreilles	Wing nut
Anneau conique	Olive
Manchon de raccord	Connecting nipple
Joint annulaire	Sealing ring
Calibreur	Throttle valve
Adaptateur	Throttle adapter
Reducteur de debit complet	Current regulator compl.
Bouchon	Plug
Douilles	SRV-cartridge
Corps du réducteur	Valve housing
Soupape hyd.	Hydr. valve
Accordéon	Bellows
Manchon de raccord	L-Union
Soupape de retenue	Non return restriction valve

Geänderte Hydraulik-Anlage zum Aus- Einklappen ab Baujahr 1988

auf Seite 70/71

**Hydr. Aus- Einklappen
ab Baujahr 1986**



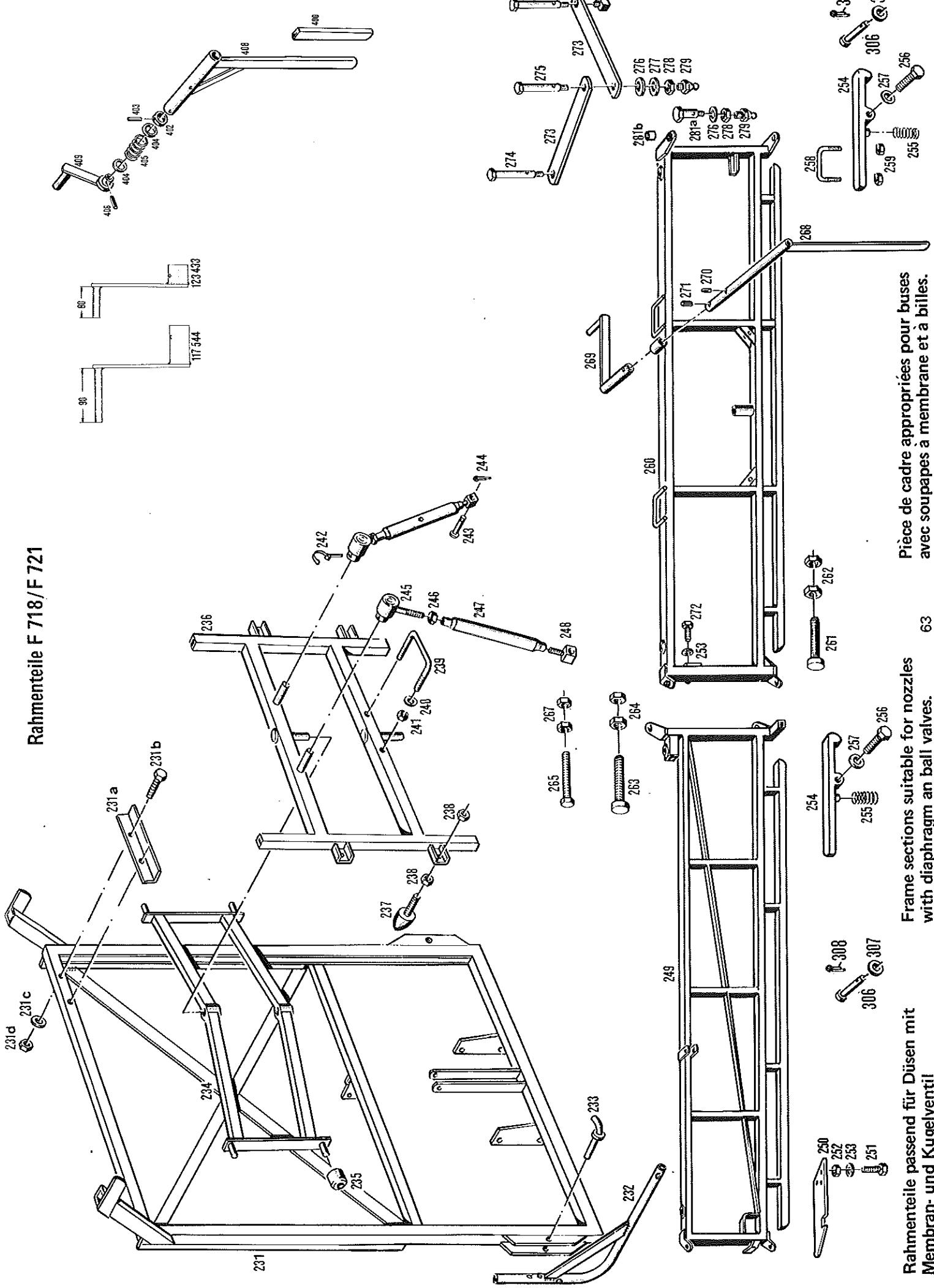
Hydraulik-Umschaltventil
mit Rückschlagventil
ab Baujahr 1985

Bild Nr.	Bestell-Nr.		Benennung	Abmessung größer Ø u. Länge	Stück		
Fig. No.	Order No.			Dimensions Largest dia. and Length	Units per engine	Description	
Jll. No.	Référence			Dimensions le plus grand diam. et longueur mm	Quantité	Dénomination	
Feldspritzleitung F 718/F 721							
231	115 501	F721 590 80 13	Zsb. Träger Träger Sechskantschraube Federscheibe Sechskantmutter	M8 x 55	1	1	18 m
231a	118 870	DIN933M8x55		M8	2	2	21 m
231b	011 088	DIN137B8		M8	2	2	
231c	010 063	DIN934M8			2	2	
231d	011 579						
232	123 430	Zsb. Stützrohr links			1	1	
233	123 431	Zsb. Stützrohr rechts			1	1	
234	104 679	US 530 01 80			2	2	
235	115 514	F721 590 80 16			1	1	
	115 519	F721 595 80 88			4	4	
236	115 529	F721 590 80 73	Zsb. Zwischenrahmen	M16	1	1	
237	024 301	DIN934M12	Zsb. Anschlagpuffer	M16	4	4	
238	010 099	DIN439M16	Sechskantmutter	M16	8	8	
239	117 542	DIN9021A:13	Haltebügel	B13	1	1	
240	011 327		Scheibe		4	4	
241	011 590	DIN934M12	Sechskantmutter	M12	4	4	
242	013 521	000 994 12 48	Klappsplint		2	2	
243	010 517	DIN1444B16h11x85	Boizen	Ø16 x 85	2	2	
244	011 145	DIN94-4x25	Splint	4 x 25	2	2	
245	115 532	F721 590 80 80	Zsb. Lager vollst.		2	2	
246	022 662	DIN439M24	Sechskantmutter	M24	2	2	
247	113 916	A20 066 B52	Spannhülse		2	2	
248	115 535	F721 590 80 95	Zsb. Lagerbolzen		2	2	
249	116 878	F721 590 06 60	Zsb. Schwenkkarm, links		1	1	
250	115 588	F721 595 80 83	Klinke		1	1	
251	011 514	DIN933M8x25	Sechskantschraube	M8 x 25	3	3	
252	011 579	DIN934M8	Sechskantmutter	M8	3	3	
253	010 063	DIN137B8	Federscheibe	B8	5	5	
254	115 557	F721 595 80 26	Hebel		2	2	
255	022 918	DIN2098	Druckfeder	4 x 20 x 33,5	2	2	
256	011 088	DIN931M8x55	Sechskantschraube	M8 x 55	2	2	
257	011 579	DIN934M8	Sechskantmutter	M8	2	2	
258	115 558	F721 595 80 75	Bügel		1	1	
259	011 585	DIN934M10	Sechskantmutter	M10	4	4	
260	116 876	F721 590 81 10	Zsb. Mitteiteil		1	1	
400	023 429		Handlauf		1	1	
402	023 434		Ring		1	1	
403	023 303	DIN1481-10x50	Spannstift	10 x 50	1	1	
404	015 672	000 991 11 40	Beilagscheibe	Ø50 x Ø 36 x 2	2	2	
405	023 295		Druckfeder	Ø53,5 x 82 x Ø 8	1	1	
406	010 613	DIN1481-10x30		10 x 30	1	1	
408	117 548		Spannstift	bis 1986	1	1	
409	117 544		Zsb. Anschlag	ab 1987	1	1	
	123 433		Zsb. Stütze				
			Zsb. Stütze				

Rampes cultures basses
F 718 / F 721

Ens. Support							
Supporte							
Vis 6 pans							
Rondelle grower							
Ecrou 6 pans							
Tube supporte							
Support tube							
Ens. Goupille court							
Support régl.							
Rouleau							
Tube supporte							
Support tube							
Pin ass. short							
Adjustable prop							
Ball race							
Cadre interm.							
Ens. Amortisseur							
Etrier							
Rondelle							
Spacer frame							
Rubber buffer							
Hexagon nut							
Dowel pin							
Goujon							
Goupille							
Spindle							
Bearing ass. cpl.							
Ecrou 6 pans							
Doublon							
Bras rabattable, gauche							
Lever							
Hexagon nut							
Tension sleeve							
Bearing bolt							
Swivel arm, left							
Lever							
Vis 6 pans							
Ecrou 6 pans							
Rondelle grower							
Lever							
Ressort de pression							
Levier plastique							
Anneau							
Goupille							
Rondelle							
Ressort de pression							
Plastic handle							
Ring							
Pin							
Shim							
Pressure spring							
Pin							
Stop lever							
Lever							
Lever							

Rahmenteile F 718/F 721



Rahmenteile passend für Düsen mit
Membran- und Kugelventil

Frame sections suitable for nozzles
with diaphragm an ball valves.

Pièce de cadre appropriées pour buses
avec soupapes à membrane et à billes.

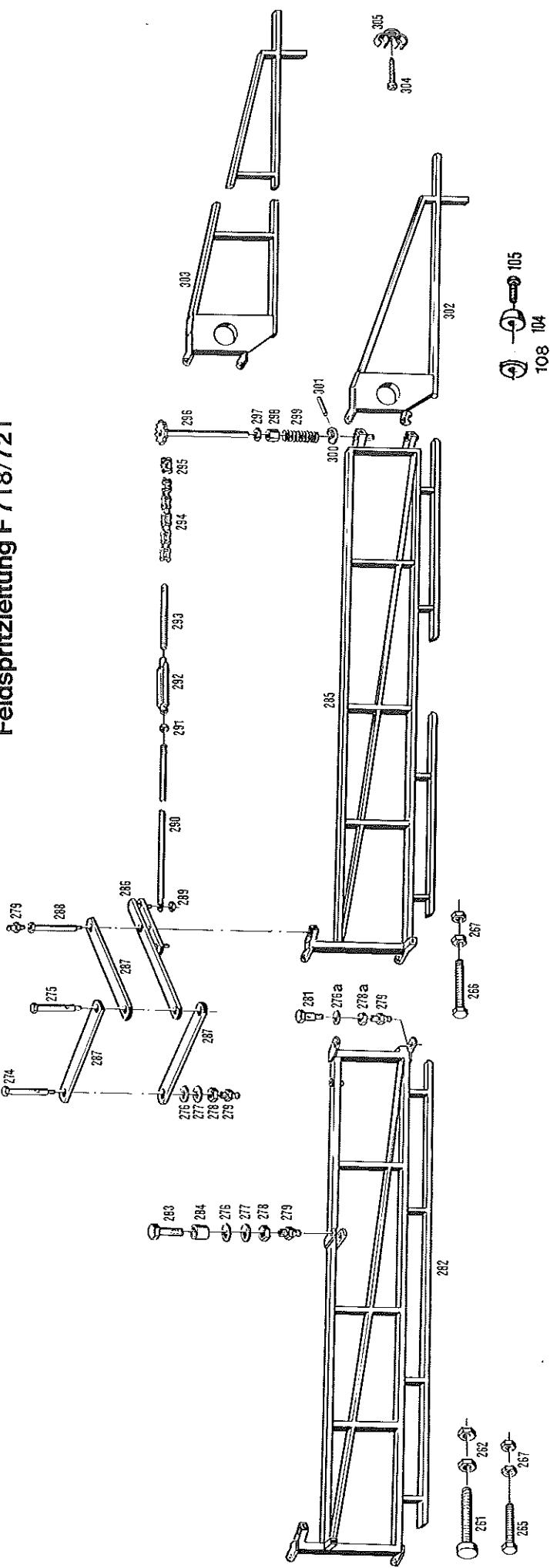
63

Bild Nr.	Bestell-Nr.		Benennung	Abmessung Ø u. Länge	Stück		
Fig. No.	Order No.			Dimensions largest dia. and Length	Units per engine	Description	
Jll. No.	Reference			Dimensions le plus grand diam. et longueur mm	Quantité		Dénomination

Feldspritzleitung F 718/F 721

Feldspritzleitung F 718/F 721							
Rampes cultures basses F 718/F 721							
261	024 362	DIN931M16x60	Anschlagschraube	M16 x 100	1	1	
261 a	011 566	DIN934M16	Sechskantschraube	M16 x 60	1	1	Boulon d'arrêt
262	011 597	DIN931M16x80	Sechskantschraube	M16	4	4	Vis 6 pans
263	011 128	DIN934M16	Sechskantschraube	M16 x 80	1	1	Ecrou 6 pans
264	011 597	DIN934M16	Sechskantschraube	M16	2	2	Vis 6 pans
265	011 550	DIN933M12x110	Sechskantschraube	M12 x 110	2	2	Hexagon screw
266	011 548	DIN933M12x75	Sechskantschraube	M12 x 75	2	2	Hexagon nut
267	011 590	DIN934M12	Sechskantschraube	M12	8	8	Hexagon screw
268	115 563	F721 590 80 11	Zsb. Anschlag		1	1	Stop lever
269	115 566	F721 590 80 72	Zsb. Stütze		1	1	Lever
270	010 557	DIN1473-5x40	Zylinderkerbstift	5 x 40	1	1	Goupille cône
271	010 614	DIN1481-10x40	Spannstift	10 x 40	1	1	Goupille cône
272		DIN933M8x10	Sechskantschraube	M8 x 10	2	2	Vis 6 pans
273	115 559	F721 595 80 48	Zwischenstück		8	8	Ecrou 6 pans
274	015 887	000 990 26 91	Hohlschraube	M16 x 1,5 x 104	6	6	Fixation
275	015 886	000 990 25 91	Hohlschraube	M16 x 1,5 x 116	4	4	Vis creuse
276	010 048	DIN125A17	Scheibe	Ø17	20	20	Rondelle
276a	010 048	DIN125A17	Scheibe	Ø17	8	8	Rondelle
277	021 934	DIN127A16	Federring	A16	12	12	Rondelle grower
278	023 336	DIN439M16x1,5	Sechskantschraube	M16 x 1,5	28	28	Vis creuse
278a	010 101	DIN439M16x1,5	Sechskantschraube	M16 x 1,5	16	16	Hollow screw
279	010 491	DIN71412AM8x1	Schmierschmiernippel	M8 x 1	26	25	Ecrou 6 pans
280	010 490	DIN71412CM8x1	Winkelschmierschmiernippel	M8 x 1	1	1	Graisseur
281	015 885	000 990 24 91	Hohlschraube	M16 x 1,5 x 55	4	4	Grease nipple
281a	023 297	F721 590 08 60	Hohlschraube	M16 x 1,5 x 83	4	4	Hollow screw
281b	023 348		Büchse		4	4	Hollow screw
282	116 877	F721 590 05 60	Zsb. Schwenkarm, rechts		1	1	Swivel arm, right
283	022 642	000 990 29 91	Hohlschraube	M16 x 1,5 x 85	2	2	Bras rabattable, droite
284	022 643	000 994 21 26	Distanzring		2	2	Vis creuse
285	116 879	F721 590 07 60	Zsb. Ausleger, rechts		1	1	Tube intercalaire
285	116 880	F721 590 08 60	Zsb. Ausleger, links		1	1	Rampe droite
286	117 637	F715 595 80 48	Zsb. Strebe		2	2	Support
287	104 427	000 990 27 91	Zwischenstück		6	6	Fixation
288	015 888	DIN935M8	Hohlschraube	M16 x 1,5 x 112	2	2	Vis creuse
289	011 935	F715 595 80 25	Sechskantschraube, selbstsichernd	M12	4	4	Ecrou 6 pans
290	104 403		Zugstange		4	4	Tringle de taquet
291	011 590	DIN934M12	Sechskantschraube	M12	4	4	Joint de chaîne
292	010 588	DIN480M12x125	Spannschloßmutter	M12 x 120	4	4	Pignon à chaîne
293	016 656	000 990 34 29	Bolzen	5/8" x 3/8"	2	2	Ecrou
294	022 658	000 998 34 51	Rollenkette 29 Glieder	5/8" x 3/8"	2	2	Boulon
295	014 560	000 998 02 70	Kettenschloß, gerade	5/8" x 3/8"	4	4	Chaîne à rouleaux
296	016 585	000 990 24 01	Zsb. Kettenrad		2	2	Joint de chaîne
297	010 788	000 990 04 09	Gegenmutter	R 1"	2	2	Sprocket wheel
298	016 253	000 990 69 50	Spannmutter	R 1"	2	2	Nut
299	015 533	000 982 50 02	Drückfeder		2	2	Nut
300	104 446	F715 595 01 87	Lagerplatte		2	2	Pressure spring
							Bearing plate

			Goupille
001	010 545	DIN1472-10x60	Pin
002	116 881	F718 590 03 74	End piece, right
003	116 883	F718 590 04 74	End piece, left
	116 882	F721 590 03 74	End piece, right
	116 884	F721 590 04 74	End piece, left
			Ens. bout, droite
			Ens. bout, gauche
			Ens. bout, droite
			Ens. bout, gauche
		10 x 60	
			2
			2
			1
			1
			1
			1
			Vis
			Doublet double
			Boulon
			Rondelle
			Goupille
004	010 451	DIN7981B5,5x16	Screw
005	022 655	000 976 12 68	Double socket
006	010 511		Bolt
007	010 044		Disc
008	022 257		Split pin
		B5,5 x 16	
			12
			12
			12
			12
			2
			2
			2
			2
			2
			2
		Blechsraube	
		Doppelscheibe	
		Bundbolzen	
		Scheibe	
		Splint	
		8 x 65 x 60	
		A 8,4	
		2 x 16	



Rahmenteile passend für Düsen mit
Membran: **U und Kugelventil**

Frame sections suitable for nozzles with diaphragm and ball valves.

Pièce de cadre appropriées pour buses avec soupapes à membrane et à billes.

Bild Nr.	Bestell-Nr.		Bennung	Abmessung größer Ø u. Länge	Stück	
Fig.-No.	Order No.			Dimensions Largest dia. and Length	Units per engine	Description
Jll. No.	Reference			Dimensions le plus grand diam. et longueur mm	Quantité	Dénomination
Sonderteile F 724						
601	122 157	Zsb. Ausleger rechts			1	RH boom ass.
	122 159	Zsb. Ausleger links			1	LH boom ass.
602	122 161	Zsb. Strebē			2	Strut
603	122 005	Zugbolzen		M10	4	Bolt
604	011 585	Sechskantmutter		M10	4	Hexagon nut
605	025 231	DIN1480SPM10x125	Spannschloßmutter	M10	4	
606	025 228		Sechskantmutter	M10 links	4	Nut
607	025 131		Spannseit	53x40 lg.	2	Hexagon nut, left
608	122 009	Seinrolle			2	Rope
609	025 177	Klemmscheibe			2	Rope pulley
610	010 063	DIN13788	Federscheibe	B8	2	Disc
	011 514	DIN933M8x25	Sechskantschraube	M8 x 25	2	Rondelle grower
611	122 001		Scheibe, kurz			Vis 6 pans
612	022 476	Zugfeder				Lever
613	025 233	DIN7979D10x50	Zylinderkerbstift	3,2 x 20 x 33,5	2	Ressorte de pression
614				10 x 50	2	Goupille
615	011 152	DIN933M5x10	Sechskantschraube	M5 x 10	2	
616	010 061	DIN13785	Federscheibe	B5	2	Vis 6 pans
617	011 463	DIN9021B5,3	Scheibe	5,3	2	Rondelle grower
618	011 594	DIN934M14	Sechskantmutter	M14	4	Rondelle
619	122 003	Haken			2	Ecrou 6 pans
620	010 549	DIN1473-3x25	Zylinderkerbstift	3 x 25	4	Crochet
	015 650	000 9917139	Scheibe	15,5 x 33 x 1,5	4	
621	025 176	Rolle			2	Pin
622	025 173	Schlaibe			6	Disc
623	011 327	DIN9021A13	Scheibe	40 x 26 x 1,5	2	Pulley
624			A13		4	Disc
625	011 590	DIN934M12	Sechskantmutter	M12	2	Hexagon nut
	011 545	DIN933M12x45	Sechskantschraube	M12 x 45	2	Hexagon screw
626	011 539	DIN933M12x25	Schraube	M12 x 25	2	Spacer tube
627	024 362		Innensechskantschraube	M16 x 100	2	Hexagon nut
628	011 597	DIN934M16	Sechskantmutter	M16	4	Hexagon nut
629					4	
630	010 528	Kerbstift		8 x 70	2	
631	122 377	Zsb. Schwenkendstück rechts			1	Final swivel union, right
	122 378	Zsb. Schwenkendstück links			1	Final swivel union, left
632	023 815	DIN931M8x80	M8 x 80		4	Hexagon screw
633	012 537	DIN9021A8,4	A8,4		4	Disc
634	025 179	Rolle			2	Pully
	025 174	Hohlwelle			4	Spacer tube
635	011 935	DIN985M8	Sechskantmutter	M8	4	Hexagon nut
636	012 537	Scheibe			4	Disc
637	122 004	Lagerbuchse		40 x 23	4	Bearing bush
638					4	
639	011 579	DIN934M8	Sechskantmutter	M8	2	
					2	Hexagon nut

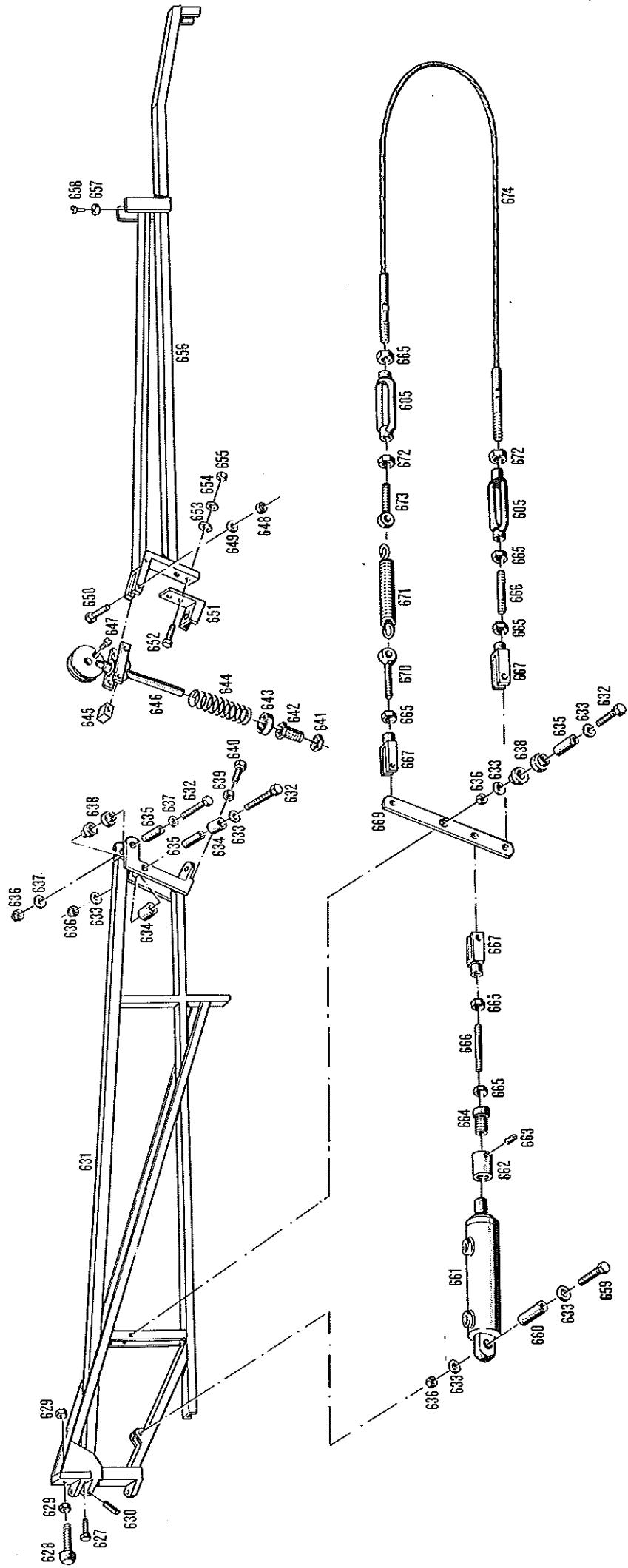
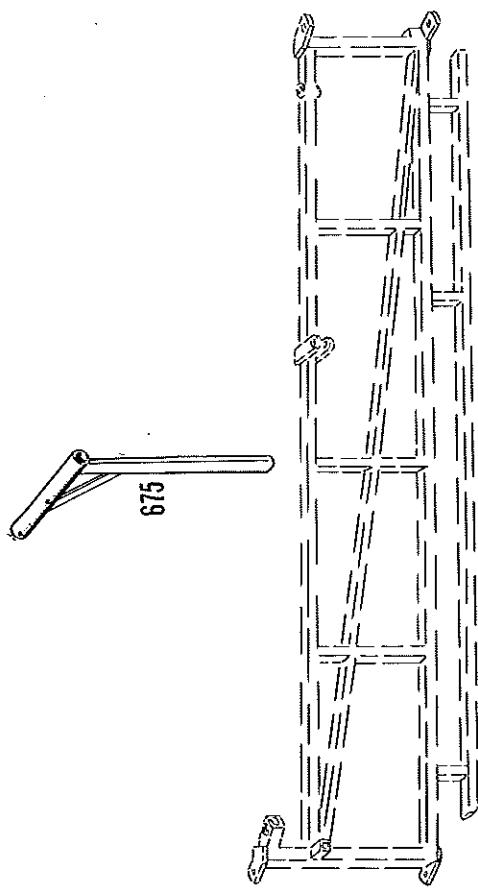
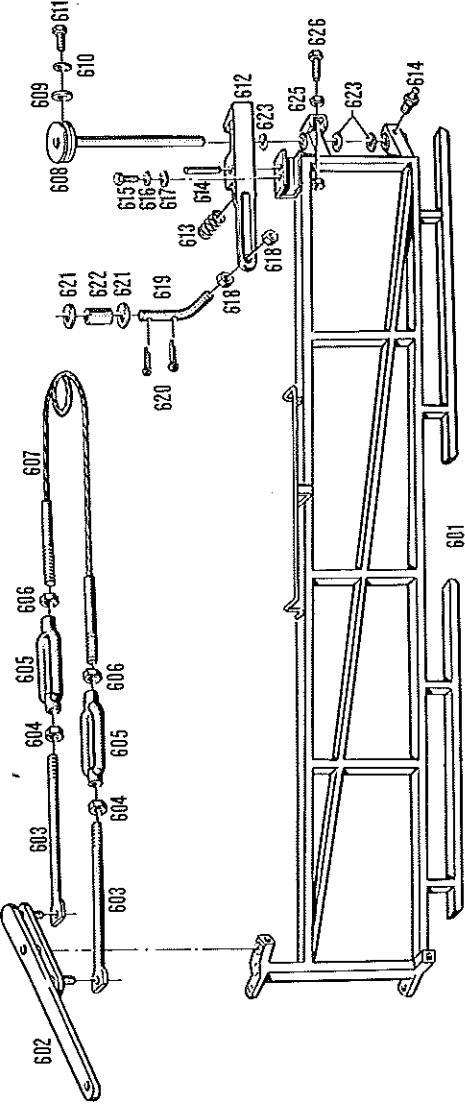


Bild Nr.	Bestell-Nr.		Benennung	Abmessung Ø u. Länge	Stück		
Fig. No.	Order No.			Dimensions Largest dia. and Length	Units per engine	Description	
Jll. Nr.	Référence			Dimensions le plus grand diam. et longeur mm	Quantité	Dénomination	
640	011 173	DIN933M8x45	Sechskantschraube Sechskantmutter Spannmüse Verschlußdeckel Druckfeder	M8 x 45 M22 x 1,5 M22 x 1,5	2	Hexagon screw Hexagon nut Tension sleeve Cover Pressure spring	
641	025 181				2	Ecrou 6 pans	
642	122 019	000 983 56 47			2	Douille de tension	
643	022 209	000 992 50 02			2	Couvercle	
644	015 533			51 x 150 x 9	2	Ressort de pression	
645	122 167		Zwischenstück	30 x 15 x 25	2		
646	122 015	Zsb. Aufhängebolzen			2	Fixation	
647	025 232	DIN934M8	Sechskantschraube Sechskantmutter Fderscheibe	M8 B8	2	Boulon	
648	011 579	DIN137B8			4	Collier pour câble	
649	010 063				4	Ecrou 6 pans	
650	011 089	DIN931M8x65	Sechskantschraube Zsb. Wellenführung Sechskantschraube Scheibe Fderscheibe	M8 x 65 M10 x 45 A10,5 B10	4	Rondelle grower	
651	122 168	DIN933M10x45			2		
652	011 532	DIN9021A10,5			2	Vis 6 pans	
653	025 055	DIN137B10			2	Rondelle	
654	010 064				2	Rondelle grower	
655	011 585	DIN934M10	Sechskantmutter Zsb. Klappendstück Blechscheibe Puffer Sechskantschraube	M10	2		
656	122 397	DIN7981B4,8x16			2	Ecrou 6 pans	
657	023 687	000 992 23 91			2	Ens. bout	
658	021 927	DIN931M8x50			2	Vis	
659	011 087				2	Amortisseur	
660	025 174		Hohlwelle	16 x 9 x 36	2	Vis 6 pans	
661	118 558		Hydr. Zylinder		2		
662	122 006		Hubbegrenzungsmuffe		2		
663			Gewindestift		2		
664	122 007		Stangenverlängerung	SW27 x 50	2		
665	011 585	DIN934M10			2		
666	025 222	DIN976BM10x90	Sechskantmutter Gewindebolzen Zsb. Gabelgetenk Hebel Osenbeschraube	M10 BM10 x 90 25 x 8 x 244 M10 x 110	4		
667	025 258				2		
668	122 008				2		
670	025 229				2		
671	025 180		Zugfeder	30 x 5,6 x 211	2		
672	025 228		Sechskantmutter links		2		
673	025 230		Osenbeschraube links		2		
674	025 132		Zsb. Seil		2		
675	122 160		Zsb. Anschlag	M10 x 110 M10 3290 lg.	1		

Hydraulik F 724

Text Seite 70

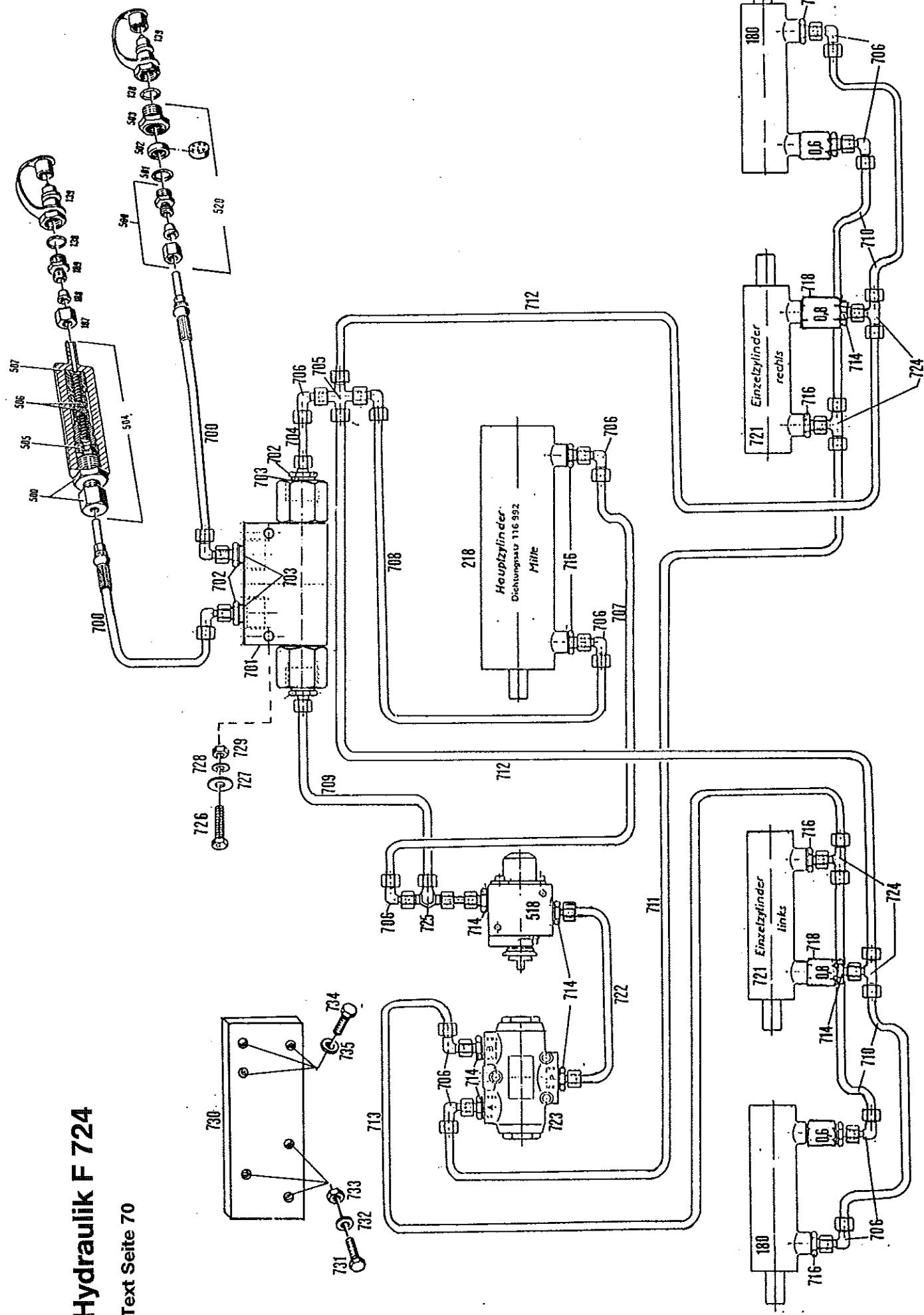


Bild Nr.	Bestell-Nr.		Benennung	Abmessung Größer Ø u. Länge	Stück	
Fig. No.	Order No.			Dimensions Largest dia. and Length	Units Per engine	Description
Jll. No.	Reference			Dimensions le plus grand diam. et longueur mm	Quantité	Dénomination

Hydraulik F 718 / F 721 ab 1.1.88

700	022 651	Höchstdruckschlauch	4000 lg.	2	Max. pressure hose line
701	025 250	Entsperrbares Rückschlagventil		1	Unlockable check valve
702	023 611	Gerade Einschraubverschraubung		4	Straight screw union
703	025 983	Dichtring		4	Sealing ring
704	115 561	Rohr	40 lg.	1	Tube
705	022 648	Kreuzverschraubung		1	Cross union
706	015 819	Einstellbare, Winkeverschraubung		13	Angle union
707	022 645	Höchstdruckschlauch	2800 lg.	1	Max. hose pressure line
708	022 646	Höchstdruckschlauch	1000 lg.	1	Max. hose pressure line
709	025 239	Höchstdruckschlauch	1300 lg.	1	Max. hose pressure line
710	022 654	Höchstdruckschlauch	5000 lg.	4	Max. hose pressure line
711	022 650	Höchstdruckschlauch	5200 lg.	1	Max. hose pressure line
712	022 651	Höchstdruckschlauch	4000 lg.	2	Max. hose pressure line
713	022 652	Höchstdruckschlauch	2500 lg.	1	Max. hose pressure line
714	015 842	Gerade Einschraubverschraubung	M18 x 1,5	9	Straight screw union
715	010 395	DIN7603A18x24	A18 x 24	9	Sealing ring
716	015 844	Dichtring	M16 x 1,5	6	Straight screw union
717		DIN7603A16x22x1,5	A16 x 22 x 1,5	10	Sealing ring
718	025 178	Drosseladapter		4	Throttle adapter
719	024 294	Senkkalotte	0,8 mm	2	Throttle valve
720	025 149	Senkkalotte	0,6 mm	2	Throttle valve
721	122 327	Hydr. Zylinder		2	Hydraulic cylinder
722	122 274	Rohrbogen		1	Tube
723	025 252	Doppeltw. Stromteiler		1	Double acting flow distributor
724	025 235	T-Verschraubung	D = 8	4	T-Union
725	023 610	Einstellh. L-Verschraubung		1	L-Union
726	023 888	Innentechnikschraube	M4 x 40	2	Screw
727	023 292	Scheibe	5,3	2	Disc
728	011 741	Federscheibe	B4	2	Spring washer
729	011 571	Sechskantmutter	M4	2	Hexagon nut
730	122 275	Platte		1	Plate
731	022 975	Sechskantschraube	M6 x 60	3	Hexagon screw
732	011 742	Federscheibe	B6	3	Spring washer
733	011 577	Sechskantmutter	M6	3	Hexagon nut
734	011 507	Sechskantschraube	M8 x 10	3	Hexagon screw
735	010 063	DIN137B8	Federscheibe	3	Spring washer
737	124 409	Umschaltventil m. Stromteiler	B8	9	Hydr. valve
740	010 394	DIN7603A16x22x1,5	Dichtring		Sealing ring

Tube de pression max.	Raccord creuse
Souape de sécurité de bloicable	Raccord angulaire
Bouchon de fermeture droit	Tube de pression max.
Joint annulaire	Tube de pression max.
Tube	Tube de pression max.

Tube de pression max.	Raccord creuse
Tube de pression max.	Raccord angulaire
Tube de pression max.	Tube de pression max.
Tube de pression max.	Tube de pression max.
Tube de pression max.	Tube de pression max.

Tube de pression max.	Raccord creuse
Tube de pression max.	Raccord angulaire
Tube de pression max.	Tube de pression max.
Tube de pression max.	Tube de pression max.
Tube de pression max.	Tube de pression max.

Tube de pression max.	Raccord creuse
Tube de pression max.	Raccord angulaire
Tube de pression max.	Tube de pression max.
Tube de pression max.	Tube de pression max.
Tube de pression max.	Tube de pression max.

Hydraulik F 718/F 721 ab 1.1.1988

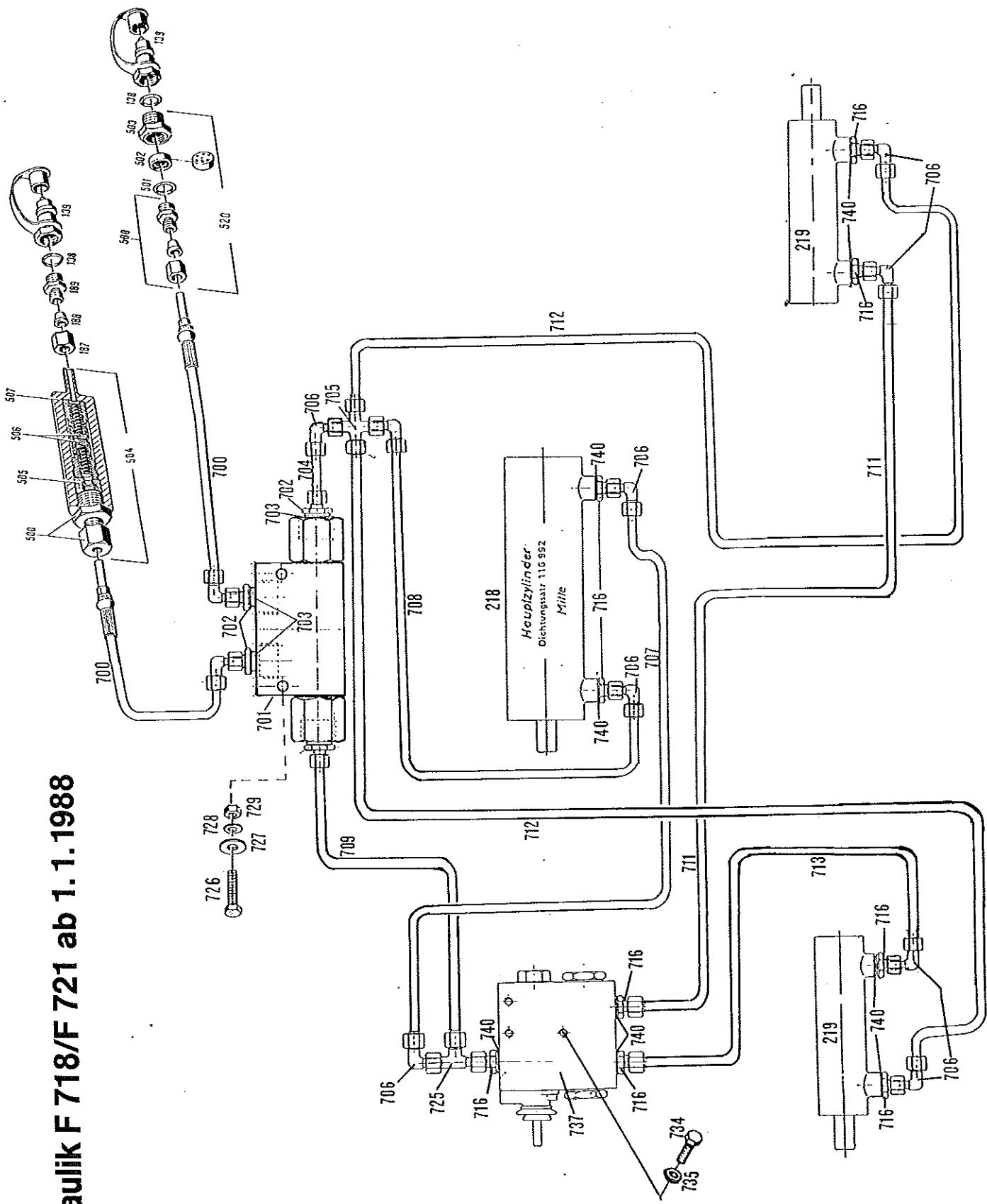


Bild Nr.	Bestell-Nr.		Benennung	Abmessung größter Ø u. Länge	Stück		
Fig. No.	Order No.			Dimensions Largest dia. and Length	Units per engine	Description	
Jll. Nr.	Référence			Dimensions le plus grand diam. et longueur mm	Quantité	Dénomination	
Bausatz 7244							
Feldspritzleitungsverbreiterung							
200	114 628	7244 590 80 53	Zsb. Verlängerungsrohr		2		
201	114 627	7244 590 80 43	Zsb. Halterung		2		
202	014 314	000 984 08 48	Klappliplant		2		
203	011 502	DIN933M6x12	Schaksantschraube	M6 x 12	4		
204	011 742	DIN 37B6	Federscheibe	B6	6		
205	011 577	DIN934M6					
206	011 164	DIN931M6x55	Sechskantschraube	M6	6		
207	015 607	000 992 15 32	Klammer	M6 x 55	2		
208	011 494	000 997 65 01	Dichtring		4		
209	103 109	SF 591 50 09	Düsenkörper	7 x 14 x 2,5	4		
210	022 387	000 977 09 20	Anschlußnippel	JM18x1,5AR3/4"	2		
211	011 540	000 997 10 01	Dichtring	17,5 x 25 x 2,5	2		
212	022 286	000 990 52 54	Überwurfmutter	R 3/4"	2		
213	022 364	000 976 08 30	Schlauchtülle geb.		2		
214	022 945	000 970 17 67	Schlauchklemme		4		
215	022 365	000 971 15 09	Druckschlauch	Ø 8 x 2 x 1500	2		
216	022 377	000 976 50 18	Schlauchtülle		2		
217	020 963	000 590 02 58	Rückschlagventilfilter		2		
218	020 966	000 591 46 56	Flachstrahldüse	11006 SS / V2A	2		
	022 356	000 591 47 56	Flachstrahldüse	11003 SS / V2A	2		
219	015 736	000 990 60 56	Überwurfmutter	M18 x 1,5	2		
220	011 451	000 997 11 01	Dichtring		2		
Bausatz 7256							
Feldspritzleitungsverbreiterung							
450	117 917		Zsb. Ausleger		2		
451	014 396	000 994 06 70	Sicherungsöse		2		
452	021 927	000 992 23 91	Puffer		2		
453	023 687	DIN7981B4,8x16	Linsen-Blechschaube	B4,8 x 16	2		
454	117 911		Tülle		2		
455	022 945	000 970 17 67	Schlauchklemme	Gr. 16	4		
456		000 971 12 09	Druckschlauch	8 x 2 x 1200	2		
457	023 498		Winkel-Schraubstützen	M12 x 1,5	2		
458	013 629	000 991 91 40	Scheibe	12,5 x 24 x 1	2		
459	011 444	000 997 01 01	Dichtring	11 x 19 x 3	2		
460	011 089	DIN931M8x65	Schaksantschraube	M8 x 65	2		
461	011 579	DIN934M8	Sechskantschraube	M8	4		
462	022 995		Überwurfmutter		2		
463	022 994		Mutter		2		
464	116 888		Zsb. Membranhalter		2		
465	022 993		Membrane		2		
466	014 711	000 997 33 09					
467	011 910						
468	116 742						
469	011 444	000 997 01 01					
470	116 671						
471	022 356	000 591 47 56	Düsenumstück	11003 V2A	2		
	022 966	000 591 46 56	Düsenumstück	11006 V2A	2		

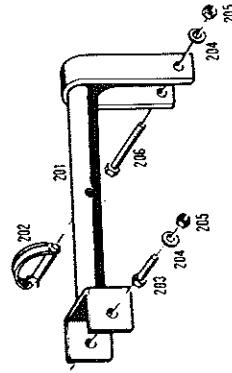
Type BAS	Bajonettschleppschlauch
480	011 444
481	119 375
482	011 462
483	023 927
484	023 858

Dichtring
Zsb. Verteiler
Dichtring
Dosierringchen
Überwurfmutter mit Tüte

R 1 1/2" x 750
12 x 2 x 670

Schlauchklemme
Schlauch
Einschieberohr
Sicherungsstift

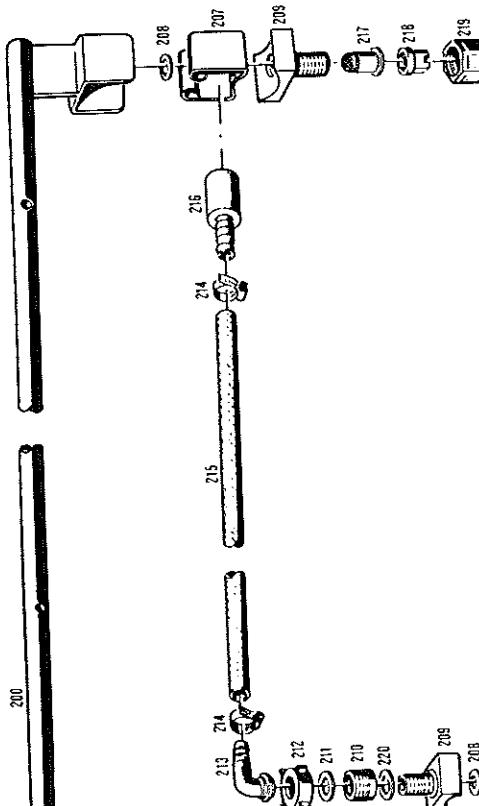
200



Schlauchklemme
Fertilizer hose
Sealing ring
Distributor
Sealing ring
Nozzle
Wing nut with Socket

Hose clip
Tuyau
Tube
Pin

200

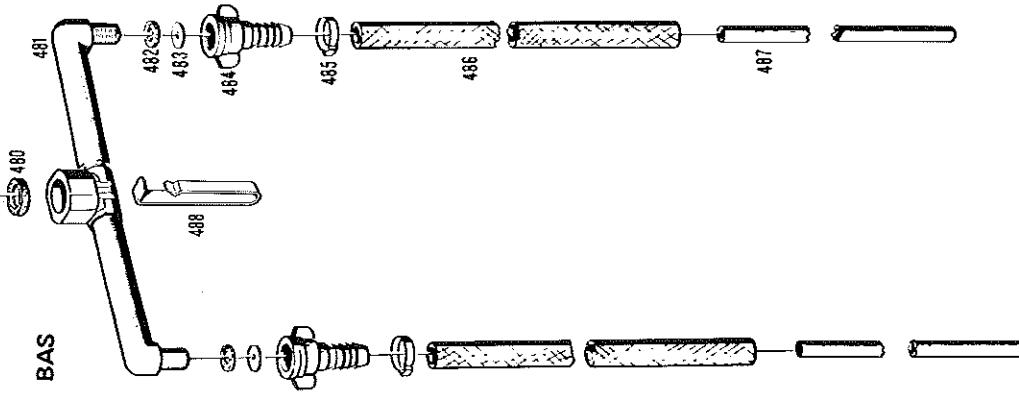


Bausatz 7244

Type BAS

Tuyau d'engrais
Joint annulaire
Distributeur
Buse
Ecrou à oreilles avec Manchon

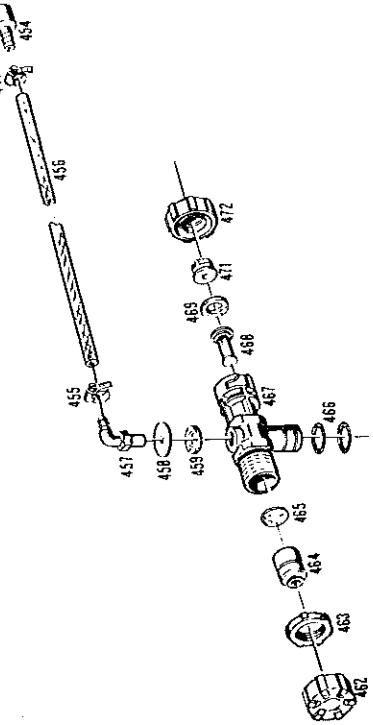
Collier de serrage
Tuyau
Tube
Goupille



BAS



Bausatz 7244



Bausatz 7256

Bild Nr.	Bestell-Nr.	Benennung	Abmessung größer Ø u. Länge	Stück
Fig. No.	Order No.		Dimensions largest dia. and Length	Units per engine
Jll. No.	Reference		Dimensions le plus grand diam. et longueur mm	Quantité
		Dénomination		

Bausatz 7232

Horizontal-Schwankungsdämpfer

			Description	
155	107 687	Zsb. Zwischenrahmen oben	Dimensions largest dia. and Length	1
156	107 685	Zsb. Rahmen oben	Dimensions largest dia. and Length	1
157	107 686	Zsb. Zwischenrahmen unten	Dimensions largest dia. and Length	1
158	107 684	Zsb. Rahmen unten	Dimensions largest dia. and Length	1
159	024 301	Zsb. Anschlagpuffer	Quantité	
160	010 099	flache Sechskantmutter	2	Rubber buffer ass.
161	015 886	Hohlschraube	4	Hexagon nut
	010 048	Scheibe	2	Ecrou 6 pans
	021 934	Federring	2	Vis creuse
			2	Rondelle
			2	Rondelle grower
162	023 336	M16 x 1,5	6	Ecrou 6 pans
	010 491	Sechskantmutter	2	Ecrou 6 pans
	011 542	Schniernippel	2	Graisseur
	010 065	Sechskantschraube	3	Vis 6 pans
	011 590	Federscheibe	8	Rondelle grower
		M12	8	Hexagon nut
		DIN934M12	6	Hexagon nut

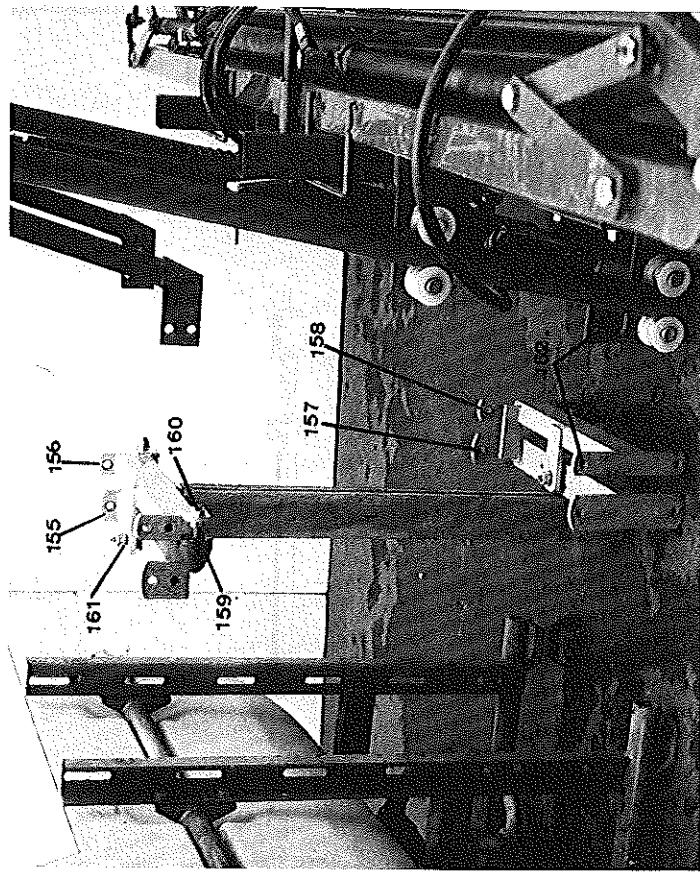
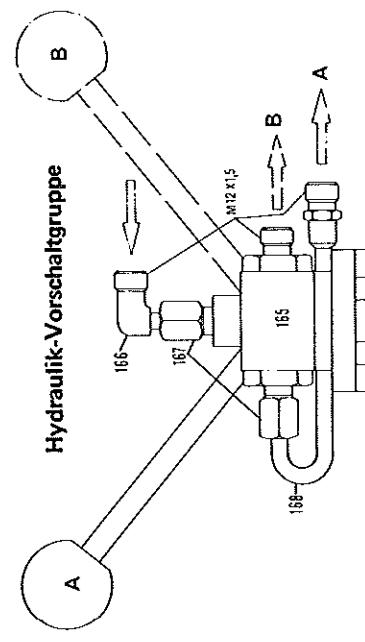


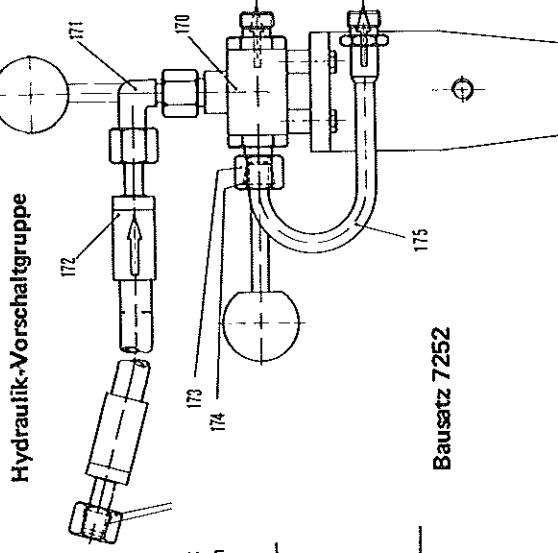
Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Benennung	Abmessung größter Ø u. Länge	Stück
Fig.-No.	Order No.		Dimensions Largest dia. and Length	Units per engine
Jll.-No.	Reference		Dimensions le plus grand diam. et longueur mm	Quantité
Bausatz 7240				
		Zsb. Hydr. Vorschaltgruppe für Feldspritzleitungen		
165	020 572	Zsb. Doppelumschalttahnn	f. Rohr Ø 6 M12 x 1,5	1
166	015 821	Winkelverschraubung	f. Rohr Ø 6	2
167	015 730	Überwurfmutter		8
	015 754	Keilring		8
168	107 713	Zsb. Verbindungsrohr		2
169	019 293	000 078 20 89	Ø 6 x 2000 lg.	2
	107 715	-7240 078 06 63		
	018 506	000 580 01 57		1
	018 609	000 587 80 15		1
	011 521	DIN933M8x40	M8 x 40	2
	011 579	DIN934M8	M8	2
	010 063	DIN137B8	B8	2
		Sechskantmutter		
		Federscheibe		

Geänderte Teile ab Baujahr 1983 für Bausatz 7252 mit Höchstdruckschlauch mit Rohr Ø 8

170	022 852	000 070 11 85	Zsb. Doppelumschalttahnn	f. Ø 8	1
171	025 119	000 990 03 84	Winkelverschraubung	Rohr Ø 8	2
172	022 652	000 078 25 89	Höchstdruckschlauch	M14 x 1,5	2
173	015 723	000 990 18 56	Überwurfmutter		8
174	015 749	000 990 18 57	Keilring	f. Rohr Ø 8	3
175	116 226	7240 020 81 03	Zsb. Verbindungsrohr		2



Hydraulik-Vorschaltgruppe



Hydraulik-Vorschaltgruppe

Bei der Montage von 7240 / 7252 müssen alle 4 Stecker zum Klappen und Hangausgleich abmontiert werden. Diese 4 Leitungen werden direkt an den Umschaltblock geschraubt. Zwei Stecker werden an die Leitungen Umschaltblock – Steuerventil montiert und zwei Stecker sind übrig.

When assembling the extension kit 7240 / 7252 all 4 plugs for folding/unfolding, and for compensation of slope inclination must be dismantled. These 4 pipes must be screwed direct to the control block. Two plugs are fitted to the pipes from control block to valve whilst the other two are not needed.

Bausatz 7240

Bausatz 7252

Au cours du montage du module 7240 / 7252 il faut démonter les 4 raccords prévus pour le pliage/dépliage et la correction de dévers. Ces 4 tuyauteries sont raccordées directement au bloc de distribution du module. Deux raccords sont montés sur les tuyauteries reliant le bloc de distributeurs hydrauliques.

Bild Nr.	Bestell-Nr.		Benennung	Abmessung größer Ø u. Länge	Stück
Fig. No.	Order No.			Dimensions largest dia. and Length	Units per engine
Jli. No.	Reference			Dimensions le plus grand diam. et longueur mm	Quantity

7220
Hydraulischer Hangausgleich
Dispositif réglage de déver
hydr. 7220

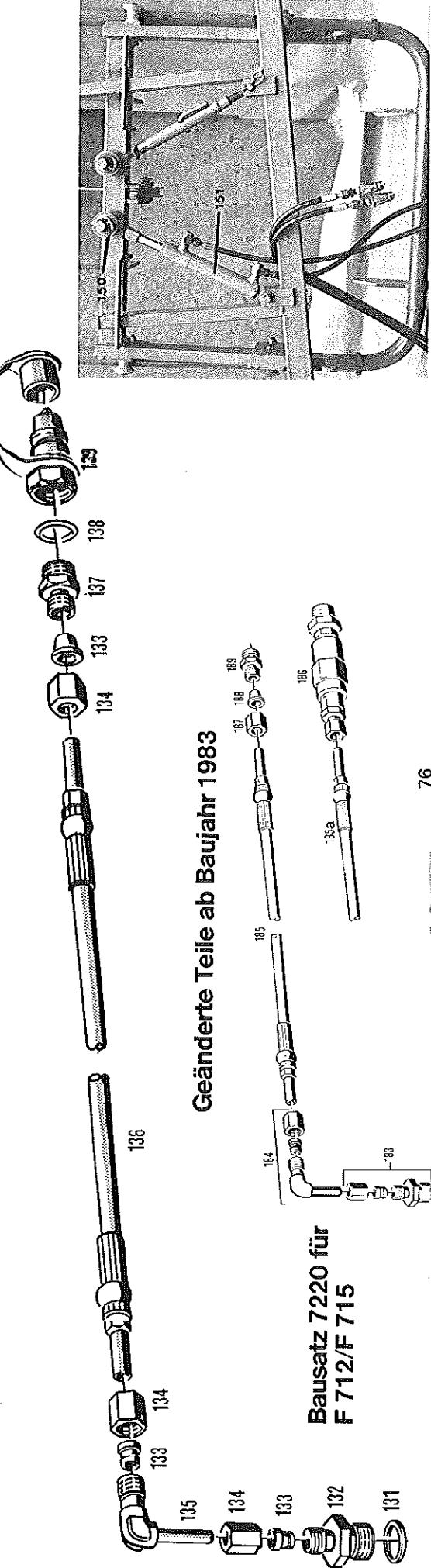
**Kitset-hydr. controlled comp.
of inclination 7220**

150	107 625	7220 590 80 80	Zsb. Lager vollst. Zsb. Hydraulikzylinder	1
151	118 558	7220 190 80 85	Dichtungsatz für Hydr. Zylinder 151	1
131	010 394	DIN7603-16x22x1,5	Dichtring	1
132	019 282	000 078 04 68	Einschraubstutzen	2
133	015 754	000 990 51 57	Keilring f. Rohr Ø 6	6
134	015 730	000 990 29 56	Überwurfmutter	6
135	015 821	000 990 06 84	Winkelverschraubung	2
136	019 296	000 078 36 89	Höchstdruck-Schlauchleitung	2
137		DIN74313A6M22x1,5	Stutzen gerade	2
138	010 401	DIN7603-22x27x1,5	Dichtring	22 x 27 x 1,5
139	115 644	4580 078 80 55	Kupplungsstecker	2

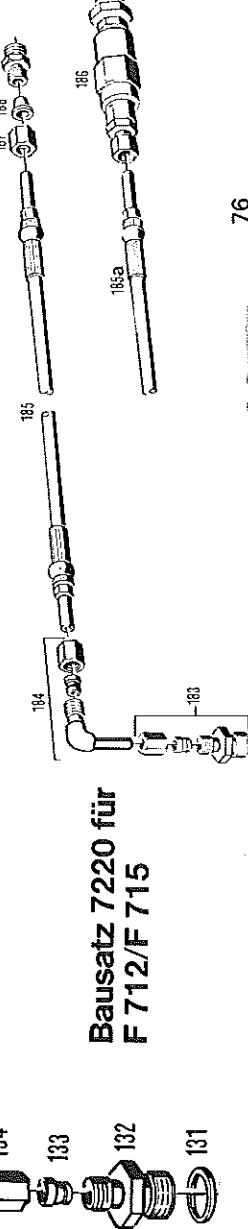
**Neue Höchstdruck-Schlauchleitung
mit Rohr Ø 8 ab Baujahr 1983 geänderte Teile**

183	015 844	000 990 10 89	Einschraubverschraubung	für Rohr Ø 8	1
184	015 819	000 990 03 84	Winkelverschraubung	für Rohr Ø 8	1
185	022 651	000 078 40 89	Höchstdruck-Schlauchleitung Ø 8	4000 lang	1
185a	022 659	000 078 34 89	Höchstdruck-Schlauchleitung Ø 8	3500 lang	1
186	024 083	000 070 97 79	Zsb. Drosselventil	1	
187	015 723	000 990 18 56	Überwurfmutter	M14 x 1,5	1
188	015 749	000 990 18 57	Keilring	134	1
189	022 660	DIN74313A8M22x1,5	Stutzen	136	1

Denomination

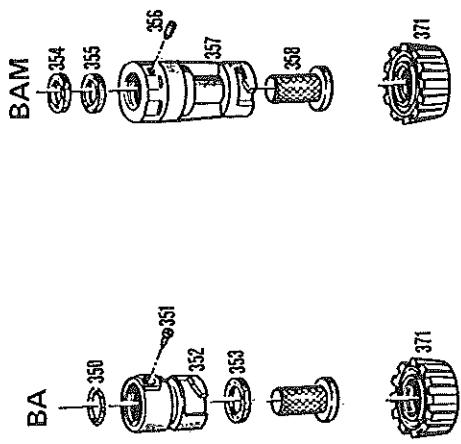


Geänderte Teile ab Baujahr 1983

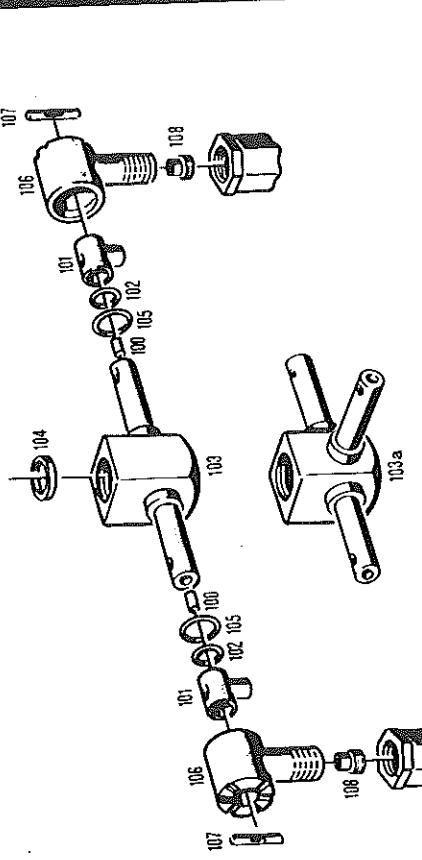


**Bausatz 7220 für
F 712/F 715**

Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Benennung	Abmessung größer Ø u. Länge	Stück	Description	
Fig. No.	Order No.		Dimensions Largest dia. and Length	Units per engine		Denomination
Jll. Nr.	Reference		Dimensions le plus grand diam. et longueur mm	Quantité		
Doppel-Zerstäuber D 20 Dreifach-Zerstäuber D 30						
100	015 352	Stopfen	2	2	Double nozzle D 20	
	018 188	Dichtungskörper	2	2	Buse double D 20	
101	*	Ringdichtung	4	4	Buse triple D 30	
102	*	Verteilerstück	1	1	Bouchon	
103	100 639	Verteilerstück			Joint annulaire	
103a	100 640	Zweiteilerstück			Distributeur	
104	*	Verteilerstück			Joint annulaire	
105	*	Dichtring	1	1	Joint annulaire	
	014 701	Ringdichtung	2	2	Joint annulaire	
	100 637	Düsenkörper	2	3	Corps de buse	
106	100 637	Zylinderkerbstift	2	3	Goupille conique	
107	015 943	DIN1475-4x20	2	2	Manchon	
108	100 638	D 30 591 80 22				
		Gewindenippel				
Typ BA Bajonettdapter ohne Ventil bestehend aus Teil 350 - 353 und 371						
Typ BAM Bajonettdapter mit Membranventil bestehend aus Teil 354 - 358 und 371						
350	012 661	Ringdichtung	BA	BA	Type BA Bayonet Adaptor without valve - compr. parts 350 - 353 and 371	
	021 931	Linsen-Blechschaube			Type BAM Bayonet Adaptor with diaphragm valve compr. parts 354 - 358 and 371	
351	118 028	Bajonettdapter			Ring seal	
352	011 444	Dichtring			Screw	
353	116 671	Düsennutter			Bayonet adaptor	
371					Sealing ring	
					Sealing ring	
354	023 527	Dichtring			Threaded pin	
355	023 528	Dichtring			Valve body	
356	023 529	Gewindestift				
357	180 072	Ventilkörper				
358	023 530	Sieb 0,65 Maschenweite				
	023 531	Sieb 0,25 Maschenweite				
371	116 671	Düsennutter				



Achtung!
Bei BA-Adapter
Rückschlagventil-Filter
aus Düsen-Körper in
Adapter montieren.



Bei der Montage des Bausatzes sind zu beachten, die dem Bausatz mitgegebene Zeichnung, Abb. 45-48 und nebenstehende Zeichnung.

1. Demontage der Zsb. Endstücke rechts und links.
2. Bohren der zusätzlichen Löcher nach Zeichnung Nr. 123701.
3. Zsb. Endstücke und Seilhülsen 817 und 818 aus Bausatz montieren.
4. Bausatz nach Zeichnung und Abb. montieren und mit Tülle 802 an Ausleger montieren.
5. Letzte Düse von Feldspritzleitung demontieren und mit Tülle 802 an Ausleger montieren.
6. Düse aus Bausatz an Feldspritzleitung montieren und Schlauchverbindung zur Auslegerdüse herstellen.
7. Schlauch so verlegen, daß er in eingeklapptem Zustand nicht abgeknickt wird.
8. Seilzug so einstellen, daß Feder bei ausgeklapptem Zustand des Auslegers nur ganz leicht gespannt ist.

Abb. 45

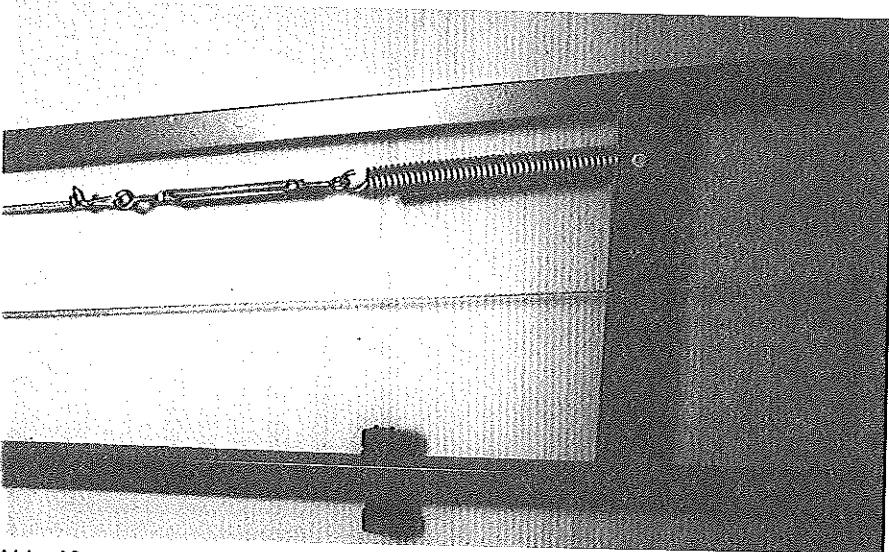


Abb. 46

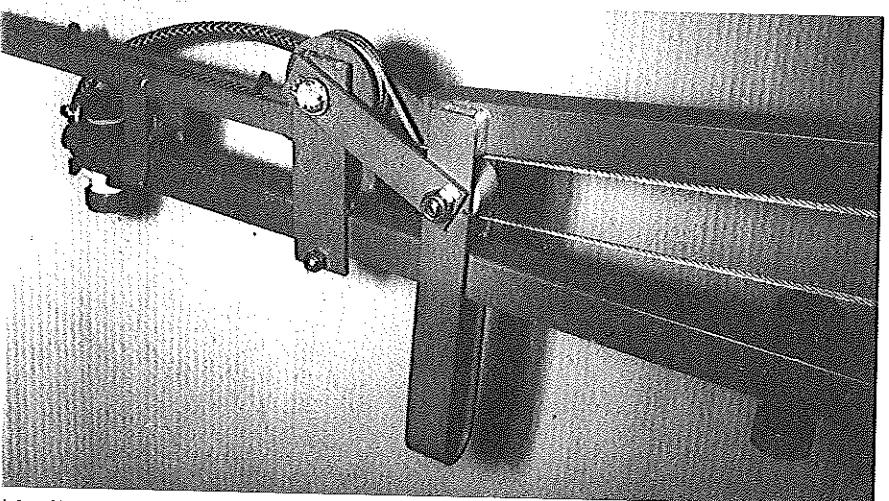


Abb. 47

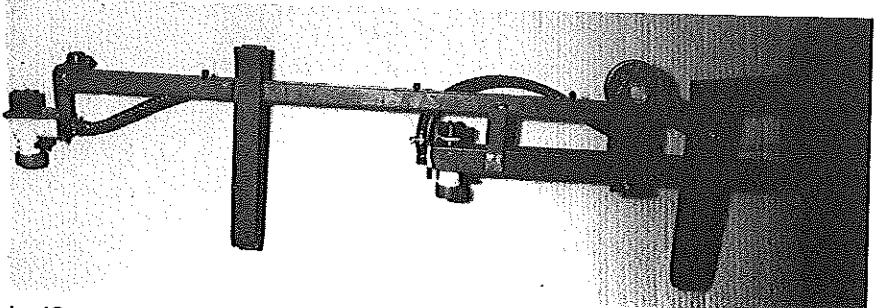
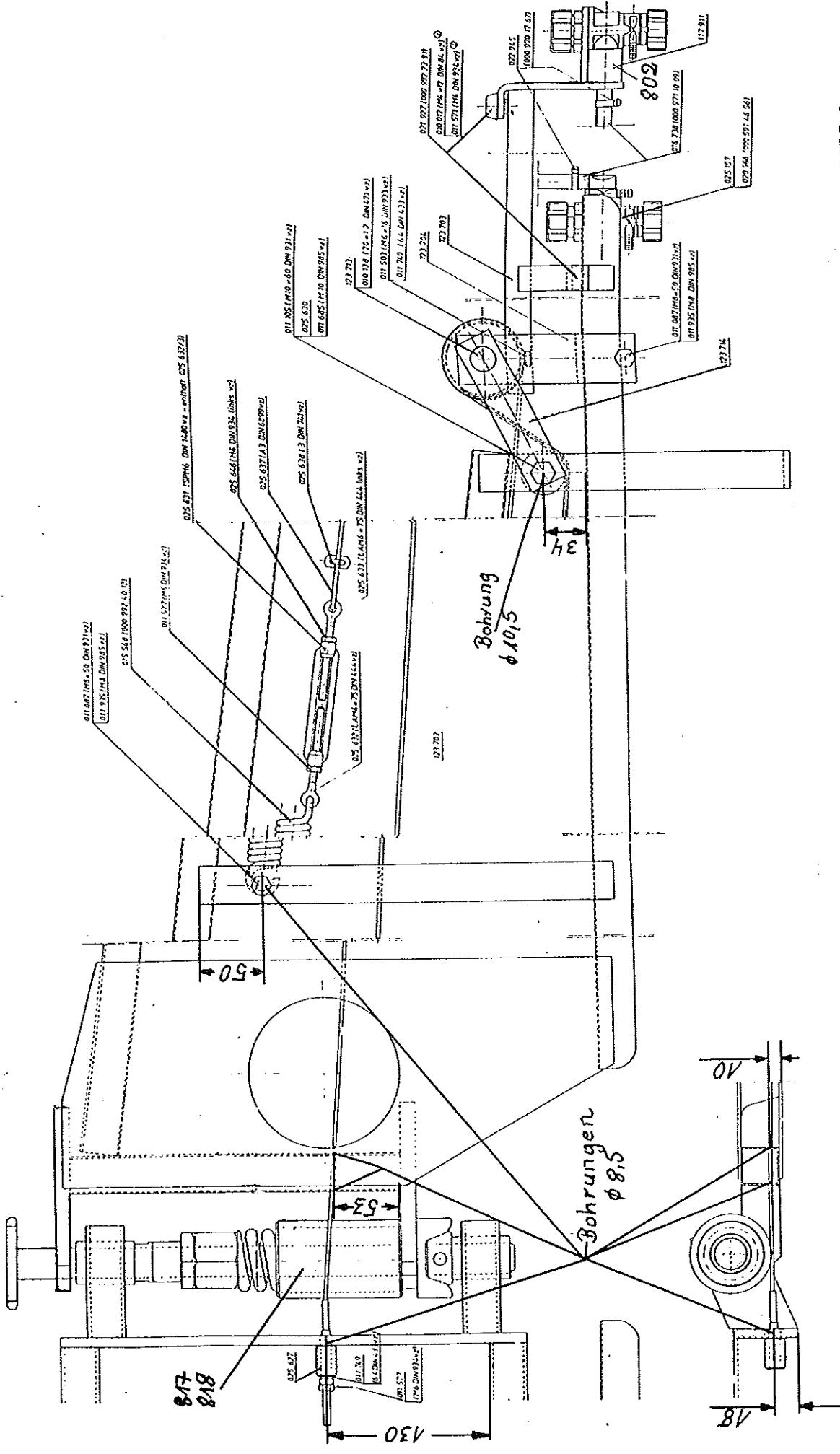


Abb. 48

Abmessungen und Bohrungen beim Anbau des Bausatzes F 715/761



Zeichnung Nr. 123701

Anbauanleitung für Feldspritzleitungs-Verbreiterung Bausatz 7244 und 7256 zur Feldspritzleitungs-Baureihe F 400 / F 700

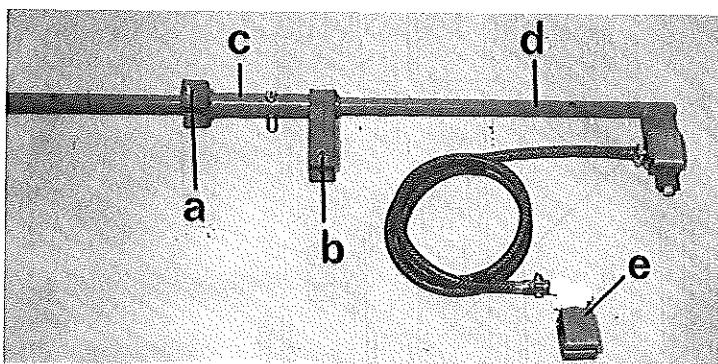


Abb. 1 Lieferform für eine Seite 7244

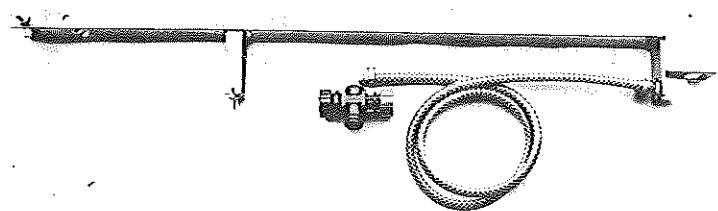


Abb. 2 Lieferform für eine Seite 7256

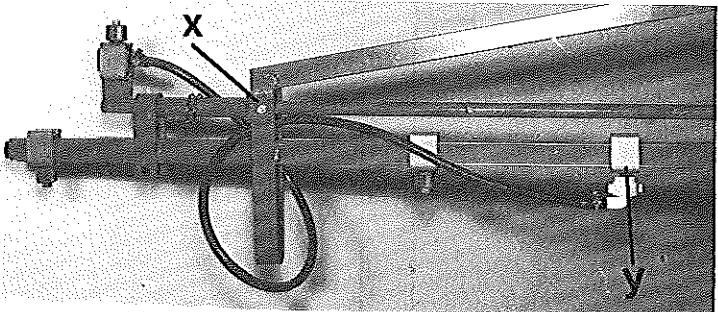


Abb. 3 Transportstellung 7244

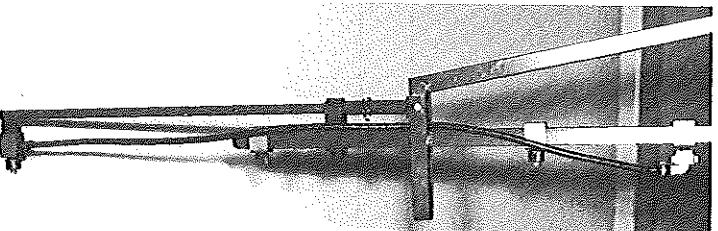


Abb. 4 Arbeitsstellung 7244

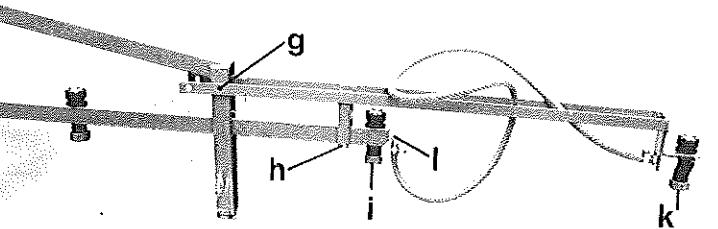


Abb. 5 Arbeitsstellung 7256

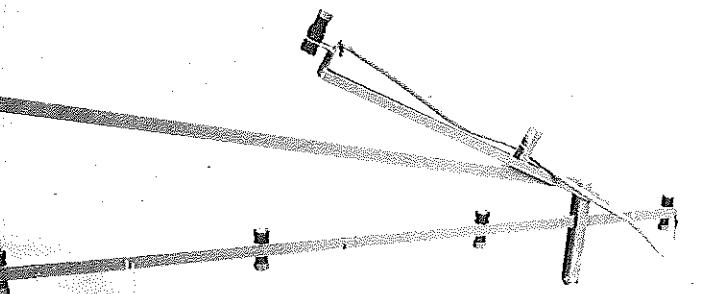


Abb. 6 Transportstellung 7256

Abb. 1 und 2 zeigen jeweils 1 Verbreiterung für 1 Seite.
Die Bausätze 7244 und 7256 bestehen aus jeweils
2 Verbreiterungen (1 x für links, 1 x für rechts).

Montage 7244 Abb. 3 und 4

1. Für Halteschrauben a Abb. 1 zwei Löcher 6,5 Ø mm im Bügel an Punkt x Abb. 3 bohren.
2. Schrauben a und b Abb. 1 entfernen und Halteteil c wie auf Abb. 3 ersichtlich montieren. Mit Klemmschraube und Bügel b wird das Halteteil c waagerecht gestellt.
3. In Brüherohr an Punkt y Abb. 3 ein Loch mit 7,5 Ø mm bohren für Bausatz 7244 mit Rückschlagventildüse.
4. Schieberohr d mit Düse und Klammer e nach Abb. 3 montieren. Abb. 3 zeigt Transportstellung.
5. Die zusätzlich montierte Düse des Bausatzes wird mit dem Schieberohr im Abstand 50 cm von der letzten Düse der Feldspritzleitung fixiert, Abb. 4.

Montage 7256 Abb. 5 und 6

1. Für Halteschraube M 8 aus Bausatz ein Loch Ø 8,5 an Punkt g bohren. Bohrung so ansetzen, daß der Halter bei Auflage an Punkt h waagerecht ist.
2. Halter an Punkt g anschrauben und an Punkt h mit Sicherungssöse sichern.
3. Enddüse der Feldspritzleitung i demontieren und an Punkt k montieren nach aufschieben der Tülle.
4. Im Bausatz befindliche Düse an Punkt i montieren und Düsenmundstück mit Düse an Punkt k tauschen.
5. Winkel l so stellen, daß Schlauch nicht in Spritzschleier hängt.
6. Bei Verwendung von D 40-1 Winkel l nach oben stellen, notfalls in U-Profil ein Loch bohren und Schlauch durchführen.

Anwendung:

Der Bausatz dient zur Verbreiterung der Arbeitsbreite um 0,5 m (z. B. von 12 m auf 12,5 m) oder um 1 m (z. B. von 15 m auf 16 m).

Hierzu werden für 0,5 m Mundstücke 11003 und für 1 m Mundstücke 11006/517 verwendet, bei Seriendüsen 11006/517 in der Feldspritzleitung. Bei 0,5 m dürfen die Bausatzdüsen nur halb so groß sein wie die in der Leitung, bei 1 m gleich groß.

Außerdem ist ein richtiges Anschlußfahren notwendig. Siehe hierzu nebenstehende Schemazeichnungen.

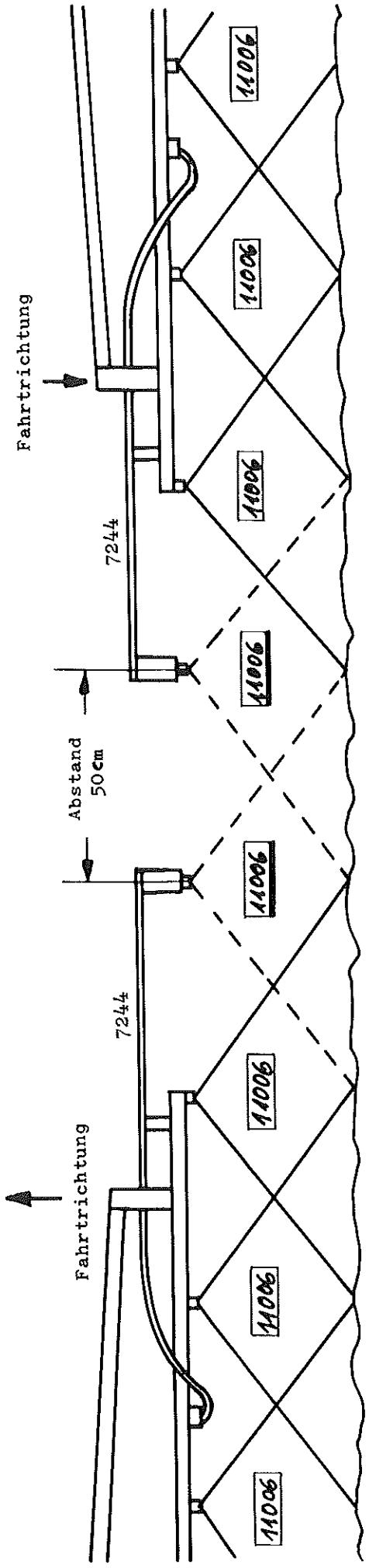


Abb. 4

Anschlußfahren mit 7244 bei Verbreiterung um 1 m (z. B. von 15 m auf 16 m)

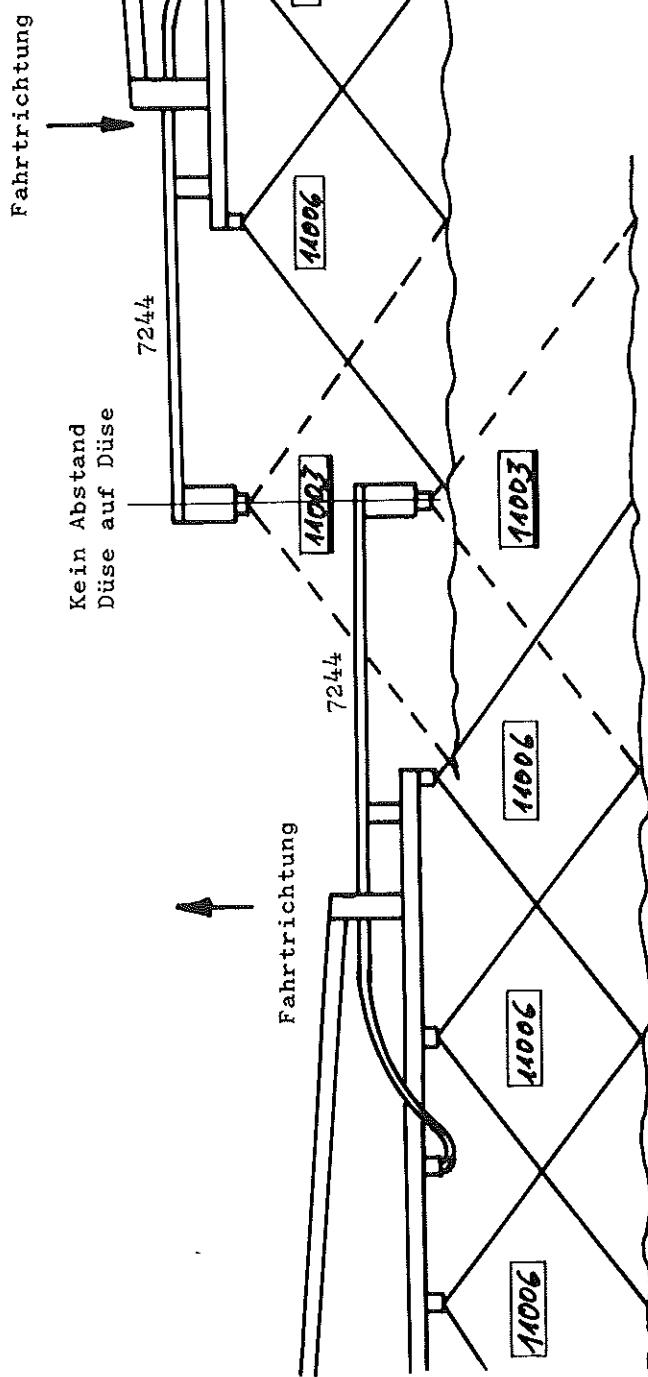
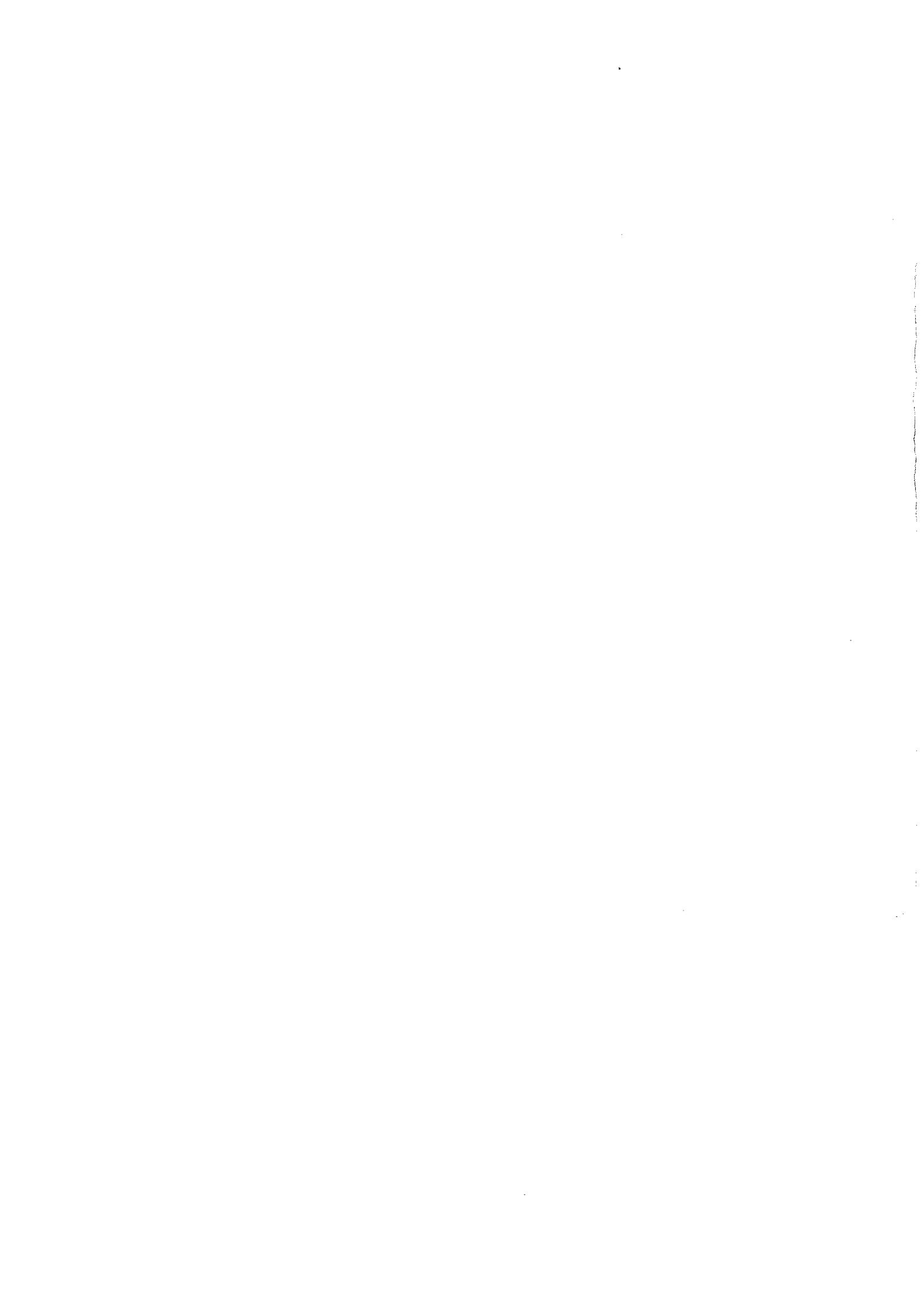


Abb. 5

Anschlußfahren mit 7244 bei Verbreiterung um 0,5 m (z. B. von 12 m auf 12,5 m)



Entwässerungsendstück für alle Feldspritzleitungen einfließend 1986 in die Serie
und zum Nachrüsten aller Feldspritzleitungen mit Membranventildüsen.

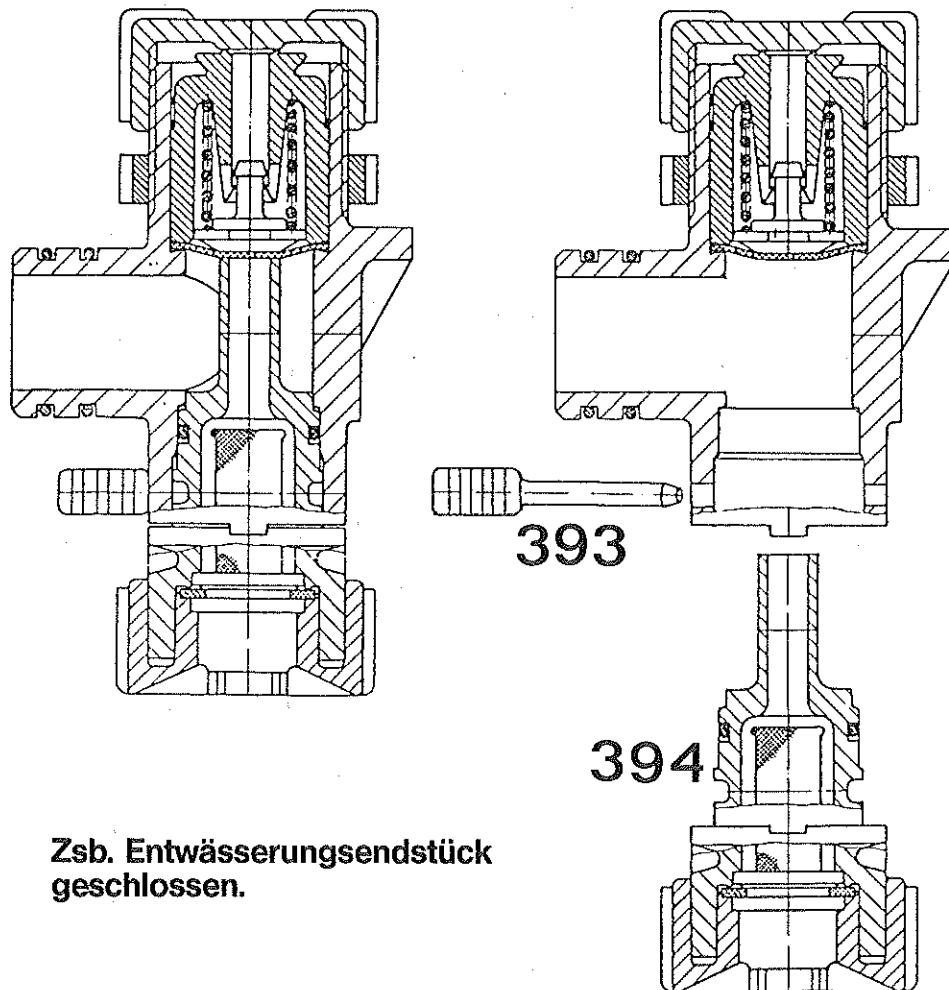
(Teile-Nummern siehe Ersatzteilliste)

Beim Nachrüsten entfällt bei jeder Teilbreite der Enddüsenkörper 362, alle anderen Teile werden wieder verwendet. Neu montiert werden die Teile 390, 392, 393 und 394.

Mit den neuen Entwässerungsendstücken ist zur Entwässerung der Feldspritzleitung wie folgt zu verfahren:

1. Zuleitungsschläuche für Teilbreiten an Armatur ausstecken.
2. Einzelabstellventile in Spritzstellung.
3. Stecker 393 herausziehen und kpl. Düsenunterteil 394 herausnehmen, Überzeugen, daß Flüssigkeit aus Enddüse und Teilbreitenschlauch abläuft.
4. Nach sorgfältigem entwässern Düsenunterteil 394 montieren und Schläuche an Armatur einstecken.

Zur Frostabsicherung kann die Feldspritzleitung sowie das ganze Gerät auch mit Frostschutzmittel durchgespült werden. Hierbei wird gleichzeitig eine pflegende Wirkung erzielt.



**Zsb. Entwässerungsendstück
geschlossen.**